

# Pastoralkonzept

Pastoralraum Viernheim



---

Verwaltungsbüro

Pastoralraum Viernheim

Mannheimer Straße 18

68519 Viernheim

Telefon: 0 62 04 – 78 92 00

Telefax: 0 62 04 – 78 920 20

[Pfarrbuero@Katholische-Kirche-Viernheim.de](mailto:Pfarrbuero@Katholische-Kirche-Viernheim.de)

# Gliederung

- 01 Grundlagen
- 02 Optionen für Jugendliche, Familien und ältere Menschen
- 03 Gottesdienstliches Leben
- 04 Katechese und digitale Glaubenskommunikation
- 05 Sozialpastoral
- 06 Vermögen
- 07 Gebäude
- 08 Verwaltung
- 09 Weitere Projektgruppen
- 10 Öffentlichkeitsarbeit
- 11 Geistliche Dimension
- 12 Gremien für die neue Pfarrei
- 13 Weitere Unterlagen

Pastoralraum Viernheim



# 01 – Grundlagen

Pastoralraum Viernheim



---

Verwaltungsbüro

Pastoralraum Viernheim

Mannheimer Straße 18

68519 Viernheim

Telefon: 0 62 04 – 78 92 00

Telefax: 0 62 04 – 78 920 20

[Pfarrbuero@Katholische-Kirche-Viernheim.de](mailto:Pfarrbuero@Katholische-Kirche-Viernheim.de)



# Inhaltsverzeichnis

## 01 – Grundlagen

- 01.1 Name der neuen Pfarrei
- 01.2 Liste der Gemeinde und Kirchorte
- 01.3 Stadt Viernheim
- 01.4 Stand der Vernetzung
- 01.5 Entwicklungen
- 01.6 Chancen
- 01.7 Grenzen

# O1.1 – Name der neuen Pfarrei

Pastoralraum Viernheim

Für den Namen der neuen Pfarrei wurden folgende drei Namensvorschläge eingereicht:

1. Maria von Magdala
2. Johannes XXIII.
3. Katharina von Siena

# 01.1 – Name der neuen Pfarrei

Pastoralraum Viernheim

Wenn im Rahmen des Pastoralen Weges drei Namen Herrn Bischof Peter Kohlgraf unterbreitet werden, so sind diesen drei Vorschlägen verschiedene Verfahren und Beratungen zur Namensfindung vorangegangen.

Es ist der ausdrückliche Wunsch der Pfarrversammlung im Rahmen dieses Prozesses, dass Herrn Bischof Peter Kohlgraf nicht die drei Namen mitgeteilt werden, sondern auch summarisch all das, was zu den jeweiligen Heiligen auf der Pfarrversammlung an Argumenten und Begründungen, Erklärungen und auch Bedenken geäußert wurden.

In der Pfarrversammlung wurde jede und jeder Heilige vorgestellt und Rückfragen waren möglich. Anschließend wurde diskutiert und das Für und Wider abgewogen. Zum Abschluss wurde ein Votum durch Stimmabgabe gegeben.

# 01.1 – Name der neuen Pfarrei

Pastoralraum Viernheim

## **Heilige Maria von Magdala**

Im Prozess um die Namensfindung konnte die Heilige Maria von Magdala die meisten Stimmen auf sich vereinen. Folgende Aspekte wurden in der Diskussion in der Pfarrversammlung angesprochen und diskutiert:

Sie ist eine der Jüngerinnen Jesu, die für sich persönlich den Anbruch des Reiches Gottes in Jesus als heilend und befreiend erlebt. Sie nimmt den Umkehrruf Jesu – "Kehrt um!" – an und ändert ihr Leben. Unklar ist, ob in Maria von Magdala verschiedene biblische Persönlichkeiten vereint sind (z. B. die Besessene, die Sünderin, die Salbende, die finanzielle Unterstützerin des Jesuskreises, die Apostelin, die erste Zeugin der Auferstehung) oder ob es sich um eine einzige Persönlichkeit handelt. Mehrfach wurde in der Pfarrversammlung von den Teilnehmenden ihr Zeugnis für die Auferstehung Jesu betont, ihre Wertschätzung durch die Ernennung zur Apostelin durch Papst Franziskus, ihre Treue unter dem Kreuz Jesu und ihre Bedeutung für die hoffentlich neue Wahrnehmung von Frauen in unserer Kirche.

Als Pastoralraum wissen wir darum, dass dieser Name bereits von einer weiteren Pilot-Pfarrei beim Bistum Mainz eingereicht wurde. Diese Information wurde in der Pfarrversammlung am 04.05.23 an die Gemeinde weitergegeben. Im Pastoralraum Viernheim ist ebenfalls bekannt, dass in der angrenzenden Stadt Mannheim die Seelsorgeeinheit "Katholische Kirche Maria Magdalena" heißt.

# 01.1 – Name der neuen Pfarrei

Pastoralraum Viernheim

## **Heiliger Johannes XXIII.**

Mit der Zusammenlegung der ursprünglichen Pfarreien St. Aposteln und St. Marien im Jahr 2011 zur Pfarrei Johannes XXIII. wurde dieser Name in Viernheim eingeführt. Bei der Altarweihe, im Rahmen der Innenrenovierung der Apostelkirche, ist im Jahr 2015 eine Reliquie des Heiligen Johannes XXIII. im Altar der künftigen Pfarrkirche beigesetzt worden.

Zur Gründung der neuen Pfarrei am 01.01.24 plädiert ein Teil der Gemeinde dafür, dass die gemeinsame Zukunft durch einen neuen Namen sichtbar gemacht wird, vor allem deshalb, damit sich auch die Menschen aus der Pfarrei St. Hildegard – St. Michael in der neuen Pfarrei wiederfinden. Bei aller Wertschätzung für die Persönlichkeit und das Wirken von Johannes XXIII. wäre dieser Name nicht nur ein Ansporn Kirche neu zu denken und zu öffnen, sondern leider auch eine Belastung im Hinblick auf eine gemeinsame Identifikation hier in Viernheim.

Gleichsam setzt sich weiterhin ein Teil der Gemeinde für den Namen Johannes XXIII. ein, nicht nur, weil der Name bereits in der Stadt Viernheim integriert ist, sondern auch auf dem Hintergrund, dass bei der Zusammenlegung von St. Hildegard und St. Michael die Namen der ursprünglichen Pfarreien nicht abgegeben wurden. Diese Gruppe wird Trauer empfinden, wenn der Name Johannes XXIII. abgelegt wird.

# O1.1 – Name der neuen Pfarrei

Pastoralraum Viernheim

## **Heilige Katharina von Siena**

Mit der Heiligen Katharina von Siena verbindet sich der Wunsch, dass eine Frau Namensgeberin der neuen Pfarrei wird, die durch ihr entschlossenes Auftreten für Reformen und Wandel in der Kirche steht.

Zu einer Zeit als die inneren und äußeren Umstände für die Kirche und den Glauben sehr herausfordernd waren, zeichnete sie sich durch Durchhaltevermögen und Mut, geistliches Leben und klare Worte aus. Diese Haltungen stellen für den Pastoralraum Viernheim eine wichtige Grundlage für das Handeln in der Gemeinde dar.

Katharina von Siena ist natürlich auch gefangen im Kirchenbild ihrer Zeit und der Vorstellung der Rolle einer Frau in der Kirche. Bei allem Mut, auch gegenüber dem Papst und der Hierarchie, hat sie ein Frauenbild, das sich deutlich von dem unterscheidet, wie sich Frauen heute in unserer Kirche und Pfarrei verstehen und engagieren.

Auch der Einsatz für die Armen und Benachteiligten im Leben der Heiligen Katharina von Siena findet sich im Pastoralraum Viernheim durch das Engagement rund um das Katholische Sozialzentrum wieder.

# 01.2 – Liste der Kirchorte

Pastoralraum Viernheim

## **Kirchen**

1. Apostelkirche
2. Hildegardkirche
3. Marienkirche
4. Michaelskirche

## **Kindertagesstätten**

1. Kindertagesstätte St. Hildegard
2. Kindertagesstätte Johannes XXIII.
3. Kindertagesstätte Maria-Ward
4. Kindertagesstätte St. Michael

# 01.2 – Liste der Kirchorte

Pastoralraum Viernheim

## **Kirchorte in katholischer Trägerschaft**

1. Bischöfliches Gymnasium Albertus-Magnus
2. Caritas-Sozialstation
3. Drachenbücherei KÖB in der Nibelungenschule
4. Haus des Lebens
5. Familienbildungswerk Viernheim
6. Gemeindepsychiatrisches Zentrum Bergstraße-Ried-Viernheim
7. Katholisches Sozialzentrum
8. Krankenhaus St. Josef
9. Schwester-Paterna-Hospiz

# 01.2 – Liste der Kirchorte

Pastoralraum Viernheim

## Weitere Kirchorte

1. Seniorenheim "Forum der Senioren"
2. Häuser Pamina
3. Grundschulen:
  - Goetheschule
  - Friedrich-Fröbel-Schule
  - Nibelungenschule
  - Schillerschule
4. Weiterführende Schulen:
  - Alexander-von-Humboldt- Europaschule
  - Friedrich-Fröbel-Schule
5. Albert-Schweitzer-Förderschule

## 01.3 – Stadt Viernheim

Pastoralraum Viernheim

Viernheim ist nach Bensheim mit ca. 34.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt im Kreis Bergstraße.

In Viernheim gibt keine eingegliederten Stadtteile.

Viernheim ist nur in nördliche Richtung an den Landkreis angebunden (BAB 67 und B 3111) und ansonsten von der Landesgrenze zu Baden-Württemberg umschlossen.

Im Nahverkehr gibt es außer durch die Buslinie Weinheim–Worms über Hüttenfeld und Lampertheim keine direkte Verbindung in die nördlicher gelegenen Städte des Rieds und an der hessischen Bergstraße.

Verkehrstechnisch ist sie hauptsächlich in Richtung Süden nach Mannheim und östlich nach Weinheim durch eine Straßenbahnverbindung orientiert.

Die Sport- und Gesangsvereine sind fast alle den badischen Verbänden angegliedert.

## 01.4 – Stand der Vernetzung

Pastoralraum Viernheim

Seit dem 01.07.2019 sind die beiden Pfarreien St. Hildegard–St. Michael und Johannes XXIII. zu einer Einheit zusammengeführt. Dies geschah zunächst, indem von den Hauptamtlichen die Verantwortung für den gesamten Pastoralraum übernommen wurde. Um Synergieeffekte herzustellen und die beiden Pfarreien miteinander zu vernetzen, wurden die Einzelnen dafür pfarreiübergreifend mit den jeweiligen Aufgabenfeldern beauftragt und diese in ihre Verantwortlichkeit gelegt.

Zudem gab es seit diesem Zeitpunkt nur mehr gemeinsame Sitzungen der Pfarrgemeinde- und Verwaltungsräte, um die Zusammenarbeit zu fördern und das Miteinander im Blick auf die Zukunft zu stärken.

Ebenso wurde das Pfarrbüro als eine Einheit begriffen und entsprechend die Aufgabengebiete an die Sekretärinnen verteilt. Dasselbe gilt auch für das Team der Küster/-innen beider Pfarreien.

Auch im Bereich des gottesdienstlichen Lebens wurden seither gemeinsame Begegnungsräume geschaffen, die das Feiern als eine Pfarrei fördern und unterstützen. So wurden u. a. die einzelnen liturgischen Dienste der beiden Pfarreien zu einer Einheit zusammengeführt.

Im Rahmen des Pastoralen Weges haben sich die beiden Kirchenchöre Johannes XXIII. und St. Hildegard–St. Michael zum Katholischen Kirchenchor Viernheim zusammengeschlossen und legten einen guten Baustein für das gemeinsame Feiern.

## 01.4 – Stand der Vernetzung

Pastoralraum Viernheim

Des Weiteren wurde ein gemeinsames Dienstgespräch von Pfarrer Dr. Ronald Givens mit den Leiterinnen der vier Katholischen Kindertagesstätten installiert, um so ein gemeinsames Handeln auf Leitungsebene zu ermöglichen. Daneben erarbeiteten die beiden Gemeindereferentinnen ein gemeinsames pastorales Konzept für alle vier katholischen Kindertagesstätten und übernahmen die pastorale Verantwortung für diesen Bereich der Pastoral.

Genauso wurde der Bereich der Sozialpastoral beider Pfarreien in den Blick genommen. So lag in der Pfarrei Johannes XXIII. der Fokus auf der Gemeindecaritas und der Förderung von Kindern mit Sprach – und Schulschwierigkeiten. Den Schwerpunkt der Pfarrei St. Hildegard–St. Michael bildete das breitgefächerte Angebot des Katholischen Sozialzentrums. Die Schwerpunkte beider Pfarreien wurden in einem gemeinsamen Caritasausschuss zusammengeführt. Unter der Leitung von Gemeindereferent Herbert Kohl deckt dieses Team seither den Bereich Caritas in seiner ganzen Breite für die gesamte Stadt Viernheim ab. Die Katholische Kirche Viernheim ist im Rahmen der Sozialpastoral gut vernetzt mit weiteren Institutionen in Viernheim. Ebenfalls gibt es eine gute Zusammenarbeit mit der Stadt Viernheim und deren Einrichtungen, wie beispielsweise mit dem Seniorenheim "Forum der Senioren".

# 01.4 – Stand der Vernetzung

Pastoralraum Viernheim

Das Beschriebene zeigt auf, dass im Pastoralraum Viernheim schon vor dem Beginn des Bistumsprozesses so gehandelt und Projekte angelegt wurden, als gäbe es eine Pfarrei in der Stadt Viernheim.

Durch die Impulse und Vorgaben des Pastoralen Weges wurde das schon etablierte gemeinsame Handeln im Bereich Katechese, Liturgie und Caritas auf den Prüfstand gestellt, Korrekturen vorgenommen, Stärken ausgebaut und in den Rahmen des Bistumsprozesses eingefügt.

Durch das Instrument der Pastoralraumkonferenz wurde versucht, eine weitgehende Vernetzung über die bisherige Pfarreiarbeit hinaus mit den anderen kirchlichen und nicht-kirchlichen Orten in dieser Stadt aufzubauen.

# 01.5 – Entwicklungen

Pastoralraum Viernheim

Es ist gut, dass der Pastoralraum Viernheim als Kirche in der Lebensrealität der Viernheimer Bevölkerung insofern angekommen ist, dass das Handeln nicht mehr durch Pfarreigrenzen bestimmt wird. In allen Lebensbereichen einer Pfarrei ist der Pastoralraum Viernheim mittlerweile zu einer Einheit zusammengewachsen.

Der Bistumsprozess wurde daher nicht als etwas grundlegend Neues, sondern als etwas Stabilisierendes und Formgebendes erfahren.

Mit Blick auf die zukünftigen Entwicklungsphasen, die es umzusetzen gilt, treibt den Pastoralraum Viernheim – aufgrund des Schöpfungsauftrags unserer Kirche – das Thema "Klimaneutrale Gemeinde" um. So soll eine Klimaneutralität als Pfarrei bis 2030 erreicht werden.

In diesem Zusammenhang spielt auch der Blick auf den Umgang mit den Immobilien eine wesentliche Rolle und die damit einhergehende Frage, welche Räumlichkeiten, Kirchen und Gebäude angesichts der zurückgehenden Mitgliederzahlen zukünftig gebraucht werden.

Eingesparte Kosten und Ressourcen können so für andere Bereiche bewusst eingesetzt und verwendet werden.

Der Reichtum der vielfältigen Fähigkeiten und Talente von ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen kann neu entfaltet und gehoben werden.

## 01.6 – Chancen

Pastoralraum Viernheim

In der Coronakrise zeigte sich, dass die Bündelung von Kräften und Ideen eine Chance gewesen ist, Neues auszuprobieren und bestehende Strukturen so zu verändern, dass kirchliches Tun nicht zum Erliegen kommt.

Von Anfang an wurde der Bistumsprozess im Pastoralraum Viernheim auch als Auftrag gesehen, diejenigen Frauen und Männer in der Pfarrei zu ermutigen, zu begleiten und zu stärken, die bereit sind, in den Bereichen Liturgie und Verwaltung, Caritas, Leitung und Katechese eigenverantwortlich zu handeln.

Der Pastoralraum Viernheim sieht in den engagierten Frauen und Männern eine Chance, Verantwortlichkeit in der Kirche und für die Kirche neu zu verstehen. Die Coronapandemie hat in diesem Bereich Experimente ermöglicht.

Die in den Medien vor allem negative Bewertung der Kirche in Bezug auf Missbrauch, auf die Rolle der Frau, die Frage der Legitimierung von Macht und den einhergehenden hohen Austrittszahlen will der Pastoralraum Viernheim als Chance begreifen, zu schauen, welche anderen Modelle von Kirche es geben könnte, um vor Ort neue Zugangswege zur Kirche zu ermöglichen. Aus dieser Haltung heraus wurden die Aktivitäten in den Bereichen der Sozialpastoral und Familie verstärkt.

## 01.6 – Chancen

Pastoralraum Viernheim

Mit der Kirche Kunterbunt wurde das bestehende Familien- und Kinderangebot noch einmal erweitert, um den nächsten Generationen einen anderen Zugang zu unserer Kirche anzubieten.

Sowohl im Bereich der Familienpastoral als auch in den anderen Bereichen wie beispielsweise Katechese, Liturgie und Caritas, wurden zudem neue Kanäle und Zugänge in den sozialen Medien und im digitalen Bereich ausprobiert, aufgebaut und mittlerweile als festen Bestand unserer Tätigkeit etabliert.

Zudem sieht der Pastoralraum Viernheim in der Reduzierung des Gebäudebestandes eine Chance, die finanzielle Last der Pfarrei zu mindern und Räumlichkeiten für die Bedürfnisse der Gemeinde zukunftsorientiert zu entwickeln und zu gestalten.

# 01.7 – Grenzen

Pastoralraum Viernheim

Für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/-innen im Pastoralraum Viernheim bleibt es ein tiefer Schmerz und auch eine große Herausforderung für das eigene Engagement, dass viele Menschen – aus sehr nachvollziehbaren Gründen – aus der Kirche austreten. Das gilt auch für solche, die als Kinder und Jugendliche in der kirchlichen Jugendarbeit gute Erfahrungen gemacht haben oder die sich über lange Zeit in der Gemeindegarbeit engagierten.

Die Verantwortlichen im Pastoralraum Viernheim erleben die Diskrepanz, dass Gemeindemitglieder mit ihrem Austritt ein Zeichen gegen die Kirche setzen und zugleich an den Gottesdiensten teilnehmen oder sich in anderen Bereichen der Pfarrei weiterhin einbringen.

Auf dem Pastoralen Weg war die Pastoralraumkonferenz im Pastoralraum Viernheim als ein Instrument der Vernetzung nur bedingt geeignet. Dadurch ging eine lebendige Diskussionskultur verloren, weil ein Teil derer, die den Vorgaben entsprechend zur Pastoralraumkonferenz gehören, nur sehr bedingt am kirchlichen oder städtischen Leben im Pastoralraum Viernheim teilnehmen. Aus nachvollziehbaren Gründen haben die Vertreter/-innen der einzelnen Kirchorte mitunter ihren Fokus auf die Einrichtung beschränkt, für die sie Verantwortung tragen.

# 01.7 – Grenzen

Pastoralraum Viernheim

Den Verantwortlichen im Pastoralraum Viernheim ist bewusst, dass die zahlreichen Projekte und neuen Aufgaben, die im Rahmen des Pastoralen Weges angegangen und weiterentwickelt worden sind, auch dazu führen müssen, dass anderes dafür reduziert oder gestrichen werden muss. Dies ist bisher noch nicht gelungen.

# 02 – Optionen

Pastoralraum Viernheim



---

Verwaltungsbüro

Pastoralraum Viernheim

Mannheimer Straße 18

68519 Viernheim

Telefon: 0 62 04 – 78 92 00

Telefax: 0 62 04 – 78 920 20

[Pfarrbuero@Katholische-Kirche-Viernheim.de](mailto:Pfarrbuero@Katholische-Kirche-Viernheim.de)



# Inhaltsverzeichnis

## 02 – Optionen

- 02.1 Option für die Jugend
- 02.2 Option für die Familien
- 02.3 Option für ältere Menschen

# 02.1 – Option für die Jugend

Pastoralraum Viernheim



Im Zuge der Pfarreineugründung wurde im Mai 2022 ein Zukunftsworkshop mit allen kirchlichen Jugendgruppen in Viernheim organisiert.

Dazu gehören:

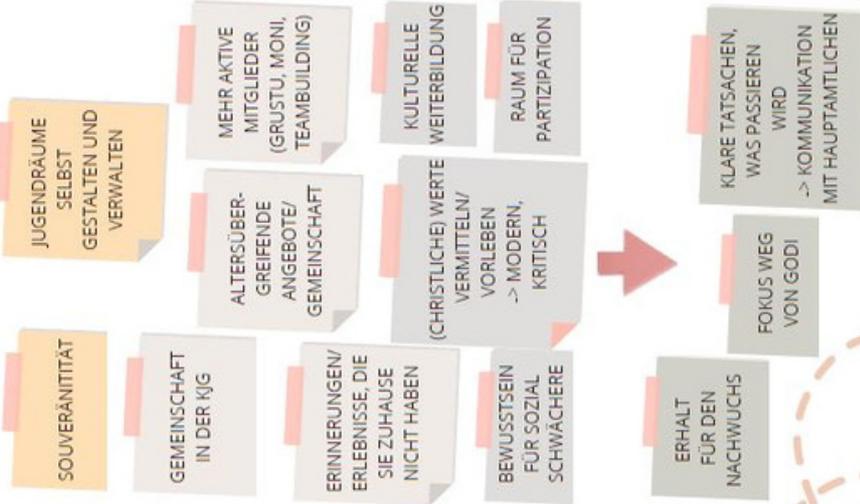
- Ministrantinnen und Ministranten der Katholischen Kirche Viernheim
- KjG St. Aposteln
- KjG St. Hildegard
- KjG St. Michael
- Pfarrjugend St. Marien.

Geleitet und durchgeführt wurde das Treffen von Mitarbeiterinnen der Katholischen Jugendzentrale in Heppenheim.

Der Workshop brachte folgendes Ergebnis:

# JUGENDARBEIT IN VIERNHEIM

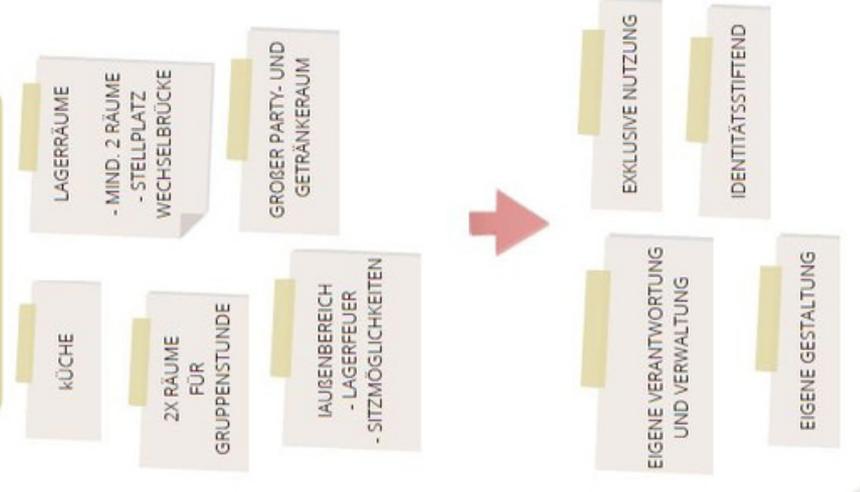
## Ziele



## Angebot



## Räume



## Struktur



Im nächsten Schritt wurde von einer allgemeinen Jugendversammlung ein Jugendrat gewählt.

Aktuell besteht der Jugendrat aus zwei Mitgliedern der KjG St. Hildegard.

Der Jugendrat lädt in regelmäßigen Abständen zu allgemeinen Jugendversammlungen ein, zu denen alle Mitglieder der einzelnen Gruppen eingeladen werden. Darüber hinaus gibt es regelmäßige Treffen aller Pfarrjugendleiter/-innen.

Ein großes Projekt war der Beschluss und die Umsetzung, ein gemeinsames Jugendheim zu beziehen. Im Zuge des Gebäudeprozesses haben alle Jugendgruppen ihre bisherigen Räume aufgegeben und dafür neue, gemeinsam Räume erhalten. Diese wurden in gemeinsamer Arbeit und durch eigene finanzielle Mittel hergerichtet und dienen fortan als Versammlungsort.

Konkret gibt es zwei Gruppenräume, eine Küche und einen großen Gemeinschaftsraum. Dazu ein großer Kellerraum und ein Abstellraum für Bastelmaterial.

Schwerpunkte der Jugendarbeit sind drei große Sommerzeltlager, die die Jugendlichen in Eigenregie durchführen. Im letzten Jahr nahmen insgesamt über 160 Kinder an den Freizeiten teil.

Darüber hinaus gibt es einzelne Spielenachmittage, kombiniert mit einem Kindergottesdienst.

Weitere Angebote gibt es nach Bedarf, z. B. ein gemeinsames Fest an Rosenmontag für Kinder.

## 02.2 – Option für die Familien

Pastoralraum Viernheim

Das eindrücklichste Zeichen für die Weitergabe des Glaubens ist das gelebte Beispiel der Eltern, Großeltern und Geschwister im familiären Bereich. Ihr Zeugnis im Alltagsleben ist die erste und wichtigste Katechese. Wo Eltern im täglichen Miteinander die Botschaft Gottes leben und weiterschenken, spüren die Kinder die Liebe und Nähe Gottes. Es sind prägende Spuren für das ganze Leben, die von Vertrauen, Hoffnung und Zuversicht zeugen. Auch die Erfahrung und Deutung der Lebensereignisse von Geburt bis Tod, die Feier der Feste an den Eckpunkten des Lebens in der Familie und im Kirchenjahr sind Grundlage und von wesentlicher Bedeutung für den Glaubens- und Lebensweg.

Aus diesem Grund hat sich, gemäß der Option für die Familien, auf dem Pastoralen Weg eine Projektgruppe gegründet, die sich mit der Glaubensweitergabe an Familien beschäftigt und das Format der Kirche Kunterbunt von Kita bis Erstkommunionbereich anbietet. Dadurch erhoffen sich die Verantwortlichen gemeinsam mit den vier Kindertagestätten ein Angebot für Familien, bei denen diese Glauben entdecken und miteinander einüben können.



## 02.3 – Option für ältere Menschen

Pastoralraum Viernheim

"Warum machen wir Seniorenarbeit?" – Mit dieser und vielen weiteren Fragen rund um das Thema "Seniorenarbeit der Zukunft" konfrontierte Johannes Braun, Referent aus dem Seelsorgeamt in Freiburg die Teilnehmer/-innen des Workshoptages im Januar 2023 im Pastoralraum Viernheim.

Der Caritasausschuss der Katholischen Kirche Viernheim sowie Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Viernheim und der evangelischen Kirche Viernheim suchten an diesem Tag gemeinsam nach Antworten. Dabei wurden Bilder vom Älterwerden ausgewählt und die eigenen Wünsche und Vorstellungen vom Leben im Alter in den Blick genommen.

Mittels verschiedener Impulse verdeutlichte der Referent, dass heute in der Forschung von fünf Lebensphasen gesprochen wird. Die Veränderungen zu früher wurden an Beispielen erläutert. Allein drei der fünf Lebensphasen beziehen sich auf Menschen im fortgeschrittenen Alter. Heutzutage lassen sich die Phasen nicht mehr am biologischen Alter festmachen, sondern eher an der persönlichen Lebenseinstellung und den persönlichen Lebensumständen.

## 02.3 – Option für ältere Menschen

Pastoralraum Viernheim

Aus diesen Erkenntnissen und Beratungen wurde ein Konzept für die Seniorenarbeit im Pastoralraum Viernheim entworfen, das sich wie folgt gliedert:

1. Veränderte Situation heutiger Senioren und Seniorinnen
2. Statistische Daten
3. Ziele der Seniorenarbeit in Viernheim
4. Ziele der Seniorenarbeit im Pastoralraum Viernheim
5. Ist-Stand der Seniorenangebote im Lebensraum Viernheim
6. Ist-Stand der Seniorenarbeit im Pastoralraum Viernheim
7. Nächste Schritte und Zeitschiene



# 02.3.1 – Veränderte Situation heutiger Seniorinnen und Senioren

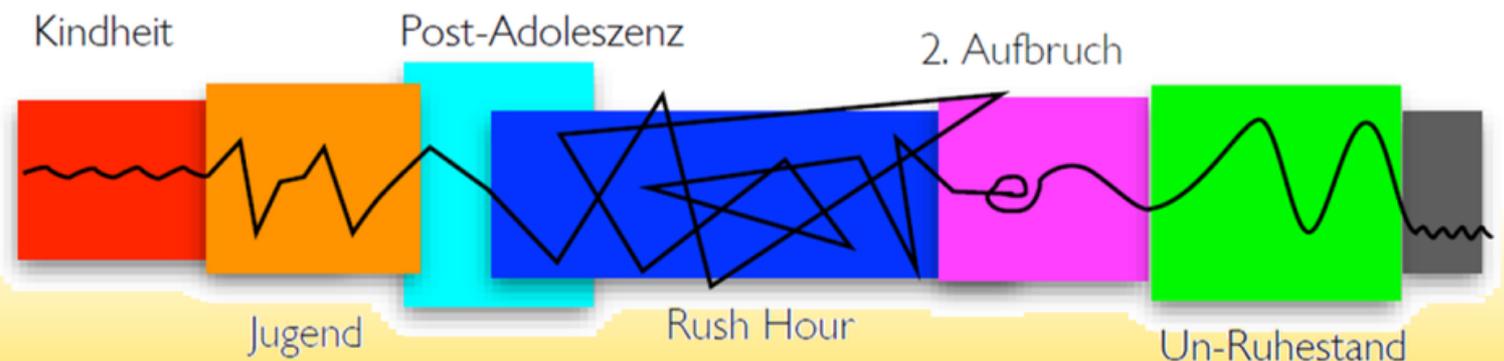
Pastoralraum Viernheim

## Lebensalter und Lebenslagen



## Biografien gestern und heute 2

„Multigrafie des 21. Jahrhunderts“



Quelle: Zukunftsinstitut

## 02.3.1 – Veränderte Situation heutiger Seniorinnen und Senioren

Pastoralraum Viernheim

Daraus ergibt sich folgendes Fazit für die Seniorenpastoral:

- Menschen altern sehr unterschiedlich.
- Menschen im Alter (60–100 Jahre) sind sehr verschieden, aktuell und vor dem Hintergrund des Erlebten.
- Lebensbezüge und Lebensentwürfe älter werdender Menschen sind divers.
- Bedürfnisse und Interessen sagen mehr aus als die Zahl im Personalausweis.

## 02.3.2 – Statistische Daten

Pastoralraum Viernheim

Nachfolgend sind die statistischen Daten aus der erstellten Sozialraumanalyse des Konzeptes Sozialpastoral 2030 und die Daten der Pfarrei aufgestellt:

- Die relativ größten Zuwächse in der Altersstruktur von 2012 bis 2030 gibt es im Bereich 6–9 Jahren (+10% ), im Bereich 65–79 Jahren (+23,8%) ab 80 Jahre (+63%).
- Im Bereich der 19–24-Jährigen ergibt sich ein Defizit von 13% (Wegzug zum Studium/Ausbildung)

Folgerung:

Die Bevölkerung wird zahlenmäßig zunehmen und vor allem die Zahl der Seniorinnen und Senioren im 3. bis 5. Lebensalter wird exponentiell wachsen.

Quelle:

Sozialbericht der Bertelsmann Stiftung – wegweiser-kommune.de – Stand September 2022.

## 02.3.2 – Statistische Daten

Pastoralraum Viernheim

Aus dem Meldewesen des Bistum Mainz ergeben sich für den Pastoralraum Viernheim folgende Daten:

Pastoralraum Viernheim	Katholiken
Stand: Februar 2023	10.499
Altersgruppe: 60 – 79 Jahre	3.116
Altersgruppe: 80+ Jahre	1.247

Quelle: Meldewesen der Diözese Mainz

Die statistischen Zahlen aus dem Meldewesen des Bistum Mainz verdeutlichen, dass im Pastoralraum Viernheim nahezu die Hälfte der Gemeindemitglieder über 60 Jahre alt sind.

## 02.3.3 – Ziele der Seniorenarbeit – mit der Stadt Viernheim und anderen

Pastoralraum Viernheim

Zentrale Anlaufstelle der Stadt Viernheim ist das Seniorenbüro. Es liegt in unmittelbarer Nähe zur Apostelkirche.

Das Angebot des Seniorenbüros umfasst die Bereiche:

- Beratung
- Information
- Vernetzung
- Koordination
- Teilhabe und Begegnung.

Nähere Einblicke findet man über die Homepage der Stadt Viernheim.



Quelle: Stadt Viernheim

## 02.3.4 – Ziele der Seniorenarbeit im Pastoralraum Viernheim

Pastoralraum Viernheim

Auf der Grundlage unseres Glaubens an einen Gott, der uns liebt, unabhängig von unserer Leistung möchte der Pastoralraum Viernheim Menschen in zunehmendem Alter, wenn die Leistungsfähigkeit und die Mobilität nachlassen, Teilhabe am kirchlichen Leben ermöglichen sowie Anerkennung und Wertschätzung trotz Gebrechlichkeit und Einschränkungen schenken.

Die Menschen sollen den Glauben und die Gemeinschaft der Kirche als Kraftquelle, Sinnggebung und Stärkung erleben.

Dieses Gesamtziel definieren wir für die Lebensphasen 3–5 unter der Berücksichtigung, dass die Zahl der Menschen im Alter von 80+ bis zum Jahr 2030 über 60 Prozent ansteigen wird. Viele der Menschen im Alter 80+ befinden sich in Lebensphase 5.

Herausforderung:

Die Entwicklung in der Kirche zeigt uns, dass wir die flächendeckende Versorgung mit Gratulationen etc. nicht mehr leisten können. Die volkskirchlichen Strukturen brechen – spätestens mit zunehmendem Alter unserer Caritasmitarbeiter/-innen – weg. Wir müssen unsere personellen Kräfte gezielt in den Lebensphasen 3–5 einsetzen, um den veränderten Lebenssituationen und Zahlenverhältnissen gerecht zu werden.

## 02.3.4 – Ziele der Seniorenarbeit im Pastoralraum Viernheim

Pastoralraum Viernheim

Für die Lebensphase 3 reicht es, einige punktuelle Angebote zu setzen, wie beispielsweise die Veranstaltungen von #katholischekircheunterwegs.

In der Lebensphase 4 braucht es ein gutes Angebot, wie z. B. die Seniorennachmittage, aber auch spirituelle Angebote für die Altersgruppe, die noch mobil ist.

Für die Lebensphase 5 ist neu zu überlegen, wie diese Menschen künftig erreicht werden können, auch unter dem Gesichtspunkt einer zunehmenden sozialen Isolierung, Stichwort Einsamkeit. Dieser Lebensphase sollte mehr Aufmerksamkeit und Energie gewidmet werden.

## 02.3.5 – Ist-Stand der Seniorenangebote im Lebensraum Viernheim

Pastoralraum Viernheim

### Angebote im Familienbildungswerk

Wochentag	Angebot	Uhrzeit	Ort
<b>Montag</b>	Wirbelsäulengymnastik	09:45-10:45	FBW
	Sehnen, Muskeln & Gelenke	17:00-18:00	FBW
<b>Dienstag</b>	Gymnastik bei Osteoporose	09:30 - 10:30	FBW
	Funktionstraining	15:50 - 16:50	FBW
	Fit it Gymnastik	17:00 - 18:00	FBW
<b>Mittwoch</b>	Orthopädische Gymnastik 60 plus	11:00 - 12:30	FBW
	Beckenbodengymnastik	14:00 - 15:00	FBW
	Sehnen, Muskeln & Gelenke	18:00 - 19:00	FBW
<b>Donnerstag</b>	Rücken stärken auf dem Stuhl	15:30 - 16:30	Haus Pamina
<b>Freitag</b>	Sehnen, Muskeln & Gelenke	09:30 - 10:30	FBW

## 02.3.5 – Ist-Stand der Seniorenangebote im Lebensraum Viernheim

Pastoralraum Viernheim

### Angebote der Seniorenbegegnungsstätte 55+

Wochentag	Angebot	Uhrzeit
Montag	Offenes Café	14:00 - 17:00
Montag	Bingo	15:00
Dienstag	Qi Gong	10:30
Dienstag	Freestyle Gruppentänze	11:45
Dienstag	Offenes Café	14:00 - 17:00
Dienstag	Holz- und Schnitzwerkstatt	14:00
Dienstag	Schach	14:00
Dienstag	Stricken	14:00
Dienstag	Kartenspiele	14:00
Dienstag	Offenes Singen	14:30
Mittwoch	Wandergymnastik	09:00
Mittwoch	<u>Cafe KONTAKT</u>	09:30 - 11:30
Mittwoch	<u>MichaelisTREFF 2.0</u>	14:30 - 17:00
Donnerstag	Offenes Café	14:00 - 17:00
Donnerstag	Kartenspiele	14:00
Donnerstag	Boule	14:30
Donnerstag	<u>DigitalTreff</u>	15:30
Freitag	Tanznachmittag mit Livemusik	14:00 - 17:00

## 02.3.6 – Ist-Stand der Seniorenarbeit im Pastoralraum Viernheim

Pastoralraum Viernheim

### **Lebensphase 3 – Aktives Leben in der nachberuflichen Phase**

- "Katholische Kirche unterwegs": Diese Ausflüge im Bereich Kunst und Kultur finden mehrmals im Jahr statt. Sie sind auch für Menschen der Lebensphase 4 gedacht.
- Caritas-Stammtisch: Monatlich findet ein geistlicher Impuls und Austausch aller Caritas-Mitarbeiter/-innen zu einem Thema statt.
- Ehrenamtsarbeit von Seniorinnen und Senioren wird ermöglicht, beispielsweise im Sozialzentrum oder bei Gratulationen.
- Café Vesperstube und Mittagstisch im Sozialzentrum finden jeweils wöchentlich statt und dienen der Pflege sozialer Kontakte.

## 02.3.6 – Ist-Stand der Seniorenarbeit im Pastoralraum Viernheim

Pastoralraum Viernheim

### **Lebensphase 4 – Spürbare Einschränkungen des Aktivitätsradius**

- Ein Seniorennachmittag findet einmal im Monat statt.
- Es gibt ein Streaming-Angebot für den Gottesdienst aus der Apostelkirche jeden Mittwoch und Sonntag.
- Die Gemeindemitglieder erhalten zu runden Geburtstagen eine Geburtstagsgratulation.
- Jährlich findet ein Salbungsgottesdienst statt.
- Zu besonderen Ehejubiläen wird zweimal im Jahr ein Segnungsgottesdienst für die Jubelpaare angeboten.
- Das Café und der Mittagstisch in der Vesperstube bietet Menschen in der Lebensphase 4 Heimat.

## 02.3.6 – Ist-Stand der Seniorenarbeit im Pastoralraum Viernheim

Pastoralraum Viernheim

### **Lebensphase 5 – Hohes Alter mit Beeinträchtigungen**

- Es gibt ein Streaming-Angebot für den Gottesdienst aus der Apostelkirche jeden Mittwoch und Sonntag.
- Die Gemeindemitglieder erhalten zu jedem Geburtstag eine Geburtstagsgratulation.
- Die Hauskommunion wird monatlich gefeiert.
- Es werden regelmäßig Gottesdienste im Seniorenheim (Forum der Senioren) angeboten.
- Die Krankensalbung wird auf Wunsch gespendet.
- Die Caritas-Sozialstation stellt Angebote für die Betreuung, Hauswirtschaft und Begleitung zur Verfügung.

## 02.3.7 – Nächste Schritte und Zeitschiene

Pastoralraum Viernheim

Die Menschen in der Lebensphase 5 sind nicht mehr mobil. Ein wachsender Teil dieser Menschen wird in Zukunft wenig Sozialkontakte haben, da Familienbindungen wegbrechen oder fehlen. Dieser Entwicklung wollen wir etwas entgegensetzen.

### **Zielformulierung:**

Es soll eine Liste von Menschen erstellt werden, die Hausbesuche brauchen. Dazu soll es einen Kreis von Menschen geben, die Hausbesuche machen gegen Einsamkeit.

Mögliche Vorgehensweisen:

- Durch Hausbesuche bei den Gratulationen herausfinden, wo Besuche notwendig sind.
- Aufbau eines Besuchsdienstes für die Lebensphase 5.
- Angebot für die Angehörigen machen.
- Umfrage bei den Kirchenmitgliedern und Besuchsdienst entwickeln für Lebensphase 5.
- Es ist wichtig zu hören, was die Menschen brauchen.

## 02.3.7 – Nächste Schritte und Zeitschiene

Pastoralraum Viernheim

- Nachfragen:
  - Möchten Sie einen Besuch?
  - Am Geburtstag oder an einem anderen Termin?
  - Wie oft möchten Sie besucht werden?
  - Sind Sie noch mobil?
  - Haben Sie noch Angehörige, die sich um Sie kümmern?
  - Bekommen Sie Besuch?
  - Möchten Sie zum Seniorennachmittag?
  - Welche Angebote von Kirche wünschen Sie sich?
- Fragen auch an die Seniorenrunde stellen
- Informationen bei Hausbesuchen weitergeben über
  - Seniorennachmittage
  - Hauskommunion
  - Streaming-Angebote
  - ...

## 02.3.7 – Nächste Schritte und Zeitschiene

Pastoralraum Viernheim

### **Nächste Schritte und Zeitschiene**

In den nächsten beiden Jahren sollen im Pastoralraum Viernheim bei den Gratulationen wieder Hausbesuche stattfinden, bei denen die persönliche Situation festgestellt werden kann.

Es können nur Menschen besucht werden, von denen bekannt ist, dass sie die Besuche auch wirklich brauchen.

Es soll eine Befragung der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgen, ob sie dazu bereit sind:

- Was können Sie noch leisten?
- Wer möchte nur Gratulationen einwerfen?
- Wer ist bereit, Hausbesuche zu machen?

### **Weitere Ideen:**

- Seniorennachmittag in der Cafeteria des Seniorenheims mit dem Thema "Jung trifft alt". Dabei soll eine Verknüpfung mit den Kindertagesstätten erfolgen.
- Große Umfrage – Per Brief – 70 plus – Fragebogen und Angebote der Kirche
- Eine Bedarfsbushaltestelle an der Marienkirche für die Seniorentreffen einrichten

# 03 – Konzept zum Gottesdienstlichen Leben

Pastoralraum Viernheim



---

Verwaltungsbüro

Pastoralraum Viernheim

Mannheimer Straße 18

68519 Viernheim

Telefon: 0 62 04 – 78 920 0

Telefax: 0 62 04 – 78 920 20

[Pfarrbuero@Katholische-Kirche-Viernheim.de](mailto:Pfarrbuero@Katholische-Kirche-Viernheim.de)



# Inhaltsverzeichnis

03.1	Allgemeines	03.7	Ökumenische Gottesdienste
03.2	Gottesdienstliches Feiern	03.8	Wallfahrten
03.3	Gottesdienstordnung	03.9	Feiern für Familien
03.4	Pfarrkirche	03.10	Kirchorte
03.5	Segensfeiern	03.11	Liturgische Dienste
03.6	Andachten und Gebetszeiten	03.12	Kasualien
		03.13	Votum

# 03.1 – Allgemeines

Pastoralraum Viernheim

Der Pastoralraum Viernheim liegt in Südhessen an der Grenze zum Bundesland Baden-Württemberg.

Der Pastoralraum Viernheim setzt sich zusammen aus den beiden Pfarreien Johannes XXIII. und St. Hildegard-St. Michael.

Am 31.12.2022 gehören insgesamt 10.561 Katholiken zum Pastoralraum Viernheim:

Pastoralraum Viernheim	Katholiken
Pfarrei Johannes XXIII.	5.945
St. Hildegard-St. Michael	4.616

Pastoralraum Viernheim	Katholiken
Taufen 2021 + 2022	76
Erstkommunion 2023	79
Firmung 2023	34
Eheschließungen 2021 + 2022	24
Beerdigungen	161

## 03.2 – Gottesdienstliches Feiern

Pastoralraum Viernheim

Für den Pastoralraum Viernheim sind nachfolgend verschiedene Einblicke im Bereich Liturgie aufgeführt und erläutert. Dabei umfasst der Begriff Liturgie das gesamte gottesdienstliche Feiern mit dem Ziel, dass Menschen zusammenkommen und miteinander Leben und Glauben feiern. Diesem gottesdienstlichen Geschehen liegt das tiefe Vertrauen zugrunde, dass Gott sich den Menschen durch Christus in der Liturgie zuwendet.

Für den Pastoralraum Viernheim ist zweifelsfrei, dass die wichtigste und zentrale Feier der Kirche die Eucharistie ist. Sie stiftet Einheit. Sie macht Zusammengehörigkeit und Gemeinschaft sichtbar. Sie verbindet Menschen miteinander. Die Eucharistiefeier ist die Quelle und der Höhepunkt liturgischen Feierns in der Gemeinde.

Aus dieser Haltung wurden zunächst folgende Fragen formuliert:

- Wie oft und an welchen Orten wird die Eucharistie gefeiert?
- Was braucht es, um als Gemeinde miteinander zu beten und zu singen?
- Welcher Gottesdienstraum eignet sich von der Größe?
- Welcher Kirchenraum bietet sich für welche Liturgie an?
- Welchen Gottesdienstraum können wir uns zukünftig leisten?

Letztere Fragestellung steht in Kooperation mit den Überlegungen der Projektgruppe Gebäude im Pastoralraum.

## 03.2 – Gottesdienstliches Feiern

Pastoralraum Viernheim

Neben den Eucharistiefeiern ist es dem Pastoralraum Viernheim ein großes Anliegen, die Vielfalt der Liturgie zu entfalten und zu beleben. Dabei braucht es mitunter Mut und Kreativität, um Altes und Neues zusammenzubringen. Die Vielfalt der Liturgie wird jedoch als Chance verstanden, Menschen im gottesdienstlichen Feiern zu befähigen und zu stärken.

Die Projektgruppe Gottesdienst setzte sich in diesem Zusammenhang mit den Segensfeiern im Kirchenjahr auseinander. Menschen – auch kirchlich Fernstehende – sehnen sich in der heutigen Zeit nach Segen. Näheres wird unter Punkt 5 dieses Konzeptes aufgegriffen und beschrieben.

Eine "Hausliturgie" für Familien hat sich die Projektgruppe Gottesdienst des Weiteren zur Aufgabe gestellt. Gebete in der Sprache von heute und ermutigende Zeichen sollen entwickelt werden, die Familien im Kirchenjahr begleiten und ihnen kleine Feiern zuhause ermöglichen. Dabei wünscht sich die Projektgruppe Gottesdienst im Pastoralraum Viernheim, die Unterstützung des Referates Liturgie durch kreative Ideen und neue Materialien, die Familien ansprechen und einladen, eine kleine liturgische Feier zuhause zu gestalten und in ihr Miteinander zu integrieren.

## 03.3 – Die Gottesdienstordnung

Pastoralraum Viernheim

Mit Blick auf die Gottesdienstordnung und das gottesdienstliche Feiern gehört als wichtige Grundlage das Wissen, dass im Pastoralraum Viernheim verschiedene Leitideen ausprobiert wurden. Am Anfang stand die Überlegung, die Gottesdienste "gerecht" über alle vier Kirchen zu verteilen. Dabei musste erkannt werden, dass das Zusammengehen als Gemeinde dadurch nur wenig gefördert wurde.

Anschließend gab es als Leitidee, dass zumindest die Hochfeste über alle vier Kirchen verteilt wurden. Auch hier hat sich gezeigt, dass besonders das Triduum nicht als eine Feier wahrgenommen wurde, sondern viele in ihrer jeweiligen Kirche nur den Teil mitfeierten, der dort auch stattfand.

Schließlich war auch der Versuch, die Hochfeste Weihnachten oder Ostern mehrfach zu feiern, nicht wirklich befriedigend.

In diesem Jahr – nach dem Wegfall der Corona-Maßnahmen – hat sich gezeigt, dass jedes einzelne Teil des Triduums und auch die beiden Ostertage sowie die Erstkommunionfeier von einem überraschend großen Teil der Gemeindemitglieder gemeinsam gefeiert wurde.

## 03.3 – Gottesdienstordnung

Pastoralraum Viernheim

Nach diesem langen Prozess des Ausprobierens und der unterschiedlichen Leitideen war dies, für den Pastoralraum Viernheim, ein sehr ermutigendes Feiern, mit dem die Verantwortlichen so nicht gerechnet haben.

Es zeigt auch, dass es gut war, wie die einzelnen Schritte gegangen und auch immer wieder korrigiert wurden.

Im Pastoralraum Viernheim gibt es seit Sommer 2019 eine gemeinsam Gottesdienstordnung. Diese wird über die lokalen Zeitungen und die Homepage des Pastoralraums veröffentlicht.



# 03.3 – Gottesdienstordnung

## im Jahreskreis

Pastoralraum Viernheim

### SAMSTAG

18:00 Uhr Vorabendmesse Apostelkirche

### SONNTAG

10:15 Uhr Hochamt  
mit Livestream  
anschließend Gemeinde-Café Apostelkirche

10:15 Uhr Wort-Gottes-Feier Seniorenheim

4. Sonntag im Monat:

16:00 Uhr Eucharistiefeier  
italienische Gemeinde Apostelkirche

### DIENSTAG

08:00 Uhr Eucharistiefeier  
mit Laudes Apostelkirche

### MITTWOCH

09:00 Uhr Eucharistiefeier  
mit Livestream Apostelkirche

### DONNERSTAG

19:00 Uhr Eucharistiefeier Apostelkirche

1. Donnerstag im Monat:

19:00 Uhr Meditative Messe Apostelkirche

### FREITAG

1. Freitag im Monat:  
09:00 Uhr Gottesdienst  
mit Aussendung  
des Hauskommunionkreises Apostelkirche

3. Freitag im Monat:

10:15 Uhr Eucharistiefeier Apostelkirche

16:00 Uhr Abendgebet Seniorenheim

# 03.3 – Gottesdienstordnung

## Kar- und Ostertage 2023

Pastoralraum Viernheim

### **SAMSTAG**

18:00 Uhr Vorabendmesse Apostelkirche

### **PALMSONNTAG**

10:15 Uhr Palmweihe und Palmprozession Kreuz Annastraße

10:45 Uhr Hochamt  
mit Livestream Apostelkirche

10:45 Uhr Kirche Kunterbunt Kita Johannes XXIII.

### **DIENSTAG**

08:00 Uhr Eucharistiefeier  
mit Laudes Apostelkirche

### **MITTWOCH**

06:30 Uhr Frühwache  
mit Frühstück Michaelskirche  
Jugendraum

16:30 Uhr Kirchenzeit Erstkommunion Apostelkirche

19:00 Uhr Bußandacht Apostelkirche

### **GRÜNDONNERSTAG**

08:00 Uhr Morgengebet Apostelkirche

16:30 Uhr Kirchenzeit Erstkommunion Apostelkirche

19:00 Uhr Feier des Abendmahls  
mit Livestream Apostelkirche

# 03.3 – Gottesdienstordnung

## Kar- und Ostertage 2023

Pastoralraum Viernheim

### KARFREITAG

08:00 Uhr	Morgengebet	Marienkirche
11:00 Uhr	Kreuzweg für Familien	Marienkirche
15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie mit Livestream	Apostelkirche
18:00 Uhr	Andacht zu Karfreitag	Friedhof

### KARSAMSTAG

08:00 Uhr	Morgengebet	Marienkirche
21:00 Uhr	Feier der Osternacht anschließend Hallelujawein	Apostelgarten + Apostelkirche

### OSTERSONNTAG

10:15 Uhr	Hochamt mit Livestream	Apostelkirche
10:30 Uhr	Kleinkindergottesdienst	Michaelskirche

### OSTERMONTAG

10:15 Uhr	Eucharistiefeier mit Livestream anschließend Ostereier-Suche für Kinder	Apostelkirche
10:15 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Seniorenheim

# Die drei österlichen Tage (Triduum Sacrum)



Gründonnerstag

Karfreitag



Osternacht

## 03.4 – Pfarrkirche

Pastoralraum Viernheim

Die Wahl der Apostelkirche als Haupt- und Pfarrkirche für den sonntäglichen Gottesdienst steht in einem vielfachen Spannungsfeld.

In Viernheim haben sich über einen sehr langen Zeitraum die Gemeinden gegeneinander abgegrenzt und sich über ihre Pfarrkirche heimatlich definiert. Dies wurde auch durch die unterschiedlichen Pfarrer-Persönlichkeiten befördert.

In dieses Spannungsfeld gehört, dass die Marienkirche die älteste Kirche in Viernheim ist; die Hildegardkirche gerade für Menschen, die im Zuge von Flucht und Vertreibung nach dem zweiten Weltkrieg nach Viernheim gekommen sind, ein heimatlicher Sammlungspunkt war; die Michaelskirche architektonische und von ihrer Lage einem bürgerlichen Mittelstand Symbol für Kirche nach dem 2. Vatikanischen Konzil geworden ist und die Apostelkirche durch ihre Größe und Dominanz in der Innenstadt das Selbstbewusstsein der Apostelgemeinde geprägt hat und das Ringen der anderen Kirchen, daneben bestehen zu können.

## 03.4 – Pfarrkirche

Pastoralraum Viernheim

Mit der Umgestaltung der Apostelkirche in einen Gottesdienstraum, in der die Gemeinde sich um den Altar auf einer Ebene versammelt, wurde der Grundstein dafür gelegt, dass die Gemeinde in einem feiernden Miteinander wahrnimmt, dass es keine reservierten Plätze für den Vorsteher der Eucharistie gibt und mit einem bewusst gestalteten Raum für Kinder und Familien die Mitfeier während der Eucharistie deutlich werden soll, dass wir darum ringen, im Gottesdienst Jesus Christus und den Nächsten in den Blick zu nehmen – losgelöst von prägenden Persönlichkeiten und Gebäuden.

Bei der Neugestaltung der Apostelkirche wurde bewusst fast die Hälfte des Innenraumes so offengelassen, dass er als Freiraum wahrgenommen und bei Bedarf auch unterschiedlich in Anspruch genommen werden kann.

Es ist wohltuend, wenn der Chorraum "leer" bleibt und zugleich von den Kindertagesstätten ganz frei und kindgerecht belegt werden kann für ihre Gottesdienste oder wenn an Hochfesten der Kirchenchor dort seinen festen Platz im Miteinander der Gemeinde hat.

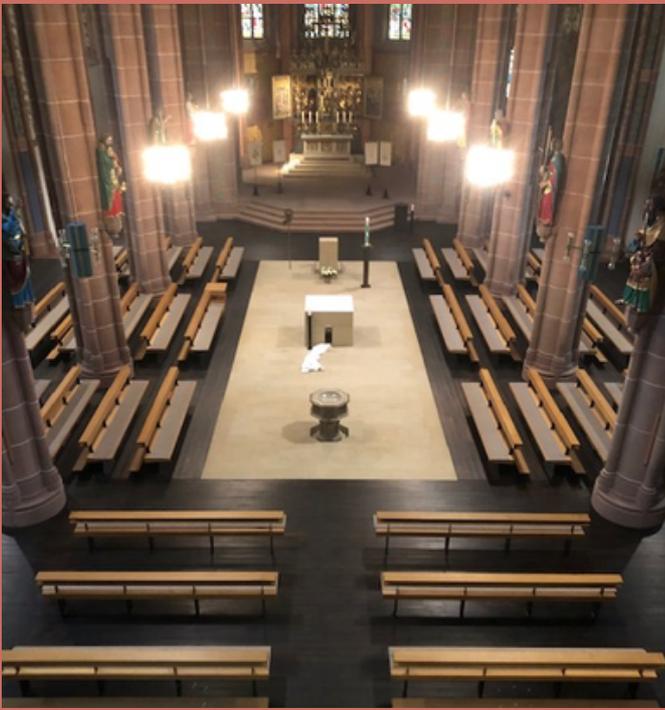
## 03.4 – Pfarrkirche

Pastoralraum Viernheim

Daneben gibt es "Räume" für das eigene stille Gebet, zum Kerzen anzünden, für die Beichte, für Kinder.

Zu den schmerzhaften Erfahrungen der letzten Jahre gehört, dass die Zahl derer, die regelmäßig am sonntäglichen Gottesdienst teilnehmen, so klein geworden ist, dass eine Splitterung auf mehrere Gottesdienstzeiten und -orte ein Feiergefühl einer Gemeinschaft nicht aufkommen lassen würde.





Ein Blick  
in die Apostelkirche



## 03.4.1 – Willkommenskultur

Pastoralraum Viernheim

Ein starkes Bemühen ist es dem Pastoralraum Viernheim, einladend Gottesdienst zu feiern. Mit dem Thema "Willkommenskultur" setzten sich die Gremien bereits vor der Corona-Pandemie auseinander.

"Wie kann Kirche heute als offene und einladende Gemeinschaft bei der Feier der Gottesdienste wahrgenommen werden?"

Ausgehend von dieser Fragestellung befasste sich der Pfarrgemeinderat damit, wie sich – besonders auch kirchlich distanzierte Menschen – an Festen und Feiertagen in der Gemeinde willkommen fühlen können. Dabei ging es darum, das Willkommen als Haltung für die Gemeinde einzuüben und zu fördern.

Die Einrichtung eines Begrüßungsdienstes gestaltete sich zum damaligen Zeitpunkt stellenweise schwierig und wurde als anspruchsvoll empfunden.

## 03.4.1 – Willkommenskultur

Pastoralraum Viernheim

Durch die Corona-Maßnahmen mit den Kontrollen an der Kirchentür wurde diese Aufgabe neu wahrgenommen und erfahren. Beim Ankommen begrüßt zu werden, ein persönliches Wort miteinander zu wechseln und einen gesegneten Sonntag zu wünschen, zeichnen den Dienst an der Tür an den Wochenenden und Hochfesten im Pastoralraum Viernheim aus.

Auch das Überreichen eines Gesangbuches, die Hilfe bei Fragen, die Unterstützung bei der Platzwahl oder der Hinweis zum Kinderraum gehören zum Begrüßungsdienst an der Kirchentür.

Willkommen zu sein ist den Menschen im Pastoralraum Viernheim eine Herzenssache und der Türdienst eine wertvolle Aufgabe für die gemeinsame Feier der Liturgie



## 03.4.2 – Kinderraum in der Pfarrkirche

Pastoralraum Viernheim

Im Pastoralraum Viernheim ist Gemeinde bunt und generationsübergreifend. Die Apostelkirche ist der Versammlungsort für die Gottesdienstgemeinde in ihrer Vielfältigkeit. Den Verantwortlichen ist es wichtig, dass Familien sich willkommen fühlen und gern gesehen sind. Eltern sollen eine kinderfreundliche Kirche erleben. Dazu gibt es regelmäßig kindgerecht gestaltete Gottesdienstangebote.

Zudem bietet die Apostelkirche einen Ort, an dem Kinder mit ihren Interessen und Bedürfnissen ernst genommen werden. Der Kinderraum ist mit Spielsachen und Bilderbüchern, Malgelegenheit und bunten Kissen ausgestattet. Er bietet eine gute Sicht und per Lautsprecher eine Übertragung des gottesdienstlichen Feierns für die Eltern.

Sonntags versammeln sich die Kinder mit dem Pfarrer – während des Kommuniongangs der Erwachsenen – an diesem Ort, um Geschichten aus der Bibel oder von Heiligen zu hören.



# 03.4.3 – Gottesfeiern digital: Übertragungen aus der Pfarrkirche

Pastoralraum Viernheim

Zweimal in der Woche werden die Gottesdienste aus der Pfarrkirche über die Homepage bzw. den YouTube-Kanal live übertragen. Besonders denjenigen, die aufgrund von Krankheit und/oder Alter nicht in Präsenz teilnehmen können, wird so die Möglichkeit gegeben, ihren Glauben mit der Gemeinde zu leben und zu feiern.



## 03.4.4 – Gestaltung des Kirchenraums

Pastoralraum Viernheim

Kirchen sind besondere Orte. Menschen erleben Kirchenräume als Orte voll Würde und Schönheit, die zur Stille, zur Einkehr und zum Gebet einladen. Kirchenräume bieten Menschen die Möglichkeit, die Nähe zu Gott zu suchen, um ihm Sorgen und Ängste hinzuhalten sowie Hoffnung und Kraft zu schöpfen. Farben, Formen und Gegenstände sprechen Menschen dabei in den Kirchenräumen an und bringen sie in Beziehung zu Gott und zu ihrem Glauben. Durch das Kirchenjahr kommt der Gestaltung des Kirchenraumes eine wichtige Bedeutung zu.

Im Pastoralraum Viernheim treten aus diesem Grund die einzelnen Kirchorte – beispielsweise Schule, Drachenbücherei, Katholisches Sozialzentrum – durch das Kirchenjahr in verschiedenen Projekten und Ausstellungen im Kirchenraum immer wieder miteinander in einen Dialog. Aus dem Blickwinkel des Glaubens werden Menschen so ermutigt, sich Themen in Kirche und Religion, Gesellschaft und Welt zu nähern. Besonders auch die Kindertagesstätten setzen sich auf diesem Weg mit Glaubensinhalten auseinander und präsentieren Impulse für den Glauben der Kinder und Eltern im Kirchenraum.

Dabei ist es für den Pastoralraum Viernheim wesentlich, dass die Schönheit und die Klarheit des Kirchenraumes nicht verlorengeht.



## 03.5 – Segensfeiern

Pastoralraum Viernheim



Im Pastoralraum Viernheim prägen unterschiedliche Segensfeiern das liturgische Jahr. Segensfeiern laden Menschen ein, sich in einer besonderen Lebenssituation segnen zu lassen. Die Menschen erfahren so Zuspruch und Stärkung oder bitten um Schutz und Beistand. Dazu zählen beispielsweise die Segnung der Familien am Fest der Taufe des Herrn oder die Segnung der Kranken und ihrer pflegenden Angehörigen.

Auch Haussegnungen, Reisesegen oder der Wettersegen für eine gute Ernte gehören in Viernheim zum gottesdienstlichen Leben.

Segen ist ein Geschenk. Es wird Gutes über jemanden oder in sein Leben hineingesprochen. Aus diesem Grund ist es der Projektgruppe Gottesdienst im Pastoralraum Viernheim ein besonderes Anliegen, Menschen in ihrem Alltag zu ermutigen, zu segnen und die Kraft des Segens weiterzuschicken.

# 03.5 – Segensfeiern

Pastoralraum Viernheim



Im Pastoralraum Viernheim gibt es Segnungen an vielen Stellen und zu unterschiedlichen Zeiten im Laufe des Kirchenjahres, die nachfolgend nur exemplarisch aufgezeigt werden können.

So werden u. a. am Dreikönigsfest die Kreide und die Segensaufkleber für die Haustüren gesegnet. An Mariä Lichtmess bringen die Mitfeiernden Kerzen zum Gottesdienst mit. Bunte Eier werden am Osterfest, Kräutersträuße an Mariä Himmelfahrt und Johanniswein am 29. Dezember gesegnet.

Ein Auftrag für die Liturgie im Pastoralraum Viernheim wird es sein, neben den traditionellen Formen, mit neuen Angeboten von Segensfeiern auf die Nachfrage der Menschen nach Segen für ihr Leben zu antworten. Dabei will der Pastoralraum Viernheim gerade auch die Menschen in den Blick nehmen, die keine enge Beziehung zur Kirche haben und mitunter auch nicht suchen, sich aber nach Segen sehnen. Es gilt solche Feiern zu stärken, die auch dazu beitragen können, das Bild von Kirche neu zu prägen und zu verändern.

# 03.5.1 – Segen für das neue Jahr

Pastoralraum Viernheim



Vor der Sternsingeraktion verteilen Ehrenamtliche an alle Haushalte der Stadt Segensflyer und Aufkleber mit der Einladung ihre Häuser und Wohnungen zu segnen.

Auf Wunsch kommen die Sternsingerinnen und Sternsinger auch nach Hause, nachdem sie im Gottesdienst gesegnet wurden.



## 03.5.2 – Segnung der Familien

Pastoralraum Viernheim



Um das Fest der Taufe des Herrn sind die Familien im Pastoralraum zu einer kleinen Segensfeier nach einem Sonntagsgottesdienst eingeladen.

Insbesondere die Tauffamilien des vergangenen Jahres werden zu dieser Feier eingeladen und kommen mit ihren Kindern.

# 03.5.3 – Herzensfest mit Segen für dich und mich!

Pastoralraum Viernheim



Rund um das Herz-Jesu-Hochfest feiert der Pastoralraum Viernheim ein Herzensfest. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle eingeladen, sich segnen zu lassen.

Das kann zum Schulabschluss oder zu einem persönlichen Jubiläum sein, zum Beginn der Ausbildung oder zum Start in den Ruhestand als neuen Lebensabschnitt, als Stärkung und Trost in der Trauer, als Eltern oder Oma und Opa für den Alltag in der Familie, ...

Der Segen kann allein, als Familie oder gemeinsam mit Freunden empfangen werden.

## 03.5.4 – Segen für Kranke und ihre pflegenden Angehörigen

Pastoralraum Viernheim



Besonders alle, die an Leib oder Seele erkrankt sind, sowie alle älteren oder gebrechlichen Gemeindemitglieder mit ihren Angehörigen sind einmal im Jahr zu einem besonderen Gottesdienst eingeladen.

Im Rahmen der Feier wird ein Krankensegen gespendet, um sich von der heilmachenden und lebensspendenden Kraft Gottes bestärken zu lassen. Durch das gemeinsame Beten und Feiern werden die Sorgen und der Dank, die Sehnsucht und das Hoffen vor Gott getragen. Auch der Empfang der Krankensalbung ist möglich.

# 03.5.5 – Segnung der Motorräder und Fahrräder

Pastoralraum Viernheim



Seit dreißig Jahren findet zur Saisonöffnung im April jährlich eine Motorradsegnung statt. Auf dem Apostelplatz in der Innenstadt versammeln sich die Biker mit ihren Motorrädern.

Gestaltet wird diese Segnung von ehrenamtlichen begeisterten Motorradfahrern.

Seit kurzem nehmen auch Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer teil. Im Anschluss an die Segensfeier wird zur gemeinsamen Ausfahrt in die nähere Umgebung eingeladen.

## 03.5.6 – Segnung der Gräber

Pastoralraum Viernheim



Wer in den Abendstunden des 1. und 2. November die Viernheimer Friedhöfe besucht, dem bietet sich ein beeindruckendes Bild. Unzählige Lichter leuchten von den Gräbern der Verstorbenen.

Auf den beiden Friedhöfen sind am 1. November alle Gläubigen, im Anschluss an eine Andacht, eingeladen, die gesegneten Kerzen zu den Gräbern ihrer Verstorbenen zu bringen und aufzustellen. Wer möchte, kann ein Gebet beim Aufstellen der Kerze am Grab beten, welches mit den Grablichtern verteilt wird.

Wer in den Abendstunden des 1. und 2. November die Viernheimer Friedhöfe besucht, dem bietet sich ein beeindruckendes Bild. Unzählige Lichter leuchten von den Gräbern der Verstorbenen.

Am 2. November begeht die Katholische Kirche das Fest Allerseelen und denkt in besonderer Weise an die Verstorbenen.

Die Katholische Kirche Viernheim lädt an diesem Abend besonders die Familien, die in diesem Jahr einen geliebten Menschen loslassen und in die Hände Gottes legen mussten, zu einem Gottesdienst ein, der vom Kirchenchor mit Liedern musikalisch gestaltet wird.

Während der Eucharistiefeier werden die Namen aller Verstorbenen des zurückliegenden Jahres der Katholischen Kirche genannt. Eine Kerze wird für jeden Verstorbenen entzündet. Das Licht der Kerze darf nach dem Gottesdienst nach Hause getragen werden und will daran erinnern, dass unsere Verstorbenen in der Ewigkeit Gottes geborgen sind und den Gottesdienst in der Gemeinschaft aller Heiligen mit uns feiern.

## 03.6 – Andachten und Gebetszeiten

Pastoralraum Viernheim

Neben den Eucharistiefeiern und den Segensfeiern gehören eine Vielzahl von Andachten und Gebetszeiten im Kirchenjahr zum festen Bestandteil der Liturgie im Pastoralraum Viernheim. Mit ausgewählten Themen, beispielsweise in den geprägten Zeiten, inspirieren sie durch eine musikalische und kreative Gestaltung.

Dabei sind als Zielgruppe die ehrenamtlichen Frauen und Männer im Pastoralraum im Blick, die sich in vielfältigen Diensten engagieren und Stärkung und Vertiefung des eigenen Glaubenslebens bedürfen.

Der Pastoralraum ist mit einer Homepage und in sozialen Medien wie Facebook und Instagram vertreten. Alle gottesdienstlichen Angebote, besonders auch die Segensfeiern und Andachten, werden über diese Kanäle beworben.

Nachfolgend sind einige Beispiele für Andachten und Gebetszeiten aus dem Pastoralraum Viernheim exemplarisch dargestellt.

## 03.6.1 – Asche to go

Pastoralraum Viernheim



Am Aschermittwoch kann das Aschekreuz im Pastoralraum auf vielfältige Weise empfangen werden, ob im Anschluss an die Eucharistiefeier oder im Rahmen einer abendlichen Andacht, die vom Kirchenchor musikalisch gestaltet wird.

Darüber hinaus hat sich in den zurückliegenden Jahren das Format "Asche to go" etabliert. Während des Tages besteht dabei die Möglichkeit, durch Gottesdienstbeauftragte das Aschekreuz zu empfangen.



Aschermittwoch

# Du bist ein Gott, der mich sieht

Beginn der Fastenzeit

22. Februar 2023

## **BIBELWORT** (nach Genesis 16)

Der Engel des HERRN fand Hagar an einer Wasserquelle in der Wüste. Er sprach: Hagar, woher kommst du und wohin gehst du? Sie sagte: Ich bin davongelaufen. Dann sprudelt es aus ihr heraus. Der Engel des HERRN sagte zu ihr: Geh zurück. Siehe du bist schwanger und du wirst einen Sohn auf die Welt bringen. Du sollst ihm den Namen Ismael – Gott hört – geben, denn Gott hat dich in deinem Leid gehört. Da verstand Hagar, dass ihr ein Engel des HERRN begegnet war und sie nannte den Namen des HERRN, der zu ihr gesprochen hatte. Sie sagte: Du bist El-Roï. Du bist ein Gott, der nach mich sieht.

## **BESINNUNG**

Ich bin im Blick dessen, der nach mir schaut,  
der mich sieht, wie ich bin,  
und mich annimmt mit allem, was ich bin.

Zu Beginn der Fastenzeit kann ich mich fragen:

- Woher komme ich? Wohin gehe ich?
- Worüber weine ich? Was beklage ich?
- Worauf hoffe ich? Was macht mich frei?
- Worüber staune ich? Was spricht Gott mir zu?

## **ASCHERITUS**

Mit dem Aschermittwoch beginnen wir den Weg der 40 Tage hin zum Osterfest. Der Ascheritus am Beginn der Fastenzeit lädt uns ein, in den 40 Tagen vor Ostern auf die Zusage „Du bist ein Gott, der mich sieht“ zu vertrauen, mein Leben darauf auszurichten und daraus zu gestalten.

In dieser Bereitschaft zur Umkehr und zum Wandel treten wir vor Gott.

## **GEBET**

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Material für die Durchführung  
"Asche to go"

# 03.6.2 – Hausgebet am Beispiel der Pfingstnovene

Pastoralraum Viernheim



Bereits seit den Anfängen des Christentums versammelten sich die ersten christlichen Gemeinden in ihren Häusern. Bei diesen Treffen haben die ersten Christen miteinander gebetet, die Geschichten aus der Heiligen Schrift weitergegeben, das Herrenmahl gefeiert und gemeinsam gegessen.

Auf dieser Grundlage wird die Pfingstnovene im Pastoralraum Viernheim bewusst als Hausgebet gestaltet. In den Tagen zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten trifft sich die Gemeinde als "Hausgemeinschaft."

Durch die Corona-Pandemie hat sich gezeigt, wie wertvoll eine Hausliturgie ist, aber auch wie notwendig die Förderung und die Stärkung des Betens und Singens für den eigenen Bedarf durch das Kirchenjahr ist. Hier wünschen sich die Verantwortlichen kreative Unterstützung und Ideen aus dem Referat Liturgie.

## 03.6.3 – Johannisfeuer

Pastoralraum Viernheim



Der Johannistag wird im Pastoralraum Viernheim mit einem Johannisfeuer im Rahmen eines Abendgebetes oder einer Abendwallfahrt begangen.

Das Johannisfeuer ist ein altes Symbol für die Sonne und damit für Christus. Es lässt Bilder von Wärme und Licht im Menschen aufsteigen. Es bringt die Hoffnung der Menschen nach Liebe und einer gute Ernte zum Ausdruck.

## 03.6.4 – Erntedankfeier

Pastoralraum Viernheim



Das Erntedankfest wird im Pastoralraum Viernheim jeweils zu einem besonderen Thema gestaltet. So wurde von Kleinen und Großen aus der Gemeinde im letzten Jahr beispielsweise Marmelade für den Erntedankaltar eingekocht. Die Gläser wurden für den Erntedankaltar gespendet, in einer Bastelaktion mit Dankgebeten verziert und herbstlich geschmückt.

Im Erntedankgottesdienst wurden die Marmeladegläser gesegnet und anschließend an Familie, Freunde und Nachbarn sowie ältere und kranke Menschen aus dem Pastoralraum zum Erntedankfest verschenkt.

## 03.6.4 – Martinsfeuer

Pastoralraum Viernheim



Rund um den Martinstag ziehen die Kinder mit ihren Familien durch die Straßen Viernheims. Sie werden von ihren Eltern begleitet und singen traditionelle Martinslieder.

Neben diesen traditionellen Martinsumzügen für die Kleinen und ihre Familien gibt es im Pastoralraum Viernheim ein Martinsfeuer für Erwachsene im Pfarrgarten. Es symbolisiert ein Freudenfeuer und bringt Wärme und Licht in das Dunkle unserer Welt, so wie die gute Tat des Heiligen Martins gegenüber dem frierenden Bettler.

An diesem Martinsfeuer bedenken die Erwachsenen die hoffnungsvolle Tat des heiligen Martin. In einer Andacht loben sie Gott in den Liedern und Gebeten. Zudem gibt es einen Austausch über "Taten der Hoffnung."

# 03.6.5 – Andacht mit Taizé-Gesängen

Pastoralraum Viernheim



Eine besondere Form des gemeinsamen Betens und Singen stellen die Taizé-Andachten im Pastoralraum Viernheim dar. Sie sind durch die einprägsamen Gesänge aus Taizé, dem ökumenischen Orden bei Cluny in Frankreich, gestaltet. Diese Form der Andacht zielt auf ein bewusstes Innehalten durch Musik, Stille und das Hören des Wortes Gottes ab.

Nach der Corona-Pandemie wird es in diesem Jahr erstmals wieder einen Gottesdienst mit Taizé-Gesängen als Mitsingprojekt des Katholischen Kirchenchores Viernheim geben.

# 03.6.6 – Ankerpunkte

Pastoralraum Viernheim



Unter der Bezeichnung "Ankerpunkt" werden verschiedene Formen des gottesdienstlichen Lebens und Feierns im Pastoralraum Viernheim angeboten, um den eigenen Glauben zu stärken, miteinander unterwegs zu sein und ins Gespräch über Gott und die Welt zu kommen, um Gemeinschaft und Kirche zu (er-)leben und zu feiern. Einige Beispiele sind nachfolgend aufgeführt.

## **Ankerpunkt "Weibsbilder"**

In der Walpurgisnacht galt es im Ankerpunkt die dunkle Apostelkirche zu erkunden und sich dabei auf der Suche nach außergewöhnlichen Frauenfiguren und ihren Geschichten zu begeben.

## **Ankerpunkt "Meditativer Tanz"**

Hier heißt es, sich von der Bewegung berühren zu lassen, Musik in sich aufzunehmen und die Klänge in sich zum Schwingen zu bringen und so zur Mitte zu finden.

## 03.6.6 – Ankerpunkte

Pastoralraum Viernheim



### **Ankerpunkt "biblisch\_kochen&genießen"**

Diese Veranstaltung lädt dazu ein, im katholischen Familienbildungswerk miteinander biblisch zu kochen und eine leckere Mahlzeit an einer schön gedeckten Tafel zu genießen. Kulinarisch wird dabei das Land Jesu entdeckt und die bunte Vielfalt der Köstlichkeiten aus der Heiligen Schrift kennengelernt.

### **Ankerpunkt "Kirche trifft Kino"**

Gemeinsam wird in diesem Ankerpunkt in der Apostelkirche ein Film angesehen, der das Herz und den Glauben mit seiner Botschaft anrühren will.

### **Ankerpunkt "Lass den Advent erklingen"**

Parallel zum Weihnachtsmarkt rund um die Apostelkirche wird in dieser Feier der Schatz der bekannten Adventslieder durch das gemeinsame Singen und Musizieren zum Klingen gebracht und durch Impulse zur Adventszeit bereichert.

# 03.7 – Ökumenische Gottesdienste

Pastoralraum Viernheim



Zu einer gelebten Ökumene gehört das gemeinsame Feiern.

Im Pastoralraum Viernheim gibt es verschiedene ökumenische Gottesdienste:

- Weltgebetstag gestaltet von Frauen
- Gottesdienst für Familien am Pfingstmontag
- Christi Himmelfahrt
- Schulgottesdienste
- Andacht zur Aussendung des Friedenslichts von Bethlehem
- besondere Anlässe im Jahr.

# 03.8 – Wallfahrten

Pastoralraum Viernheim



Bereits die Bibel kennt verschiedene Wallfahrten und Pilgerwege von Menschen, vor allem die Pilgerfahrt nach Jerusalem.

Wallfahrten sind für Menschen Wege des Glaubens und der Hoffnung.

Im Pastoralraum Viernheim haben Wallfahrten eine lange Tradition und finden eine gute Beteiligung. Zu Fuß, per Bus oder mit dem Fahrrad bieten sich viele Möglichkeiten, um gemeinsam eine Wallfahrt zu unternehmen.

Auch Pilgerreisen zu den klassischen Wallfahrtsorten (z. B. ins Heilige Land, nach Assisi oder Rom) werden im Pastoralraum Viernheim immer wieder angeboten.

In den Sommermonaten sind die Abendwallfahrten in den Wäldern, Feldern und Wiesen rund um Viernheim eine intensive Zeit des gemeinsamen Betens und Singens sowie des Glaubensgespräches über Gott und Welt.



Abendwallfahrten  
in den Sommermonaten



Fuß- und Radwallfahrt nach Walldürn

## 03.9 – Feiern für Familien

Pastoralraum Viernheim



Gottesdienste brauchen Familien und Familien brauchen Gottesdienste. Deshalb gibt es im Pastoralraum Viernheim durch das Kirchenjahr ein vielfältiges Angebot an gottesdienstlichen Feiern mit und für Familien.

Dabei werden sowohl Gottesdienste für die Kleinsten und Feiern, die auf Bedürfnisse der Kinder ausgerichtet sind, angeboten, als auch Gottesdienste für alle Generationen, die Menschen verschiedener Altersgruppen und Lebensformen in der Kirche zusammenbringen.

# Lebendige Krippe



# Krippenspiel auf dem Weg



# Karfreitag für Familien



# 03.9.1 – Kleinkindergottesdienst

Pastoralraum Viernheim



In der Regel findet dieser Gottesdienst jeden dritten Sonntag im Monat um 10.30 Uhr im Garten der Michaelskirche statt.

Meist stehen die Feste des Jahreskreises im Vordergrund. Geschichten der Bibel, Gebete und einfache Lieder – oft mit Bewegungen – und eine spielerische Aktion zum Thema prägen den halbstündigen Gottesdienst.

Alle Kleinkinder sind mit ihrer ganzen Familie immer herzlich eingeladen. Vorbereitet wird der Gottesdienst von einer Gruppe von Eltern, die aus allen Gemeinden kommen und die sich aus der Gottesdienstgemeinde zusammengefunden haben



## 03.9.2 – Gottesdienst für Familien

Pastoralraum Viernheim



In der Regel findet am ersten Sonntag im Monat ein Gottesdienst für Familien statt. Diese Feier wird mit Liedern und Gebeten gestaltet, die vorrangig Familien als Adressaten haben.

Der Vorbereitungskreis trifft sich monatlich, um miteinander die Schriftstellen des Sonntags zu lesen und durch bewusste Gestaltungselemente Familien mit ihren Bedürfnissen in das gottesdienstliche Feiern am Sonntag einzubeziehen.



## 03.9.3 – Kirche Kunterbunt

Pastoralraum Viernheim

Das eindrücklichste Zeichen für die Weitergabe des Glaubens ist das gelebte Beispiel der Eltern, Großeltern und Geschwister im familiären Bereich. Ihr Zeugnis im Alltagsleben ist die erste und wichtigste Katechese. Wo Eltern im täglichen Miteinander die Botschaft Gottes leben und weiterschenken, spüren die Kinder die Liebe und Nähe Gottes. Es sind prägende Spuren für das ganze Leben, die von Vertrauen, Hoffnung und Zuversicht zeugen. Auch die Erfahrung und Deutung der Lebensereignisse von Geburt bis Tod, die Feier der Feste an den Eckpunkten des Lebens in der Familie und im Kirchenjahr sind Grundlage und von wesentlicher Bedeutung für den Glaubens- und Lebensweg. Aus diesem Grund hat sich, gemäß der Option für die Familien, auf dem Pastoralen Weg eine Projektgruppe gegründet, die sich mit der Glaubensweitergabe an Familien beschäftigt und das Format der Kirche Kunterbunt vom Kita- bis Erstkommunionbereich anbietet. Dadurch erhoffen sich die Verantwortlichen gemeinsam mit den vier Kindertagestätten ein Angebot für Familien, bei denen diese den Glauben entdecken und miteinander einüben können.

"Kirche Kunterbunt hat 5- bis 12-Jährige und ihre Bezugspersonen gemeinsam im Blick. Junge Familien, auch Paten und Großeltern, können hier Gemeinde erleben, auch wenn sie bisher wenig Bezug zu Glauben und Kirche hatten.

Ein intensives Treffen mit Aktiv-Stationen zu einer Bibelgeschichte oder einem Thema, eine interaktive Feierzeit und Tischgemeinschaft. Kirche Kunterbunt beteiligt, bringt Menschen ins Gespräch. Ein neues Beziehungsnetzwerk entsteht, in dem auch erste Schritte in Richtung Glaube möglich werden, auch für Erwachsene. Kirche Kunterbunt ist kein neues Kinderprogramm. Vielmehr entdecken hier Ältere und Jüngere gemeinsam den christlichen Glauben neu.

Fünf Grundwerte zeichnen die Kirche Kunterbunt aus:

- gastfreundlich: Wir leben eine Willkommenskultur und heißen Neue herzlich willkommen. Fröhliche Tischgemeinschaft ist eigentlich ein altes Kennzeichen der Christen und wird neu erlebt. Gott ist der Gastgeber, wir alle sind seine Gäste.
- generationenübergreifend: Erwachsene lernen von Kindern. Sie stellen oft die ehrlichen und tiefen Fragen. Kirche Kunterbunt ist kein Kinderprogramm unter Aufsicht Erwachsener. Bei den Stationen während der Aktivzeit und bei der Feierzeit werden Jüngere und Ältere gleichzeitig angesprochen.

- kreativ: Beteiligung wird bei Kirche Kunterbunt ganz großgeschrieben. Die Grundhaltung ist nicht ein "Wir für euch", sondern ein "Wir mit euch". Ein gemeinsamer Lernraum eröffnet sich zum Entdecken des Evangeliums mit allen Sinnen und auf ganz kreative Weise.
- fröhlich feiernd: Kirche Kunterbunt ist eine charmant chaotische "Auszeit" im Alltag. Gemeinsam feiern wir die Gegenwart Gottes. Wir erleben Gemeinschaft, genießen miteinander das Essen und entdecken, wie kreativ wir sind.
- christuszentriert: Kirche Kunterbunt ist ganz weit offen – und hat doch eine klare Mitte. Der Glaube an Christus kommt nicht belehrend daher, sondern stiftet Gemeinschaft und kann ohne Zwang ausprobiert und erlebt werden."

Quelle: [www.kirche-kunterbunt.de/verstehen/was-ist-kirche-kunterbunt/](http://www.kirche-kunterbunt.de/verstehen/was-ist-kirche-kunterbunt/)



## 03.9.4 – Jugendliturgie

Pastoralraum Viernheim

Vor der Corona-Pandemie gab es im Pastoralraum Viernheim verschiedene liturgische Elemente und gottesdienstliche Feiern in der gemeindlichen Jugendarbeit: Jugendgottesdienste, Früh- und Spätschichten in den geprägten Zeiten und auch Spielenachmittage mit Gottesdiensten am Anfang. Vieles davon ist weggebrochen. Die Jugendlichen kommunizieren ganz offen, dass sie diese Angebote nicht mehr brauchen. Geblieben sind Gottesdienste im Zeltlager und bei Spielenachmittagen, da diese von Hauptamtlichen getragen werden. Die Jugendliturgie hat sich mehr auf die Schule verlagert und in die Gottesdienste bei Schulanfang, Schulende oder bei besonderen Anlässen. Es wird eine Herausforderung in der kommenden Pfarrei sein, immer wieder hinzuhören, wo sich Bedarfe junger Menschen nach Gottesdienst und Liturgie finden lassen und diese zu fördern.



# 03.10 – Die Kirchorte

Pastoralraum Viernheim

Im Rahmen des Pastoralen Weges wird der Begriff "Kirchorte" wie folgt definiert:

"Kirchort" ist ein Sammelbegriff für alle Orte, an denen Christen die kirchliche Sendung leben und die öffentlich wahr- und angenommen werden. Sie sind Erfahrungsorte gelebter Nächstenliebe und Orte von Kirche.

Im Bistum Mainz ist der Begriff Kirchort recht neu. Damit wird die Vielfalt kirchlichen Lebens in den Blick genommen. Gemeinden sind natürlich Kirchorte, aber auch andere kirchliche Einrichtungen, z.B. katholische Kindertagesstätten, katholische Schulen und andere Bildungseinrichtungen, der Religionsunterricht, die Jugendverbände des BDKJ und die anderen kirchlichen Verbände, Ordensgemeinschaften und andere geistliche Gemeinschaften, Einrichtungen der Altenhilfe, der Kinder- und Jugendhilfe, der Behindertenhilfe, Caritaszentren und Beratungsstellen, Jugend-, Schul- und Studierendenseelsorge, die Krankenhausseelsorge sind Kirchorte.

Mit Kirchort wird also ausdrücklich nicht nur ein Ort bezeichnet, an dem ein kirchliches Gebäude, wie z. B. eine Kirche oder Kapelle steht, sondern es sind Orte gemeint, an denen sich kirchliches Leben in sehr unterschiedlichen Ausprägungen entfaltet.

# 03.10.1 – Katholische Kindertagesstätten

Pastoralraum Viernheim

Im Pastoralraum Viernheim gibt es vier katholische Kindertagesstätten, in denen täglich mehr als 450 Mädchen und Jungen betreut werden.

In den Katholischen Kindertagesstätten werden – angelehnt an das liturgische Jahr – Gottesdienste in vielfältiger Weise gefeiert. Auch Segensgottesdienste zu Beginn des neuen Kindergartenjahres oder zur Verabschiedung der Schulanfänger/-innen gehören dazu. Auch die Spendung des Blasiussegens zählt u. a. zu den Feiern.

Je nach Planung der Feiern nehmen neben den Kindern und Erzieherinnen und Erziehern auch die Eltern daran teil. Im Vorfeld wird das Thema des Gottesdienstes jeweils in den Gruppen aufgegriffen. Die Kinder werden vorbereitet und gestalten die Gottesdienste inhaltlich mit.

Um Synergieeffekte zu nutzen, erarbeitet jeweils das Team einer Kindertagesstätte im Pastoralraum Viernheim eine Gottesdienstvorlage mit kreativen Ideen.

Dieser ausgearbeitete Vorschlag wird über eine digitale Pinnwand (Padlet) den Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung gestellt und in den einzelnen Kindertagesstätten angepasst.

# Gottesdienstliches Feiern der Katholischen Kindertagesstätten



# 03.10.2 – Schulen und Religionsunterricht

Pastoralraum Viernheim

Zum Pastoralraum Viernheim gehören:

- vier Grundschulen
- eine Förderschule
- eine Haupt- und Realschule
- eine Europaschule
- ein Bischöfliches Gymnasium
- eine private, bilinguale Ganztagschule.

Für Schülerinnen und Schüler ist der katholische Religionsunterricht meist der einzige Berührungspunkt mit Religion und Glauben. Gemeinsam mit Religionslehrerinnen und Religionslehrern sind zwei Schulseelsorgerinnen an den Viernheimer Schulen eingesetzt, die vielfältige Projekte entwickeln und im Pastoralraum vernetzen. Im Kirchenjahr feiern die Schulgemeinschaften verschiedene gottesdienstliche Feiern in den Kirchen und Schulen.

# Gottesdienstliches Leben der Schulgemeinschaften



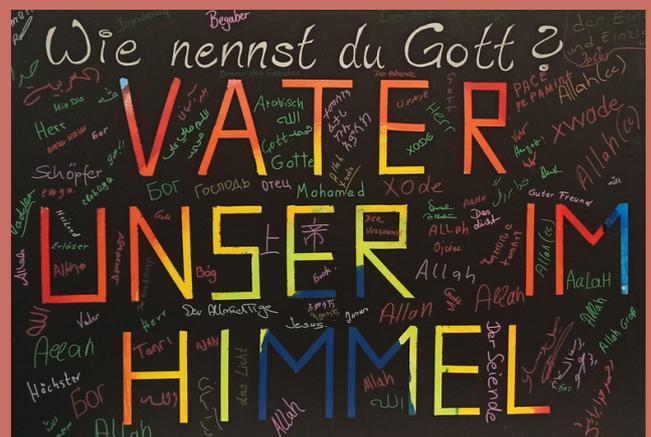
# 03.10.3 – Katholisches Sozialzentrum

Pastoralraum Viernheim



Das Katholische Sozialzentrum ist ein soziales und ökologisches Modellprojekt, das Gruppen und Verbände bündelt und Fernstehende anspricht. Dort herrscht eine hohe soziale, kommunikative und auch handwerkliche Kompetenz.

Es werden Hilfen für Bedürftige und niederschwellige spirituelle Angebote von einem geistlichen Team umgesetzt. Zweimal im Jahr findet eine Eucharistiefeier oder eine Wort-Gottes-Feier mit den Ehrenamtlichen vor Ort statt.



## 03.10.4 – Krankenhaus St. Josef und Schwester-Paterna-Hospiz

Pastoralraum Viernheim



Zum Pastoralraum Viernheim gehören als Kirchorte das Katholische Krankenhaus St. Josef und das angrenzende Schwester-Paterna-Hospiz.

Mittwochs und sonntags werden die Gottesdienste der Gemeinde aus der Pfarrkirche digital übertragen und können über die Homepage von den Kranken mitgefeiert werden.

Sonntags gehen Gottesdienstbeauftragte im Krankenhaus von Station zu Station und besuchen die Kranken. Sie laden zum Gebet und zum Empfang der Heiligen Kommunion aus der Pfarrkirche ein oder spenden den Segen als Trost und Kraft in der Krankheit.

Im Kirchenjahr lädt das Schwester-Paterna-Hospiz die Gäste und Angehörigen zu besonderen Anlässen zu Andachten ein.

Der Empfang der Krankensalbung ist jederzeit möglich. Die Heilige Kommunion wird durch den Pfarrer jede Woche ausgeteilt.

## 03.10.5 – Seniorenheim

Pastoralraum Viernheim

Jeden Sonntag findet eine Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung im Seniorenheim statt. Es gibt einen Kreis von zehn Gottesdienstbeauftragten, die zurzeit für den Dienst ausgebildet werden. Dieser Kreis wird inhaltlich durch den Pfarrer betreut. Er bespricht mit der Gruppe ein Monatsthema und stellt allen auch Bausteine für die Gestaltung der Gottesdienste zur Verfügung. Ein Kreis von Ehrenamtlichen aus der Gemeinde begleitet die Bewohner/-innen zum Andachtsraum.

Einmal im Monat trifft sich die Gemeinde werktags zur Eucharistiefeier im Seniorenheim.

Die Gottesdienste im Demenzbereich werden eigens gestaltet und an die Bedürfnisse dieses Wohnbereiches angepasst.

Zwei Ehrenamtliche gehen jeden Freitag im Seniorenheim von Stockwerk zu Stockwerk und gestalten für die einzelnen Wohngemeinschaften ein Abendgebet.

Darüber hinaus gibt es jederzeit die Möglichkeit eines seelsorglichen Gesprächs oder für den Empfang der Krankensalbung. Außerdem erhalten die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheims einen persönlichen Weihnachtsbrief und ein Geschenk der Gemeinde.

# 03.11 – Liturgische Dienste

Pastoralraum Viernheim

In der Liturgiefeier gibt es verschiedene Aufgaben. Durch diese Dienste wird in der Versammlung der Gemeinde das gemeinsame Priestertum der Getauften und Gefirmten sichtbar.

Nach der Corona-Pandemie braucht es im Pastoralraum Viernheim eine neue Befähigung und Beauftragung zu den liturgischen Diensten durch weitere Ehrenamtliche.

# 03.11.1 – Ministrantinnen und Ministranten

Pastoralraum Viernheim



In den Gottesdiensten werden der Pfarrer und der Diakon sowie die Gottesdienstbeauftragten durch Ministrantinnen und Ministranten unterstützt.

Im Pastoralraum Viernheim gibt es für diesen Dienst keinen Einsatzplan. In jedem Gottesdienst sind alle eingeladen, ihren Dienst auszuüben. Dies funktioniert reibungslos. Die Einteilung der Dienste im Gottesdienst übernimmt das Leitungsteam der Ministrantinnen und Ministranten vor dem Beginn der Feier.

Für den Ministrantendienst braucht es eine regelmäßige Einübung und Probe. Gemeinsam mit dem Pfarrer nimmt das Ministrantenleitungsteam diese Aufgabe sehr gewissenhaft und mit großem Engagement wahr. Vor allem bei besonderen gottesdienstlichen Feiern und für die Hochfeste wird in einer gesonderten Probe der Dienst eingeübt, um den ruhigen Ablauf zu gewährleisten und die Schönheit der Liturgie zu entfalten.

# 03.11.1 – Ministrantinnen und Ministranten

Pastoralraum Viernheim

Zu den Aufgaben des Ministrantendienstes gehören:

- Beim Einzug und beim Auszug tragen sie das Kreuz.
- Sie halten das Messbuch, wenn die Gebete vorgetragen werden.
- In einer Prozession überreichen sie dem Gottesdienstleiter das Evangeliar.
- Sie sammeln die Kollekte der Gemeinde ein.
- Sie tragen das Weihrauchfass und inzensieren die Gemeinde.
- Sie bringen die Gaben von Brot und Wein zum Altar.
- Bei Segenshandlungen halten sie das Weihwasser, das Chrisam und Tücher bereit.
- Sie läuten die Glocken bei der Wandlung.
- Sie verteilen Faltblätter nach dem Gottesdienst an die Gemeinde.

Die Leiterinnen und Leiter der Ministranten organisieren wöchentliche Gruppenstunden und im Kirchenjahr zusätzlich verschiedene Veranstaltungen zur Stärkung der Gemeinschaft.

Auch eine Messdienerfreizeit mit dem Pfarrer in den Herbstferien gehört dazu. Ihren Dienst nehmen die neuen Ministrantinnen und Ministranten in einem besonders gestalteten Sonntagsgottesdienst auf. Sie werden dabei der Gemeinde vorgestellt.



# 03.11.2 – Lektorinnen und Lektoren

Pastoralraum Viernheim



Bei den gottesdienstlichen Feiern verkünden Lektorinnen und Lektoren im Pastoralraum Viernheim das Wort Gottes. Dabei soll die Gemeinde "beim Hören der Schriftlesungen deren lebendige Kraft erfahren." (AEM 66)

Aus diesem Grund ist für den Dienst als Lektorin und Lektor eine gute Ausbildung und eine stetige Begleitung notwendig.

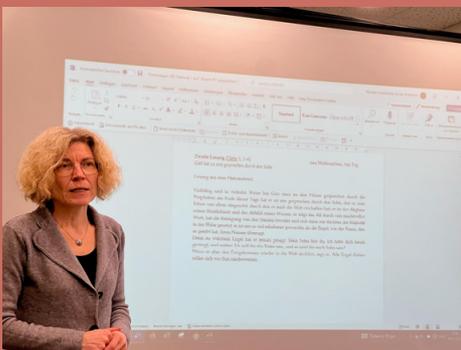
Für die Ausübung der Aufgabe ist eine intensive Vorbereitung der biblischen Texte für die Gottesdienste erforderlich, um die Botschaft Gottes in seinen tiefgreifenden Dimensionen für sich zu erfassen und zu erschließen. Dies ist für den Dienst als Lektor/-in von entscheidender Bedeutung, damit die versammelte Gemeinde durch das einmalige Hören den Sinn des Wortes Gottes in sich aufnehmen und erfassen kann.

# 03.11.2 – Lektorinnen und Lektoren

Pastoralraum Viernheim

Den Verantwortlichen im Pastoralraum ist daher die Aus- und Weiterbildung der Lektorinnen und Lektoren ein wichtiges Anliegen. So wurde im letzten Jahr ein Fortbildungstag mit Frau Dr. Lioba Faust aus Regensburg gestaltet; auch Schulungen zum eigenen Klangkörper und zur Stimmbildung mit einer Logopädin wurden bereits angeboten.

Neben dem Vortrag der Schriftlesungen bereitet eine weitere Lektorin oder ein Lektor Fürbitten für den Gottesdienst vor und betet diese stellvertretend für die Gemeinde.



Schulung für  
Lektorinnen und Lektoren



# 03.11.3 – Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer

Pastoralraum Viernheim



In den Gottesdiensten unterstützen Kommunionhelfer/-innen den Priester und Diakon bei der Austeilung der Kommunion.

Zudem ist die Überbringung der Hauskommunion an kranke und alte Menschen im Pastoralraum, die nicht mehr in der Kirche mitfeiern können, eine besondere und wichtige Aufgabe.

Alle zwei Monate treffen sich alle, die im Pastoralraum einen liturgischen Dienst übernommen haben. An diesem Abend wird vom Pastoralteam jeweils ein geistliches Thema zur Vertiefung des eigenen Glaubens vorgestellt. Zudem werden organisatorische Fragen zu den jeweiligen Diensten besprochen und der Dienstplan durch ein Team von Ehrenamtlichen erstellt.

# 03.11.4 – Hauskommunionkreis

Pastoralraum Viernheim



Zu den vorrangigen Diensten einer Gemeinde gehört die Austeilung der Kommunion an alle, die nicht mehr zur Eucharistiefeier in der Kirche kommen können.

Am Herz-Jesu-Freitag nehmen die Hauskommunionshelfer/-innen an der Eucharistiefeier der Gemeinde teil und werden am Ende des Gottesdienstes für ihren Dienst ausgesendet. Sie bringen die Kommunion anschließend zu denjenigen, die aufgrund von Krankheit und / oder Alter nicht mehr mitfeiern können.

Die Hauskommunionshelfer/-innen erhalten jeweils eine ausgearbeitete Vorlage mit einer kleinen gottesdienstlichen Feier, die sich am Kirchenjahr orientiert. Die Bibelstelle bezieht sich auf den kommenden Sonntag. Das Faltblatt mit den Liedern und Gebeten ermöglicht, dass gemeinsam mit den kranken und älteren Menschen gefeiert werden kann.

# 03.11.5 – Gottesdienstbeauftragte

Pastoralraum Viernheim

Im Jahr 2018 bildete sich im Pastoralraum Viernheim ein Kreis von Gottesdienstbeauftragten, die durch einen Einführungskurs in der Gemeinde ausgebildet und vom Bischof beauftragt wurden.

Die Gottesdienstbeauftragten handeln aus dem gemeinsamen Priestertum, das in der Taufe und Firmung grundgelegt ist. Sie üben ihren Dienst aus, legen das Wort Gottes aus und wirken als Glaubenzeugen in und vor der Gemeinde.

Regelmäßig gestalten die Gottesdienstbeauftragten im Pastoralraum Viernheim Wort-Gottes-Feiern und vielfältige Formen von Andachten. Sie tragen dabei liturgische Kleidung. Ihr Dienst wird mit Wertschätzung und Vertrauen aus der Gemeinde getragen.

Sie werden durch gemeinsame Treffen im Kirchenjahr begleitet und gestalten geprägte Zeiten durch verschiedene Themen im Pastoralraum.

Die Wort-Gottes-Feiern sind oftmals mit Kommunionausteilung. Als Pastoralraum sind wir auf der Suche nach einer guten Gestaltung dieser Feiern, die das Wort Gottes in den Mittelpunkt stellen. Hier wünschen wir uns kreative Unterstützung und neue Ideen aus dem Referat Liturgie.

# 03.11.6 – Kantorinnen

Pastoralraum Viernheim



Einmal im Monat treffen sich die Kantorinnen im Pastoralraum und üben die Gesänge und Lieder.

Im Gottesdienst tragen sie vom Ambo – als Ort für die Verkündigung – den Antwortpsalm und den Halleluja-Ruf vor.

Auch das Einüben von Liedern aus dem Gotteslob wird durch die Kantorinnen mit der Gemeinde forciert.

# 03.11.7 – Kirchenmusik

Pastoralraum Viernheim



Zur Liturgie gehört die musikalische Gestaltung der gottesdienstlichen Feiern. Dabei ist es nicht immer leicht, bei der Auswahl der Lieder jeweils das richtige Maß zwischen altbekannten und modernen Liedern für die gesamte Gemeinde zu finden.

Kirchenmusik trägt als wichtiger Teil zur Schönheit und Lebendigkeit der Liturgie bei. Lieder, Gesänge und Musikstücke setzen und unterstreichen Glaubensinhalte für die Gemeinde.

Das gottesdienstliche Feiern wird im Pastoralraum Viernheim durch den Dienst der Organisten begleitet. In Familiengottesdiensten und zu besonderen Anlässen tragen die Musikgruppen "beherzt" und "Scivias" mit ihrem Liedgut zur feierlichen Gestaltung der Liturgie bei.

Die beiden Kirchenchöre Johannes XXIII. und St. Hildegard-St. Michael haben sich im Rahmen des Pastoralen Weges zum Katholischen Kirchenchor Viernheim zusammengeschlossen.

# 03.11.8 – Küsterteam

Pastoralraum Viernheim



Im Pastoralraum Viernheim betreut ein Küsterteam die Kirchenräume und die gottesdienstlichen Feiern durch das Kirchenjahr.

Das Küsterteam kümmert sich um eine Fülle praktischer Aufgaben rund um Kirche und Gottesdienst. Dazu zählen beispielsweise das tägliche Auf- und Zuschließen der Kirchentüren und die Betreuung der Orte des stillen Gebetes, das Vor- und Nachbereiten der gottesdienstlichen Feiern mit liturgischen Geräten, das Läuten der Glocken, die Sorge um die liturgischen Gewänder, die Schaukastengestaltung und das Leeren der Opferstöcke sowie die Verantwortung für die Pflege und Gestaltung des Kirchenraumes durch das Kirchenjahr.

Für die Brautpaare mit ihren Vorstellungen und Wünschen für die Gestaltung der Kirche am Hochzeitstag ist das Küsterteam ein wichtiger Ansprechpartner.

Mit Blick auf die Neugründung der Pfarrei gehört die Entwicklung kreativer Lösungen für einen Küsterdienst mit Ehrenamtlichen zur Aufgabenstellung für die Zukunft.

# 03.12 – Kasualien

Pastoralraum Viernheim



Kasualien begleiten das Leben von Menschen.

Wichtige Ereignisse auf dem Lebensweg werden in Gottesdiensten gefeiert.

Hier handelt Gott zwar am einzelnen Menschen; dies steht aber stets in der Beziehung zur Gemeinde und Kirche.

# 03.12.1 – Taufe

Pastoralraum Viernheim



Meist finden die Tauffeiern im Pastoralraum Viernheim am Samstagvormittag als Einzeltaufen statt.

Gelegentlich werden auch Taufen im Sonntagsgottesdienst der Gemeinde gefeiert.

Im Vorfeld bereiten die Taufspender die Familien auf die Taufgottesdienste vor und laden ein, sich mit Fürbitten an der Gestaltung zu beteiligen.

Seit der Umgestaltung der Apostelkirche steht das Taufbecken im Zentrum der Kirche, sodass sich die Tauffamilie um das Taufbecken versammeln kann.

# 03.12.2 – Erstkommunion und Firmung

Pastoralraum Viernheim



An dieser Stelle verweisen wir auf das Konzept Katechese und Digitale Glaubenskommunikation, das im Rahmen des Pastoralen Weges entstanden ist.

# 03.12.3 – Ehe und Lebenspartnerschaften

Pastoralraum Viernheim



Im Pastoralraum Viernheim ist der Samstag in der Regel der Hochzeitstag. Die Uhrzeit liegt meist zwischen 13:00 Uhr und 15:00 Uhr. Ort für die Trauungen ist meist die Apostelkirche.

Die Brautpaare melden sich im Pfarrbüro, um den Termin für die Trauung mit dem Geistlichen abzustimmen.

In der vertrauensvollen Zusage der gegenseitigen Liebe, in den Grenzerfahrungen des Miteinanders, im Dank für die gemeinsame Zeit bietet der Pastoralraum Begleitung und Segen an.

Hier wünscht sich der Pastoralraum weitere Zugänge und Rituale für die vielfältigen Formen von Lebenspartnerschaften in unserer heutigen Gesellschaft und für die Gestaltung und Begleitung von Übergängen und Brüchen in den Lebensgeschichten von Menschen.

# 03.12.3 – Ehe und Lebenspartnerschaften

Pastoralraum Viernheim

Zweimal im Jahr werden alle Ehepaare, die ein Ehejubiläum feiern, vom Pfarrbüro angeschrieben und zu einem Festgottesdienst für alle Jubelpaare eingeladen.

In der Feier kann das Jubelpaar einen persönlichen Segen empfangen und erhält die Urkunde des Bischofs überreicht.

# 03.12.4 – Buße und Versöhnung

Pastoralraum Viernheim



Im Pastoralraum Viernheim wird die Gemeinde, gerade auch in den geprägten Zeiten, dazu eingeladen und angehalten, ihre Lebensführung in guter Art zu prüfen und zu korrigieren. Dazu tragen u. a. das Lesen in der Heiligen Schrift, der Austausch über den Glauben, das persönliche Gebet, Zeiten der Stille, das Fasten und Teilen, die Feier des Bußgottesdienstes und der Empfang des Sakraments der Versöhnung bei. Geistliche Gespräche zur Begleitung sind jederzeit möglich. Auch Exerzitien und Wallfahrten werden angeboten. Eine wöchentlich angebotene Zeit zum Sprechen in der Apostelkirche gibt die Möglichkeit, mit dem Priester auf das eigene Leben zu schauen und den Alltag mit seinen Herausforderungen ins Wort zu bringen sowie – auf Wunsch – das Sakrament der Versöhnung zu empfangen.

# 03.12.5 – Beerdigungen

Pastoralraum Viernheim



Zum Dienst der Gemeinde gehört die Begleitung von Kranken und Sterbenden. Über eine Notfall-Nummer ist das Pastoralteam jederzeit erreichbar, um die Krankensalbung oder den Sterbeseegen zu spenden oder den Angehörigen beizustehen.

Zum Pastoralraum Viernheim gehören zwei Friedhöfe. Die Beerdigungen werden durch den Pfarrer und das Pastoralteam gestaltet. Das Requiem wird im Gottesdienst der Gemeinde gefeiert. Der Termin wird von den Angehörigen mit dem Pfarrbüro individuell abgestimmt.

Zur Trauerpastoral gehört es, dass die Namen der Verstorbenen in einem Gedenkbuch in der Apostelkirche ausliegen und jedes Jahr am Todestag aufgeschlagen werden. Die Hinterbliebenen erhalten von Trauerbegleiterinnen wenige Wochen nach dem Tod des Angehörigen einen Brief des Pastoralraums mit einem Gesprächsangebot. Auch eine Einladung zum wöchentlichen Mittagessen im Katholischen Sozialzentrum und zum monatlichen Seniorentreffen wird je nach Alter und Lebenssituation weitergegeben.

## 03.13 – Votum

Pastoralraum Viernheim

Seit 01.07.2019 bilden die Pfarreien St. Hildegard–St. Michael und Johannes XXIII. eine Einheit. Die Pfarrgemeinderäte St. Hildegard–St. Michael und Johannes XXIII. tagen seit diesem Zeitpunkt ausschließlich in gemeinsamen Sitzungen.

Seit der Konstituierung der Pastoralraumkonferenz am 23.06.2022 gehören alle Mitglieder der Pfarrgemeinderäte St. Hildegard–St. Michael und Johannes XXIII. der Pastoralraumkonferenz an.

Eine Genehmigung für diese Zusammensetzung wurde durch den Pastoralraum Viernheim bei der Koordinationsstelle Pastoraler Weg entsprechend eingeholt.

Alle Themen und Inhalte des Gemeindelebens sowie die Aufgabenstellungen im Rahmen des Bistumsprozesses werden seither in der Pastoralraumkonferenz vorgestellt, beraten und abgestimmt.

Pastoralraumkonferenz	Votum
Ja-Stimmen	22
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Die Beschlussfähigkeit der Pastoralraumkonferenz zum Einholen des Votums wurde geprüft und festgestellt. Das Konzept zum Gottesdienstlichen Leben wurde einstimmig angenommen.

# 04 – Konzept

## Katechese und Glaubenskommunikation

Pastoralraum Viernheim



---

Verwaltungsbüro

Pastoralraum Viernheim

Mannheimer Straße 18

68519 Viernheim

Telefon: 0 62 04 – 78 92 00

Telefax: 0 62 04 – 78 920 20

[Pfarrbuero@Katholische-Kirche-Viernheim.de](mailto:Pfarrbuero@Katholische-Kirche-Viernheim.de)



# Inhaltsverzeichnis

- |      |   |       |                                     |
|------|---|-------|-------------------------------------|
| 04.1 | Allgemeines   | 04.7  | Erwachsenenkatechumenat und Firmung |
| 04.2 | Taufpastoral  | 04.8  | Digitale Glaubenserneuerung         |
| 04.3 | Kinder- und Familienpastoral im Bereich der Katholischen Kindertagesstätten | 04.9  | Buße und Versöhnung                 |
| 04.4 | Erstkommunionbegleitung   | 04.10 | Ehe und Lebensgemeinschaften        |
| 04.5 | Schule und Religionsunterricht  | 04.11 | Sonstiges                           |
| 04.6 | Firmkatechese   | 04.12 | Votum                               |

# 04.1 – Allgemeines

Pastoralraum Viernheim

Der Pastoralraum Viernheim liegt in Südhessen an der Grenze zum Bundesland Baden-Württemberg.

Der Pastoralraum Viernheim setzt sich zusammen aus den beiden Pfarreien Johannes XXIII. und St. Hildegard–St. Michael.

Am 31.12.2022 gehören insgesamt 10.561 Katholiken zum Pastoralraum Viernheim:

Pastoralraum Viernheim	Katholiken
Pfarrei Johannes XXIII.	5.945
St. Hildegard–St. Michael	4.616

Pastoralraum Viernheim	Sakramentspendung
Taufen 2021 + 2022	76
Erstkommunion 2023	79
Firmung 2023	35
Eheschließungen 2021 + 2022	24

Nachfolgend sind verschiedene Einblicke im Bereich Katechese und Glaubenskommunikation im Pastoralraum Viernheim aufgeführt und erläutert. Dabei hat Katechese das Ziel, Menschen mit dem Glauben in Berührung zu bringen, die Sehnsucht nach Gott in ihnen zu wecken und in ihrem Leben zu entfalten.

Der Leitfaden zur Projektgruppe Katechese im Rahmen des Pastoralen Weges greift dies mit folgenden Worten auf: "Im Zentrum jedes katechetischen Prozesses steht immer das Angebot des Glaubens und die persönliche Begegnung mit Jesus Christus. Hierzu braucht es crossmediale und ganzheitliche Erlebnis- und Erfahrungsräume, um Jesus Christus kennenzulernen, den eigenen Glauben zu entdecken und zu vertiefen, damit Glauben wachsen kann."

Den Verantwortlichen im Pastoralraum ist es wichtig, dies im Blick zu behalten und Schritt für Schritt in den unterschiedlichen katechetischen Feldern diesen Weg zu entwickeln und neue Räume zu öffnen.

Zunächst näherte sich die Projektgruppe Katechese im Pastoralraum der Vorbereitung auf die Sakramente der Erstkommunion und Firmung. Weitere katechetische Bereiche werden zukünftig in den Blick genommen werden.

In einer Zeit des Wandels braucht es vor allem auch die Entwicklung neuer Formen und Ideen wie Kirche vor Ort, offen und einladend, den Glauben innovativ weitergeben und wie Abschied von Projekten gestaltet werden können.

# 04.2 – Taufpastoral

Pastoralraum Viernheim



## Willkommenstaschen

Die Geburt eines Kindes ist ein freudige Ereignis für die Eltern.

Jeden zweiten Monat werden aus dem Meldewesen die Adressen der Neugeborenen im Pastoralraum ermittelt. In Zusammenarbeit mit dem Katholischen Familienbildungswerk werden Willkommenstaschen zur Geburt mit einer Segenskarte, Faltschältern mit unterschiedlichen Angeboten für Familien, dem ersten Set der Elternbriefe des AKF Bonn und einem kleinen Buch gepackt. Die Willkommenstaschen werden, während eines Besuches von Ehrenamtlichen, den Eltern als Zeichen der Wertschätzung, des Willkommens und der Mitfreude des Pastoralraum überreicht.

Mit dieser ersten Kontaktaufnahme wird die Möglichkeit geschaffen, ins Gespräch zu kommen, auf Angebote für Familien aufmerksam zu machen und sich unkompliziert an die Gemeinde zu wenden, falls die Taufe des Kindes gewünscht bzw. geplant ist.

# 04.2 – Taufpastoral

Pastoralraum Viernheim



## **Die Taufvorbereitung**

Den Taufspendern im Pastoralraum ist es wichtig, mit den Tauffamilien ins persönliche Gespräch zu kommen und die Kinder einzeln zu taufen. So kann jeweils auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Familien und ihren Glauben eingegangen werden.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass dieses Angebot an die Eltern für einen ersten Kontakt in dieser Lebenssituation mit Kirche genügt.

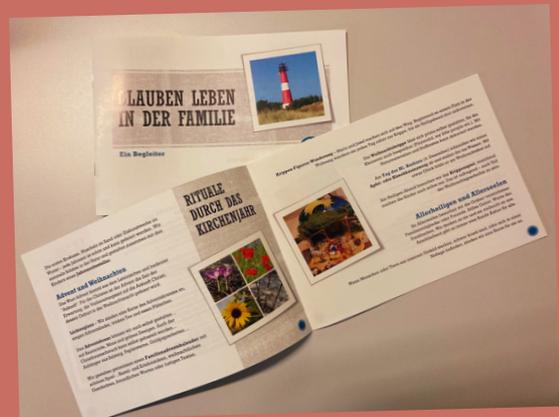
Wichtiger ist, den Eltern nach einer gewissen Zeit Anregungen zu geben, wie sie selbst gemeinsam mit ihren Kindern Glauben im alltäglichen Leben erfahrbar machen und eine persönliche Beziehung zu Jesus Christus aufbauen können.

So ist mit Taufkatechetinnen während der Corona-Pandemie die Broschüre "Glauben leben in der Familie" entwickelt worden, die seit 2022 den Eltern im Jahr nach der Taufe mit einem Begleitbrief überreicht wird.



Taufkleid für das Kind  
mit Erinnerung an die Taufe

Broschüre  
"Glauben leben in der Familie"



# 04.3 – Kinder- und Familienpastoral im Bereich der katholischen Kindertagesstätten

Pastoralraum Viernheim

Im Pastoralraum Viernheim gibt es vier katholische Kindertagesstätten, in denen täglich mehr als 450 Mädchen und Jungen betreut werden.

In der Regel besuchen die Kinder meist zwischen vier bis fünf Jahre die jeweilige Einrichtung. Über einen langen Zeitraum öffnen sich an diesen Kirchorten tagtäglich Begegnungsräume mit und für die Frohe Botschaft.

Dem Pastoralraum sind die Katholischen Kindertagesstätten als Lebens- und Lernort des Glaubens kostbar.

Den Kindern, ihren Eltern und Geschwistern bietet sich in den Einrichtungen die Chance, Glauben zu entdecken und zu lernen, mit ihm in Berührung zu kommen, auch wenn Glaube, Kirche und Religion bisweilen zuhause nur wenig oder keine Rolle spielen.

Die Mädchen und Jungen sind geprägt durch ihren Lebensalltag und ihre konkreten Lebensbedingungen in den Familien und kommen mit ihren Fragen und Erfahrungen in die Einrichtungen. Dies ist Anlass und Ausgangspunkt für die Katechese in den Katholischen Kindertagesstätten im Pastoralraum.

Diese gestaltet sich prozessorientiert und ist dialogisch angelegt. Sie hat das einzelne Kind im Blick. Sie stärkt das Grundvertrauen der Kinder, entfaltet ihre Persönlichkeit, fördert Mut und Freude am Leben und entwickelt eine Offenheit für die Mitmenschen.

Dies geschieht in der Verknüpfung mit dem Kennenlernen des Glaubens und der Kirche, durch eine vertrauensvolle Gemeinschaft, durch das gemeinsame Beten und Singen, durch liturgische Feiern im Kirchenjahr, stärkende und Mut machende Worte, Zeichen und Rituale im Alltag der Kindertagesstätten, die von der Nähe Gottes in ihrem Leben zeugen und Raum für eine lebendige Beziehung bietet. In den Katholischen Kindertagesstätten entdecken die Mädchen und Jungen die Welt des Glaubens durch vielfältige Angebote im Kirchenjahr. Den Erzieherinnen und Erziehern kommt hier eine zentrale Schlüsselrolle zu. Mit Unterstützung und Begleitung der pastoralen Mitarbeiterinnen bieten sie den Kindern vielschichtige Zugänge im Glauben an, die prägend für das Leben erfahren werden können.

Dabei sind die Kinder zugleich Empfänger und Träger der Frohen Botschaft. Sie sind Türöffner für den Glauben hinein in ihre Familie und deren Lebensalltag durch das Kirchenjahr. Zudem stellen sie einen guten Kontaktpunkt zwischen den Familien und dem Pastoralraum dar.

# 04.3.1 – Kirchenprojekt

Pastoralraum Viernheim

Exemplarisch wird hier ein konkretes Projekt mit den Schulanfängerinnen und Schulanfängern aufgezeigt. Dabei wird für die Mädchen und Jungen der Kindertagesstätten in der Kirche ein Begegnungsraum mit dem Religiösen in kreativer und spielerischer Weise geschaffen. Zum Abschluss des Projektes sind die Eltern in den Kirchenraum eingeladen und werden von ihren Kinder geführt.



## 04.3.2 – Kirchorte im Dialog

Pastoralraum Viernheim

Im Laufe des Kirchenjahres treten die einzelnen Kirchorte im Pastoralraum (z. B. Schule, Drachenbücherei, Katholisches Sozialzentrum) miteinander in einen Dialog. Aus dem Blickwinkel des Glaubens werden Menschen ermutigt, sich Themen in Kirche und Religion, Gesellschaft und Welt zu nähern.

Besonders auch die Kindertagesstätten setzen sich auf diesem Weg mit Glaubensinhalten auseinander und präsentieren Impulse für den Glauben der Kinder und Eltern.



*Hoffnungswort  
in der Fastenzeit*



*Ausstellungen im Dialog*

## 04.3.3 – Kirche Kunterbunt

Pastoralraum Viernheim

Das eindrücklichste Zeichen für die Weitergabe des Glaubens ist das gelebte Beispiel der Eltern, Großeltern und Geschwister im familiären Bereich. Ihr Zeugnis im Alltagsleben ist die erste und wichtigste Katechese. Wo Eltern im täglichen Miteinander die Botschaft Gottes leben und weiterschicken, spüren die Kinder die Liebe und Nähe Gottes. Es sind prägende Spuren für das ganze Leben, die von Vertrauen, Hoffnung und Zuversicht zeugen. Auch die Erfahrung und Deutung der Lebensereignisse von Geburt bis Tod, die Feier der Feste an den Eckpunkten des Lebens in der Familie und im Kirchenjahr sind Grundlage und von wesentlicher Bedeutung für den Glaubens- und Lebensweg.

Aus diesem Grund hat sich, gemäß der Option für die Familien, auf dem Pastoralen Weg eine Projektgruppe gegründet, die sich mit der Glaubensweitergabe an Familien beschäftigt und das Format der Kirche Kunterbunt vom Kita- bis Erstkommunionbereich anbietet. Dadurch erhoffen sich die Verantwortlichen gemeinsam mit den vier Kindertagestätten ein Angebot für Familien, bei denen diese Glauben entdecken und miteinander einüben können.

"Kirche Kunterbunt hat 5- bis 12-Jährige und ihre Bezugspersonen gemeinsam im Blick. Junge Familien, auch Paten und Großeltern, können hier Gemeinde erleben, auch wenn sie bisher wenig Bezug zu Glauben und Kirche hatten.

Ein intensives Treffen mit Aktiv-Stationen zu einer Bibelgeschichte oder einem Thema, einer interaktiven Feierzeit und Tischgemeinschaft. Kirche Kunterbunt beteiligt, bringt Menschen ins Gespräch. Ein neues Beziehungsnetzwerk entsteht, in dem auch erste Schritte in Richtung Glaube möglich werden, auch für Erwachsene. Kirche Kunterbunt ist kein neues Kinderprogramm. Vielmehr entdecken hier Ältere und Jüngere gemeinsam neu den christlichen Glauben.

Fünf Grundwerte zeichnen die Kirche Kunterbunt aus:

- gastfreundlich: Wir leben eine Willkommens-Kultur und heißen Neue herzlich willkommen. Fröhliche Tischgemeinschaft ist eigentlich ein altes Kennzeichen der Christen und wird neu erlebt. Gott ist der Gastgeber, wir alle sind seine Gäste.
- generationenübergreifend: Erwachsene lernen von Kindern. Sie stellen oft die ehrlichen und tiefen Fragen. Kirche Kunterbunt ist kein Kinderprogramm mit Erwachsenenaufsicht. Bei den Stationen während der Aktivzeit und bei der Feierzeit werden Jüngere und Ältere gleichzeitig angesprochen.

- kreativ: Beteiligung wird bei Kirche Kunterbunt ganz großgeschrieben. Die Grundhaltung ist nicht ein "Wir für euch", sondern ein "Wir mit euch". Ein gemeinsamer Lern-Raum eröffnet sich zum Entdecken des Evangeliums mit allen Sinnen und auf ganz kreative Weise.
- fröhlich feiernd: Kirche Kunterbunt ist eine charmant chaotische "Auszeit" im Alltag. Gemeinsam feiern wir die Gegenwart Gottes. Wir erleben Gemeinschaft, genießen miteinander das Essen und entdecken, wie kreativ wir sind.
- christuszentriert: Kirche Kunterbunt ist ganz weit offen – und hat doch eine klare Mitte. Der Glaube an Christus kommt nicht belehrend daher, sondern stiftet Gemeinschaft und kann ohne Zwang ausprobiert und erlebt werden."

Quelle: [www.kirche-kunterbunt.de/verstehen/was-ist-kirche-kunterbunt/](http://www.kirche-kunterbunt.de/verstehen/was-ist-kirche-kunterbunt/)



# 04.4 – Erstkommunionbegleitung

Pastoralraum Viernheim

In unserer Gesellschaft leben Familien heute in vielfältigen Formen zusammen. Neben der klassischen Familie mit Vater–Mutter–Kinder oder Kindern gibt es alleinerziehende Mütter und Väter mit Wochenendregelungen für die Kinder, Patchworkfamilien mit neuen Lebenspartnern, gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften mit Kindern.

Neben der Zusammensetzung von Familien prägen die unterschiedlichen Berufstätigkeiten der Eltern den Lebensalltag und auch die Gestaltung der Wochenenden in den Familien.

Darüber hinaus haben der Besuch von Ganztagschulen und Vereinen sowie die Nutzung von Handy, Computer, Internet und Fernsehen Einfluss auf das Familienleben.

Eltern wählen heute aus einer Vielzahl von Möglichkeiten aus, was für sie in ihrem Alltag als Familie sinnvoll und machbar erscheint. Für viele Familien wird Religion, Glaube und Kirche als ein Angebot von vielen wahrgenommen.

In derart vielschichtigen familiären, schulischen und beruflichen Geflechten stellt die Erstkommunionvorbereitung eine Herausforderung dar.

Dabei ist jedoch zu beobachten, dass Eltern, ganz gleich welcher Herkunft, Stellung oder kirchliche Verwurzelung sie mitbringen, eine große Bereitschaft zeigen, sich im Rahmen der Erstkommunionbegleitung mit dem Glauben zu befassen und sich für ihre Kinder in der Vorbereitung zu engagieren.

Die Projektgruppe Katechese befasste sich im Teilbereich Erstkommunion zunächst mit den Voraussetzungen, die Familien in der heutigen Zeit mitbringen.

Im nächsten Schritt näherte man sich den zentralen Grundaussagen und Grundhaltungen des Glaubens. So greift das neue Modell zentrale Botschaften des christlichen Glaubens auf, die nachfolgend näher aufgeführt sind.

Mit Blick auf die konkrete Lebenswelt der Familien und den aufgeführten Herausforderungen entstand für den Empfang der Erstkommunion ein zweigleisiges Konzept, aus dem die Familien wählen und einen Weg nach ihren eigenen Bedürfnissen gestalten können:

- 1.. Kommunionkurs im Zeitraum Herbst bis Weißen Sonntag
2. Kommunionwoche in den Sommerferien.

Die Glaubensinhalte sind in beiden Modellen identisch und familiengerecht aufbereitet. Die Vorbereitung wird beide Male von Eltern begleitet und unterstützt.

Neben dem verbindlichen Basismodell können die Familien in einem Baukastensystem aus zahlreichen Angeboten auswählen, Projekte kombinieren und sich untereinander und in das Leben der Gemeinde vernetzen. Im Aufbau werden die Themen spielerisch eröffnet und abwechslungsreich präsentiert. Rituale am Beginn und zum Abschluss sowie eine kreative Gestaltung zur Vertiefung sind wesentliche Bestandteile und geben beiden Modellen einen festen Rahmen.

Für die Elternbegleitung sind die Inhalte ausführlich beschrieben. Fragestellungen und Formulierungen sind festgehalten. Mögliche Dialoge werden in den Vorbereitungstreffen ausgetauscht und dargelegt.

Zu beiden Modellen werden in einem übersichtlichen Layout die Katechesen für die Eltern und ein Kommunionheft in ansprechendem Design für die Kinder angeboten. Den Inhalten sind für die Eltern eine detaillierte Materialliste mit Bastel- und Spielanleitungen vorangestellt. In einem zugangsgeschützten Bereich gibt es über eine digitale Pinnwand (Padlet) ergänzende und weiterführende Materialien, werden Termine festgehalten, können Ideen, kreative Umsetzungen und Fotos der einzelnen Gruppen und Projekte eingesehen werden.

Ein grundlegendes Element des Kommunionweges im Pastoralraum ist die Heilige Schrift. In den Familien werden die Geschichten gemeinsam gelesen oder als Podcast angehört. Dafür erhält jedes Kind zu Beginn der gemeinsamen Zeit eine Kinderbibel. Es öffnet die Chance, als Familie über den Glauben ins Gespräch zu kommen.

Sowohl die Kinder im Kommunionkurs als auch der Kommunionwoche feiern die Sonntagsgottesdienste mit der Gemeinde. Während des Kommunionempfangs der Erwachsenen wird jeden Sonntag eine Kinderkatechese durch den Pfarrer angeboten. Durch das gemeinsame Beten und Singen üben sich die Familien in die Feier des Gottesdienstes ein.

Zudem werden in der Kirchenzeit mit den Kindern und Eltern grundlegende Riten und Gesten sowie Zeichen, Worte und Gegenstände der Kirche und der heiligen Messe in den Blick genommen. Auf diese Weise wird die Feier der Eucharistie und die Zeichenhaftigkeit des Kirchenraumes und Kirchenjahres erschlossen.

So erleben die Familien das liturgische Feiern als einen lebendigen Dialog zwischen Gott und ihnen.

Die neue Gestaltung der Kommunionvorbereitung ist an den Bedürfnissen und Erwartungen der Eltern orientiert, die zwischen einer kompakten Kommunionwoche oder einem traditionellen Kommunionkurs entscheiden können. Dichte Glaubenserfahrungen zu machen, Fragen und Ideen einzubringen, kreative Zugänge zu den Inhalten und Teil des Gemeindelebens zu werden, ist in beiden Varianten möglich.

Die zwei Modelle bieten die Möglichkeit, in einer zeitlich befristeten Weggemeinschaft, die Sehnsucht nach einer lebendigen Beziehung mit Jesus zu wecken, seine Gegenwart im Alltag der Familie zu entdecken und die Liebesbeziehung mit ihm im eigenen Leben zu spüren.

# ERSTKOMMUNION 2023



*Herzlich willkommen*

“

*„Auch das ist ein schöner Sinn von Kirche:*

*Dass es da welche gibt, die beten.*

*Die weinen.*

*Tote bei Ihrem Namen nennen.*

*Neugeborenen segnen.*

*Dass da welche sind, die hoffen.*

*Und aushalten ...*

*Dass es da Menschen gibt, die auf Gott warten.“*

*Theologin Christina Brudereck*

KUR SINHALTE

# VARIANTEN

Bei uns haben Sie die Wahl.



ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG

# ZWEI MÖGLICHKEITEN

Sie entscheiden, was für IHRE FAMILIE passt.

## VARIANTE 1

Kommunionkurs  
November 2022  
bis April 2023

Erstkommunionfeier  
16. April 2023

## VARIANTE 2

Kommunionwoche  
28. August 2023  
bis 2. September 2023

Erstkommunionfeier  
3. September 2023

INHALTE

# VARIANTE 1+2

Mit seinen Augen -  
mit GOTTES AUGEN - unterwegs.  
In der Familie. In der Schule.  
Im Freundeskreis. In der Gemeinde.  
Gott entdecken: in DIR und in MIR.

## KÖNIGSKIND

Ich bin getauft.

## EINMALIG

Ich bin geliebt.

## LEBENSLICHT

Ich bin begleitet.

## SPURENSUCHE

Ich bin auf dem Weg.

## BROTZEICHEN

Ich bin eingeladen.



## Projektgruppe Katechese – Teilbereich Erstkommunion



ZEITRAHMEN

# VARIANTE 1

KOMMUNIONKURS

November 2022 bis April 2023



5x

## GOTTESDIENST

Sonntags feiern  
mit der Gemeinde  
und Pfarrer Dr. Givens



3x

## KOMMUNIONSTUNDE

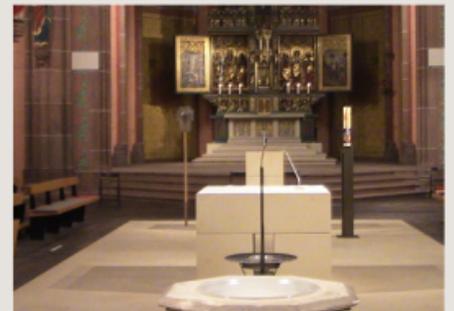
Gemeinschaft erleben  
in einer kleinen  
Kommuniongruppe



5x

## KIRCHENZEIT

Glauben entdecken  
montags mit den  
Kommunioneltern



ZEITRAHMEN

# VARIANTE 2

KOMMUNIONWOCHE

28. August 2023 bis

02. September 2023



3x

## GOTTESDIENST

Sonntags feiern  
mit der Gemeinde  
und Pfarrer Dr. Givens



5x

## KOMMUNIONZEIT

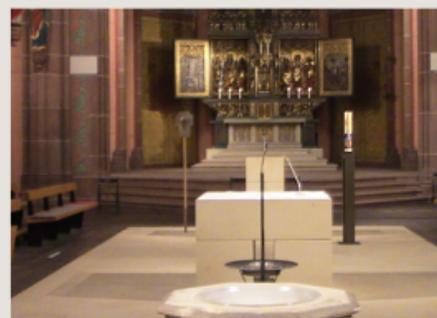
Gemeinschaft erleben  
mit den  
Kommunionkinder  
10.00 Uhr bis 16.00 Uhr



5x

## SEGENSZEIT

Den Tag abschließen  
mit den  
Kommunioneltern  
16.00 Uhr bis 16.30 Uhr





GEMEINSCHAFT ERLEBEN

# KOMMUNION

*Eltern erzählen vom Glauben*

## *Kirchenzeit*



## KOMMUNIONSTUNDE 1

# ICH BIN DAS LICHT DER WELT



- Ruhig werden und zur Mitte finden
- Das Licht der Sonne als lebens-spendende Kraft erfahren
- Erkennen, dass uns Gott Jesus Christus als Licht der Welt geschenkt hat
- Das Hören der Heiligen Schrift als Ritual erfahren
- Die Erzählung der Bibel kennen lernen

*Und so funktioniert es*





## KOMMUNIONSTUNDE 2

# WEITES HERZ - OFFENE AUGEN

- Ruhig werden und zur Mitte finden
- Die Bedeutung der Sinne besser kennenlernen
- Die Welt aus Sicht eines blinden Menschen wahrnehmen
- Die Erzählung der Bibel kennen lernen
- Erfahren, dass Gott sich in Jesus Christus den Menschen zuwendet

*Und so funktioniert es*





## KOMMUNIONSTUNDE 3

# GOTTES SPUREN ENTDECKEN

- Pilgern als ein Bild für unser Leben entdecken
- Weggeschichten der Bibel kennen lernen
- Auf Gottes Spuren in unserer Stadt aufmerksam werden
- In Symbolen und Zeichen Gott begegnen
- Miteinander über den Glauben ins Gespräch kommen

*Und so funktioniert es*



mit Unterstützung  
von Eltern



Mehr gewünscht?

- Nachts in der Kirche
- Kreativ nach 11.00 Uhr
- Sing mit uns
- Minis in Aktion - ein Schnupperangebot
- Segensbringer sein

DAZU BUCHEN

# SIE HABEN DIE WAHL!



DIE ERÖFFNUNG

# KIRCHEN-RALLYE

*Kirchen-Entdecker unterwegs*

SIE WÄHLEN AUS:  
Samstag, 19. November  
Sonntag, 20. November

# Kirchen-Rallye



# Nachts in der Kirche

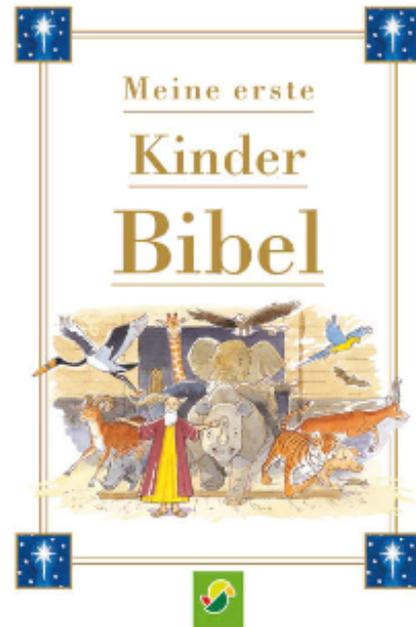


# Kommunionführerschein - ein Vernetzungsangebot mit den Ministranten



# DIE HEILIGE SCHRIFT

Bibelgeschichten kennen lernen



LIES MICH VOR

## HEILIGE SCHRIFT

Eine Bibelgeschichte vorlesen.  
Mit dem Handy oder Computer aufnehmen.  
Auf dem Padlet einstellen.



## PODCAST

*Eltern lesen für ihre Kinder*

KOMMUNIONKURS 2023

# DAS KOMMUNIONHEFT

Damit sind wir unterwegs.



KOMMUNIONKURS 2023

# UNSERE GEBETE

So beten wir.

## Unsere Gebete



### Das Vaterunser

Vater unser im Himmel  
Gehilft werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unserm  
Schuldigen.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich  
und die Kraft und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit.  
Amen.



### Das Ave Maria

Gegrüßet seist du, Maria,  
voll der Gnade,  
der Herr ist mit dir.  
Du bist gebenedeit unter den Frauen,  
und gebenedeit ist die Frucht deines  
Liebes, Jesus.

Heilige Maria, Mutter Gottes,  
bitte für uns Sünder  
jetzt und in der Stunde unseres Todes.  
Amen.



### Das Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott,  
den Vater, den Allmächtigen,  
den Schöpfer des Himmels und der Erde.  
Und an Jesus Christus,  
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,  
empfangen durch den Heiligen Geist,  
geboren von der Jungfrau Maria,  
gelitten unter Pontius Pilatus,  
gekreuzigt, gestorben und begraben,  
hinabgeliegen in das Reich der Toten,  
am dritten Tage auferstanden von den Toten,  
aufgefahren in den Himmel,  
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;  
von dort wird er kommen,  
zu richten die Lebenden und die Toten.  
Ich glaube an den Heiligen Geist,  
die heilige christliche Kirche,  
Gemeinschaft der Heiligen,  
Vergebung der Sünden,  
Auferstehung der Toten  
und das ewige Leben.  
Amen.



Lerne das Gebet  
auswendig.

### Unser Kommuniongebet

Mein Herr und mein Gott,  
nimm alles von mir, was mich hindert zu dir.  
Mein Herr und mein Gott,  
gib alles mir, was mich fördert zu dir.  
Mein Herr und mein Gott,  
nimm mich mit und gib mich ganz zu eigen dir.

H. Nikolaus von der Flie



5x

### KIRCHENZEIT

	<b>TAUFBECKEN</b> ist der Ort, wo Menschen getauft werden.
	<b>OSTERKERZE</b> ist Zeichen, dass Jesus den Tod besiegt hat.
	<b>CHRISAM</b> heißt das kostbare ÖL. Das griechische Wort <b>CHRISTUS</b> , der Gesalbte, steckt darin.
	Das <b>TAUFKLEID</b> ist ein Zeichen für das neue Leben mit Jesus, das uns in der Taufe geschenkt wurde.
	Die <b>GLOCKEN</b> laden zum Gottesdienst und zum Gebet ein. 

3x

### KOMMUNIONSTUNDE

	<b>Das KREUZZEICHEN</b> Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.
	Im <b>EVANGELIUM</b> hören wir von Jesus. Es ist die gute Nachricht, die frohe Botschaft.
	Der <b>AMBO</b> ist der Tisch des Wortes. Hier wird aus der Bibel vorgelesen.

5x

### GOTTESDIENST

	Die Gaben <b>BROT UND WEIN</b> werden von den Ministranten zum Altar gebracht.
	<b>MIT WASSER</b> wäscht sich der Priester die Hände und betet leise: "Herr, wasch ab meine Schuld."
	Die <b>WANDLUNG</b> Der Priester spricht die Worte Jesu über Brot und Wein.
	Der <b>ALTAR</b> ist der <b>TISCH</b> des <b>MAHLES</b> in der Mitte der Gemeinde.
	<b>LAMM GOTTES</b> Jesus ist für uns Menschen gestorben.

Zum Sammeln für die Kinder

### GOTTESDIENST FÜR EIFRIGE

	Das <b>EWIGE LICHT</b> zeigt an, dass Christus in Gestalt des Brotes im Tabernakel gegenwärtig ist.
	Im <b>TABERNAKEL</b> wird der Leib Christi aufbewahrt. 
	Die <b>MONSTRANZ</b> ist ein Schaugefäß, in dem der Leib Christi zur Anbetung gezeigt wird.
	<b>MARIA</b> ist die Mutter Jesu. In unserer Kirche beten Menschen vor ihrem Bild zu Gott und zünden Kerzen an.
	<b>HEILIGE</b> sind Menschen, die nach Jesu Vorbild gelebt haben. Sie sind Fürsprecher.

### BELOHNUNG FÜR DICH!

	Der <b>WEIHRUCH</b> ist ein Zeichen für die Verehrung Gottes und ein Bild für das Aufsteigen unseres Gebetes.
	Die <b>ORGEL</b> spielt zur Ehre Gottes im Gottesdienst.
	Das <b>MESSGEWAND</b> des Priesters hat im Kirchenjahr unterschiedliche Farben.

Zum Sammeln für die Eifrige

## Anmeldung zur Erstkommunion 2023

Wir freuen uns, dass Sie Ihr Kind zur ersten heiligen Kommunion anmelden.

Kommunionkind

Vorname \*

Nachname \*

Geburtsdatum

TT.MM.JJJJ

7.8. TT.MM.JJJJ

Geschlecht

Geschlecht wählen

Getauft?

Ja

Nein

Taufort und Gemeinde

Taufort und Gemeinde

KATHOLISCHE KIRCHE VIERNHEIM

# WISSENSWERT

Online-Anmeldung über:

[www.katholische-kirche-viernheim.de](http://www.katholische-kirche-viernheim.de)

## Begleitung mit dem Padlet

Katholische Kirche Viernheim + 57 • 3T.

### Erstkommunion 2023

Informationen und Anregungen

- Bilder & Impressionen
- Erstkommunionfeier
- Anregungen und Ideen
- Kirchenzeit
- Kirchenjahr

Angela Eckart 11T.

#### Kirchenzeit 5 - Gruppe 1



Danke an Christina Arnold für die Fotos zur Kirchenzeit 5 (Gruppe 1)

Angela Eckart 2ML

#### Probe zur Erstkommunion



Wann?  
Samstag, 15.04.2023  
Zeit?  
15.00 Uhr - 16.30 Uhr  
Wo?  
Apostelkirche  
Mitzubringen?  
Kommunionkerze und die Gruppenkerze

Angela Eckart 19T.

#### Palmstecken basteln



Schön, wenn viele Kinder am Palmsonntag einen selbstgebastelten Palmstecken zum Gottesdienst mitbringen.

Angela Eckart 1ML

#### Kirchenzeit mit A. Eckart



Wann?  
Montag, 13.03.23  
Wo?  
Apostelkirche  
Wer?  
Das Kommunionkind mit einer Begleitperson (Elternteil, Großeltern, Pate, ...)  
Mitzubringen?  
Gruppenkerze, Kommunionmappe und Klebestift  
Zeit?  
16.15 Uhr und 17.30 Uhr  
Bitte beachten Sie: Die Uhrzeit wurde von Ihnen bereits ausgewählt.

Angela Eckart 2ML

#### Kreuzweg für Familien



Wann?  
Karfreitag, 07.04.23  
Zeit?  
11.00 Uhr  
Wo?  
Marienkirche (bitte beachten Sie den geänderten Ort)  
Mitzubringen?  
Blume, Spendenkästchen von Misereor

Angela Eckart 11T.

#### Kirchenzeit 5 - Gruppe 1



Angela Eckart 2ML

#### Erstkommuniongottesdienst



Angela Eckart 19T.

#### Bastelanleitung für einen Palmstecken

Angela Eckart 2ML

#### Palmsonntag



# 04.5 – Schulen und Religionsunterricht

Pastoralraum Viernheim



Zum Pastoralraum Viernheim gehören:

- vier Grundschulen
- eine Förderschule
- eine Haupt- und Realschule
- eine Europaschule
- ein Bischöfliches Gymnasium
- eine private, bilinguale Ganztagschule.

Für Schülerinnen und Schüler ist der katholische Religionsunterricht meist der einzige Berührungspunkt mit Religion und Glauben. Gemeinsam mit Religionslehrerinnen und Religionslehrern sind zwei Schulseelsorgerinnen an den Viernheimer Schulen eingesetzt, die vielfältige Projekte entwickeln und im Pastoralraum vernetzen.

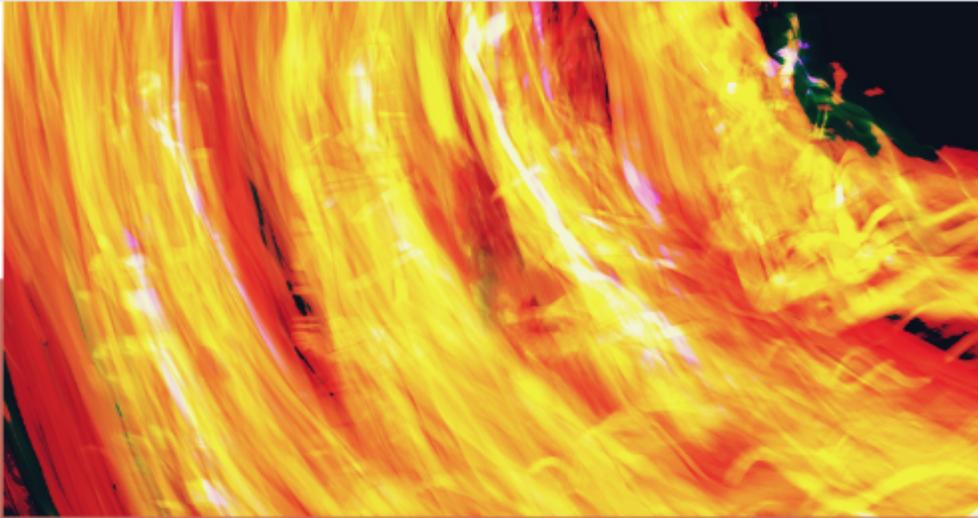
## 04.6 – Firmkatechese

Pastoralraum Viernheim

Gemeinsam mit einer eigenen Projektgruppe Firmkatechese wurde ein zukünftiges Konzept entwickelt. Folgende Ansätze waren der Gruppe für das Erleben der Jugendlichen in dieser Zeit wichtig: Was ist Kirche für mich? Welche Rolle spiele ich in der Kirche? Wie finde ich ganz persönlich zu Gott? Gott und Glaube erfahrbar machen. Gott einen Platz im Leben geben. Gemeinschaft erleben in der Gemeinde.

Das wichtigste Element in der Vorbereitung ist die Fahrt nach Taizé. Dort erleben die Jugendlichen einen ganz besonderen Lebensentwurf der Gemeinschaft und haben durch die Begegnung mit den Patres und vielen anderen Jugendlichen vor Ort eine gute Basis, all diese Fragen für sich ansatzweise zu beantworten.

Ergänzend dazu begleiten Katecheten und Katechetinnen vor Ort in der Gemeinde die Jugendlichen in der Vorbereitungszeit und initiieren je ein digitale Aktion zum Thema Glauben (er-) leben. Ein Abend zum Thema Berufung und ein Projekt in der Gemeinde runden den Firmkurs ab. Außerdem gibt es "Nice-to-do"-Angebote wie die Fahrt zum Begegnungstag mit den Firmlingen in Mainz, ein Kirchenraumerlebnistag oder Bible Art Journaling.



PROJEKTGRUPPE KATECHESE

# FIRMUNG



*gemeinsam den Glauben entdecken*





## Ausgangsfragen

Was verbinde ich persönlich  
mit dem Sakrament Firmung ?

Welche Erfahrungen wären  
für die Jugendlichen wichtig?

## Einige Gedanken und Antworten

Was ist Kirche für mich?  
Welche Rolle spiele ich in der Kirche?  
Wie finde ich ganz persönlich zu Gott?  
Gott und Glaube erfahrbar machen  
Gott einen Platz im Leben geben  
Gemeinschaft erleben in der Gemeinde

# Fahrt nach Taizé



Darüber hinaus gehen  
die Jugendlichen  
einen gemeinsamen Weg  
bis zur Firmung.



feste  
Firm-  
gruppen  
mit  
Katecheten

Wohnzimmervespräch

Treffpunkt und Begleitung  
zu den Gottesdiensten

Begleitung und Organisation  
bei Besuchen in der Gemeinde

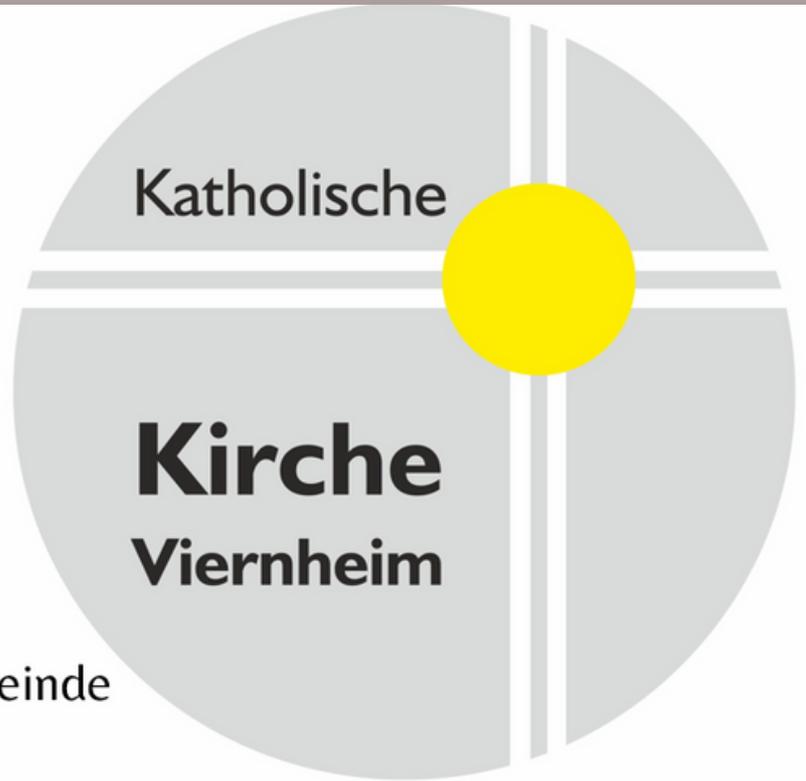
Weg- bzw. GesprächsbegleiterIn



Kreative  
Aktion  
in der  
Gruppe

Besuch  
einer Gruppe  
oder  
kirchlichen Einrichtung

Gemeinschaft erleben in der Gemeinde  
Was ist Kirche für mich?



" Hier bin ich"  
Meine Passion  
in der Kirche

Einblicke  
in den Weg  
unserer Berufung

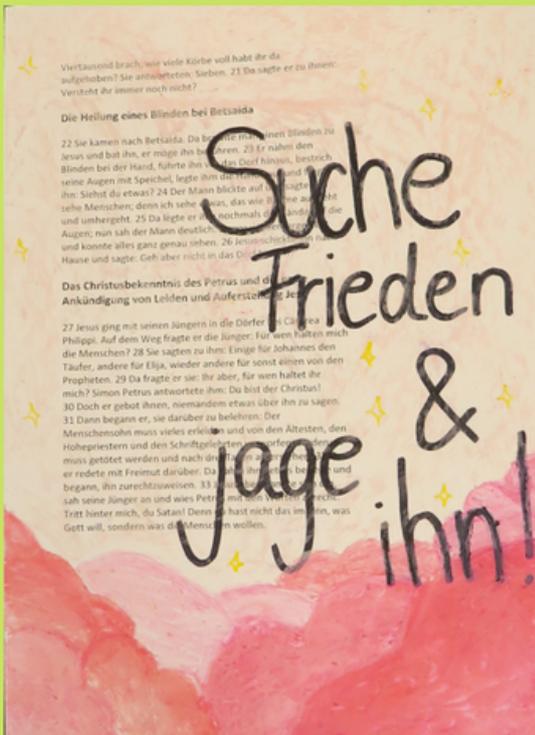
Nice to do.....

zusätzliche  
Angebote



Begegnung  
mit dem Bischof  
und dem Firmspender  
in Mainz





## Bible Art Journaling

auch offen  
für die  
ganze Gemeinde

Kirchenraum  
erkunden

auch als Angebot  
für die ganze  
Gemeinde

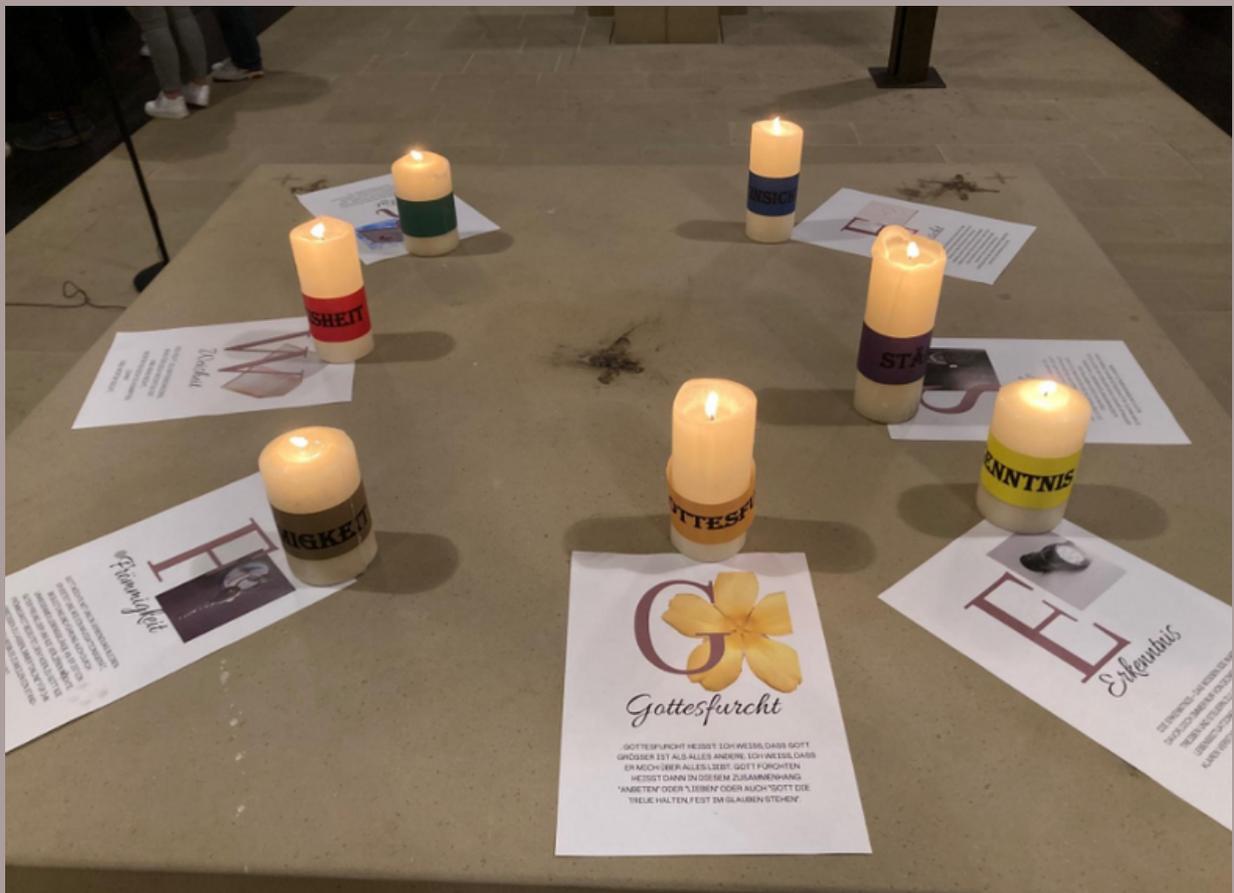


Gottesdienst  
gestalten  
und mit der  
Gemeinde  
feiern

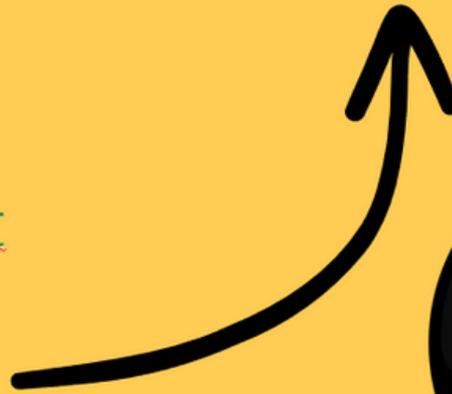




Ziel:  
persönliche  
Entscheidung  
zur Firmung



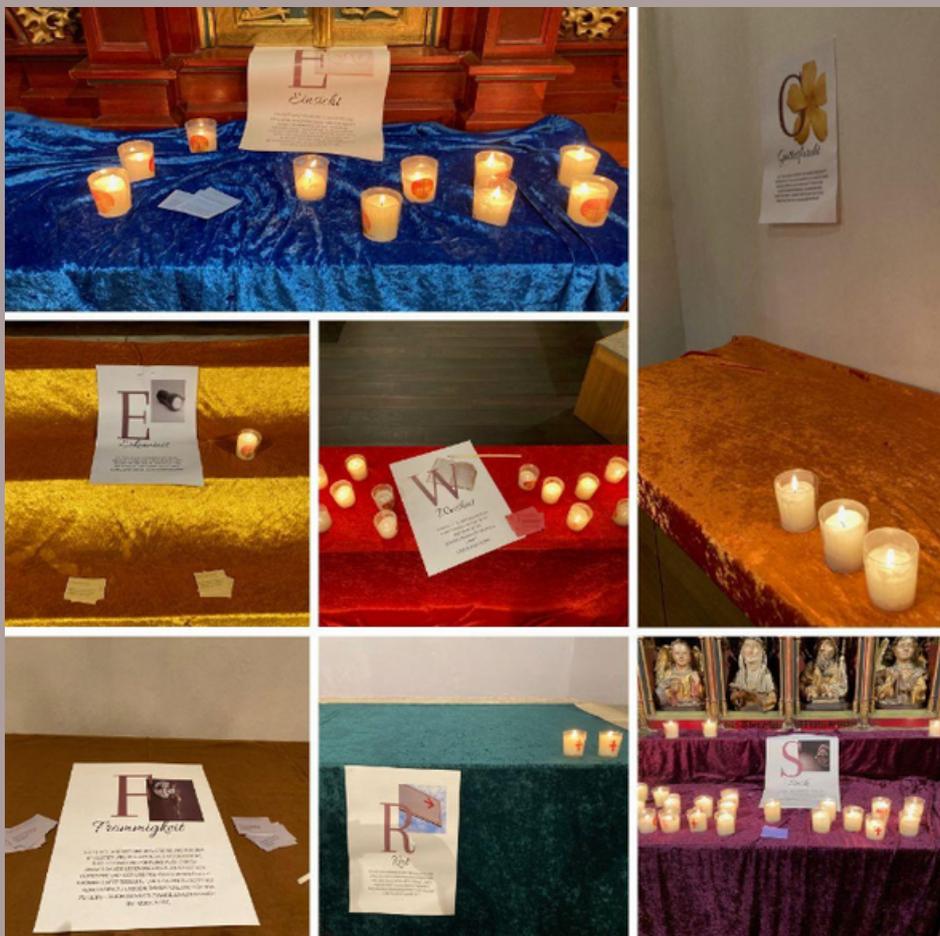
# Start mit einem Gottesdienst



Gruppenfindung

anschl. Lagerfeuer und Stockbrot

Gemeinschaft erleben



# 04.7 – Erwachsenen Katechumenat und Firmung

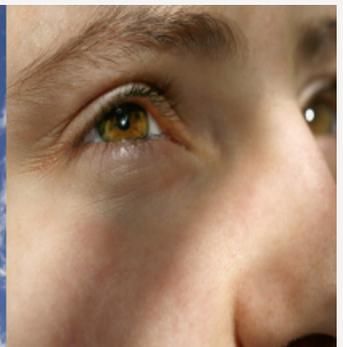
Pastoralraum Viernheim



Einmal jährlich wird ein Kurs ausgeschrieben, der sich an Erwachsene richtet, die getauft oder gefirmt werden wollen. Da dieses Format in den ehemaligen Bergsträßer Dekanaten bekannt ist, melden sich hierfür auch Erwachsene außerhalb Viernheims an. Ein Religionslehrer aus dem Bischöflichen Gymnasium vor Ort bereitet die Erwachsenen auf das Sakrament ehrenamtlich vor. Immer wieder kommt es vor, dass neben der Firmung auch die Taufe gewünscht wird. Diese Taufbewerber/-innen werden über den Kurs hinaus begleitet, auf die Taufe vorbereitet und innerhalb eines Gemeindegottesdienstes getauft.

## Veranstalter

Katholische Kirche Viernheim



## Veranstaltungsort

Familienbildungswerk  
Weinheimer Str.44  
68519 Viernheim

## Teilnehmende

Der Kurs ist offen für alle, die sich auf die Taufe und Firmung vorbereiten möchten

## Informationen und Anmeldung zum Infoabend

Pfarrbüro  
Katholische Kirche Viernheim

Tel 06204 78920 0  
Fax 06204 78920 20

Dorothea Busalt  
dbusalt@katholische-kirche-viernheim.de



Weil glauben lebendig macht

Ein Weg zu Taufe und Firmung

### Einen neuen Aufbruch in meinem Leben wagen?

### Gemeinsam mit den Menschen meine Lebens neue Wege beginnen?

### Mit Gott neue Orientierung für mein Leben finden?

Mit solchen Fragen und mit dem, was Sie bewegt, können Sie einen neuen Blick auf Ihr Leben eröffnen.

Dieses Nachdenken – für sich selbst und im Gespräch – kann für Sie ein Weg zur Taufe oder Firmung sein.

Die Taufe schenkt dem Menschen ein neues Leben mit Jesus Christus. Sie zeigt, dass der Mensch an Jesus Christus glaubt und mit ihm einen neuen Anfang für sein Leben wünscht.

Montag, 13.03.2023  
20:00 Uhr  
Familienbildungswerk

Infoabend und Vorstellen des Kurses

Montag, 27.03.2023  
20:00 Uhr  
Apostelkirche

Den Kirchenraum erleben

Montag, 24.04.2023  
20:00 Uhr  
Familienbildungswerk

Thematischer Abend Auf(er)stehen zum Leben

Montag, 08.05.2023  
20:00 Uhr  
Sozialzentrum  
Stadionstr. 31  
68519 Viernheim

Projekt Katholisches Sozialzentrum - Gelebtes Christ sein

Montag, 22.05.2023  
20:00 Uhr  
Familienbildungswerk

Thematischer Abend zum Credo, Teil 1

Montag, 05.06.2023  
20:00 Uhr  
Familienbildungswerk

Thematischer Abend Zum Credo, Teil 2

Freitag, 23.06.2023  
18:00 Uhr  
Apostelkirche

Probe für die Firmung

Samstag, 24.06.2023  
18:00 Uhr  
Apostelkirche

Firmgottesdienst

Die Firmung ist ein Sakrament der Bestärkung. Der Mensch empfängt die Zusage, dass er sein Christsein nicht allein zu leben braucht, sondern in der Kraft des Heiligen Geistes den Beistand erhält, sein Leben im Glauben zu gestalten.

Jedes Jahr bietet die Katholische Kirche Viernheim einen Weg zu Taufe und Firmung als Erwachsener an.

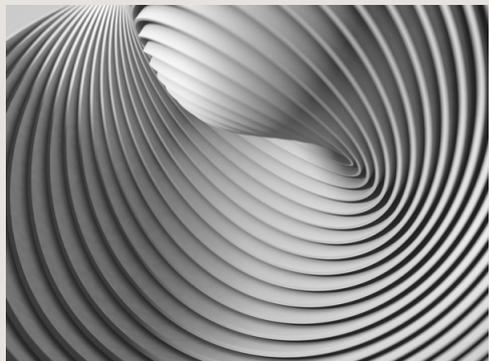
Vielleicht ist das Jahr 2023 für Sie der richtige Zeitpunkt, neu über Ihren Glauben nachzudenken. Der Kurs kann Ihnen Impulse geben, auch wenn Sie danach nicht die Taufe oder Firmung empfangen.

Im Mittelpunkt des Kurses steht Ihre persönliche Frage nach Gott. Dabei möchten wir Ihnen unsere Begleitung anbieten und es wäre schön, Sie am Informationsabend zu treffen.



# 04.8 – Digitale Glaubenskommunikation

Pastoralraum Viernheim



Der Pastoralraum ist mit einer Homepage und in sozialen Medien wie Facebook und Instagram vertreten.

Der Bereich Öffentlichkeitsarbeit wurde in den letzten Jahren kontinuierlich weiterentwickelt und ausgebaut.

Zweimal in der Woche werden die Gottesdienste über die Homepage bzw. den YouTube-Kanal live übertragen. Besonders denjenigen, die aufgrund von Krankheit und/oder Alter nicht in Präsenz teilnehmen können, wird so die Möglichkeit gegeben, ihren Glauben mit der Gemeinde zu leben und zu feiern.

# 04.8.1 – Homepage

Pastoralraum Viernheim

BISTUM MAINZ | PASTORALRÄUME | TAGESIMPULS | A BIS Z | SUCHE



Katholische Kirche Viernheim  
Pfarrei Johannes XXIII. Viernheim  
Pfarrei St. Hildegard – St. Michael Viernheim



[START](#) [AKTUELL](#) [PFARREI](#) [GLAUBE](#) [LEBEN](#) [KONTAKT](#) [SITEMAP](#) [Q](#)



## Weißer Sonntag 2023

16. Apr. 2023

55 Kinder gehen zur Erstkommunion

[Weiter lesen](#)



## Ostergottesdienste

14. Apr. 2023

in unseren Kitas

[Weiter lesen](#)



## Geistlicher Tag

13. Apr. 2023

im Juni

[Weiter lesen](#)



## Uhlenhoff Messe

11. Apr. 2023

am Ostersonntag und Ende April

[Weiter lesen](#)



## Osterkerze 2023

11. Apr. 2023

Dankeschön an die Bastlerinnen

[Weiter lesen](#)



## Projektchor

11. Apr. 2023

für den Erstkommuniongottesdienst

[Weiter lesen](#)



## Osterwunder

9. Apr. 2023

Den Stein ins Rollen bringen

[Weiter lesen](#)



## Karfreitag

8. Apr. 2023

für Familien

[Weiter lesen](#)



# 04.8.1 – Homepage – Geistliche Begleitung in geprägten Zeiten

Pastoralraum Viernheim

## digitaler Adventskalender



Adventskalender 16

12. Dez. 2022

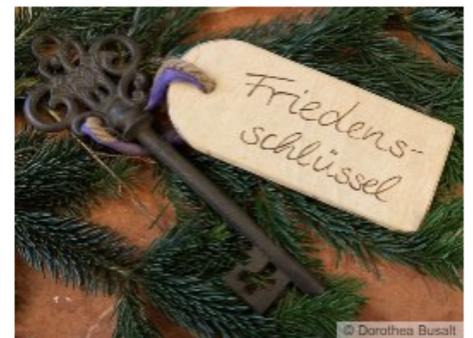
Adventskalender 12. Dezember



Schlüssel zum Frieden

11. Dez. 2022

Predigt zum Dritten Adventssonntag



Heut schließt er wieder auf die Tür

11. Dez. 2022

Friedensschlüssel

## digitale Pfingstnovene



Zwischen

29. Mai 2022

Pfingstnovene 2



Zwischen

27. Mai 2022

Pfingstnovene 1

# 04.8.2 – Facebook

Pastoralraum Viernheim

**Katholische Kirche Viernheim**

Details bearbeiten  
Hobbys hinzufügen  
Featured Content hinzufügen

**Fotos** [Alle Fotos ansehen](#)

Impuls zum dritten Fastensonntag Gott hat sich in der Zeit uns Menschen auf unterschiedliche Weise gezeigt. Er ist aber immer einer, der mit uns geht. Wir wünschen einen gesegneten dritten Fastensonntag. #gottdemichsicht #gottesgesicht #gottdemichanschaut

## El Roi bekommt ein Gesicht

Denn das ist der Wille meines Vaters, dass jeder, der den Sohn sieht und an ihn glaubt, ewiges Leben hat und ich werde ihn auferwecken am letzten Tag. Johannes 6,40

Welches Gesicht von Gott zeigt sich mir? In welchen Situationen begegnet es mir?

[Inhalts- und Anzeigen-Verwalten](#) [Beitrag bewerten](#)

Informationen zu Daten für Seiten-Insights - Privatsphäre - Impressum/Nutzungsbedingungen - Nutzungsbedingungen/Verlinkung der Inhalte - Werbung - Datenschutzinfo D - Cookies - Mehr - Meta © 2023

# 04.8.3 – Instagram

Pastoralraum Viernheim

The screenshot shows the Instagram profile for 'katholischekircheviernheim'. The profile picture is a circular logo with a cross and the text 'Katholische Kirche Viernheim'. The bio includes the text 'Katholische Kirche Viernheim', 'Religiöse Gemeinschaft', several hashtags (#christlicheGemeinschaft, #BistumMainz, #GlaubenLebenHeute, #GottesliebeNächstenliebe, #GottUndDasLebenFeiern), and the website 'www.katholische-kirche-viernheim.de'. The profile has 352 posts, 369 followers, and 43 accounts followed. Below the bio are five category buttons: 'fastenzeit', 'aktuell', 'weihnachten', 'fronleichnam', and 'Neu'. At the bottom, there is a grid of six post thumbnails. The first row contains three posts: 'Ostergottesdienste der Kitas' (a white cloth on a floor), 'Erstkommunion APOSTELKIRCHE' (a chalice and bread), and 'Ostersonntag' (flowers in a cactus). The second row contains three posts: 'Osternacht' (a fire in a dark setting), 'Karfreitag' (purple flowers), and 'Gründonnerstag' (bread on a plate).

**katholischekircheviernheim** Profil bearbeiten Werbetools

352 Beiträge 369 Follower 43 Gefolgt

**Katholische Kirche Viernheim**  
Religiöse Gemeinschaft  
#christlicheGemeinschaft  
#BistumMainz  
#GlaubenLebenHeute  
#GottesliebeNächstenliebe  
#GottUndDasLebenFeiern  
[www.katholische-kirche-viernheim.de](http://www.katholische-kirche-viernheim.de)

fastenzeit aktuell weihnachten fronleichnam Neu

BEITRÄGE REELS GESPEICHERT MARKIERT

**Ostergottesdienste der Kitas**

**Erstkommunion**  
APOSTELKIRCHE  
16.04.23 | 10.15 Uhr

Der Blick ins leere Grab  
Der Blick im Garten und  
ein Wort: Maria  
*Ostersonntag*

Das Licht sehen und  
Hoffnung erblicken  
*Osternacht*

Sehen und aushalten  
Jesu Leid-mein Leid-  
das Leid anderer  
*Karfreitag*

Brot teilen und  
in die Augen sehen  
*Gründonnerstag*

# 04.8.4 – Digitale Glaubensbegleitung für den Bereich der Kindertagesstätten

Pastoralraum Viernheim

Der Instagram-Kanal "schatz.sucherinnen" ist ein Gemeinschaftsprojekt von drei Gemeindeferentinnen des Bistums Mainz, um Eltern im Bereich der Kindertagesstätten digital kreative Anregungen für die Gestaltung des Kirchenjahres in der Familie und den Glauben zu geben.

In vielen Alltagsentdeckungen werden kleine Schätze im Leben von Eltern mit Kindergartenkindern aus dem Blick des Glaubens gedeutet werden und vielfältige Anregungen geben.



# 04.8.4 – Digitale Glaubensbegleitung für den Bereich der Kindertagesstätten

Pastoralraum Viernheim

The screenshot shows the Instagram profile for 'schatz.sucherinnen'. The profile picture is a yellow circle with the text 'Schatz SUCHERINNEN' and a heart icon. The bio lists three bloggers: Angela, Nadja, and Simone, and includes several hashtags: #Familienalltag, #Gott & die Welt entdecken, #sinnfluencerin, #religionspädagogik, #theologie, #glaube, #kitabegleitung, and #staunen. Below the bio are seven category icons: Alltag, Jahreskreis, Kirche sein, Natur, Familie, wir, and Taufe. The main content area displays a grid of seven cards:

- Fest.mahl** (SUBSTANTIV): In der Mitte der Gemeinde steht der Tisch des Mahles. Hier feiern wir Sonntag für Sonntag das Festmahl mit Jesus und unseren Geschwistern rund um den Erdkreis.
- Frohe Ostern**: OSTERKERZE WURDE ENTZÜNDET. Includes an image of an Easter candle.
- Kreuzweg**: A large stylized 'K' on a yellow background.
- Opferstock** (SOLIDARISCH LEBEN): Includes an image of hands holding Euro banknotes.
- Beicht.raum** (SUBSTANTIV): Ein Ort, dein Leben in den Blick zu nehmen. Hier kannst du ins Wort bringen, was dir schwer auf dem Herzen liegt. Die Beichte ist das Sakrament der Versöhnung. Lass dir zusagen: Gott vergibt, Gott liebt dich.
- Taufstein**: ALLES AUF ANFANG. Wann fühlst du dich wie ein neuer Mensch? Includes an image of a baptismal font.

# 04.9 – Ehe und Lebenspartnerschaften

Pastoralraum Viernheim



Die Katechese im Bereich Ehe und Lebenspartnerschaften zielt darauf ab, dass die jeweiligen Partnerinnen und Partner das Leben im gemeinsamen Bewusstsein gestalten, dass Zuneigung und Liebe, Vertrauen und Sexualität von der Grundlage der Gleichwertigkeit in allen Bereichen des Lebens geprägt sind und eine lebenslange Entfaltung im gemeinsamen Zusammenleben erfordern.

In der vertrauensvollen Zusage der gegenseitige Liebe, in den Grenzerfahrungen des Miteinanders, im Dank für die gemeinsame Zeit bietet der Pastoralraum Begleitung und Segen an.

Hier wünscht sich der Pastoralraum weitere Zugänge und Rituale für die vielfältigen Formen von Lebenspartnerschaften in unserer heutigen Gesellschaft und für die Gestaltung und Begleitung von Übergängen und Brüchen in den Lebensgeschichten von Menschen.

## **Die kirchliche Hochzeit**

Zur Vorbereitung der kirchlichen Hochzeit gibt es in der Regel zwei Gespräche mit dem Geistlichen. In diesen Begegnungen ist Raum, sich kennen zu lernen, Ideen zur Feier einzubringen und Fragen zu klären, das Eheprotokoll auszufüllen und das gemeinsame Miteinander ins Wort zu bringen. Die Brautleute erhalten das Buch "Ein Segen zu lieben" für die Gestaltung ihrer kirchlichen Hochzeit. Darüber hinaus greift der Pastoralraum auf die unterschiedlichen Bistumsangebote und der katholischen Kirche zurück. Diese werden als Unterstützung für die Planungen weitergegeben und beworben.

## **Feier des Ehejubiläums**

Zweimal im Jahr besteht im Pastoralraum die Möglichkeit, das persönliche Ehejubiläum zu feiern und sich im Rahmen eines Gottesdienstes segnen zu lassen. Die Ehepaare erhalten dafür im Vorfeld eine schriftliche Einladung.

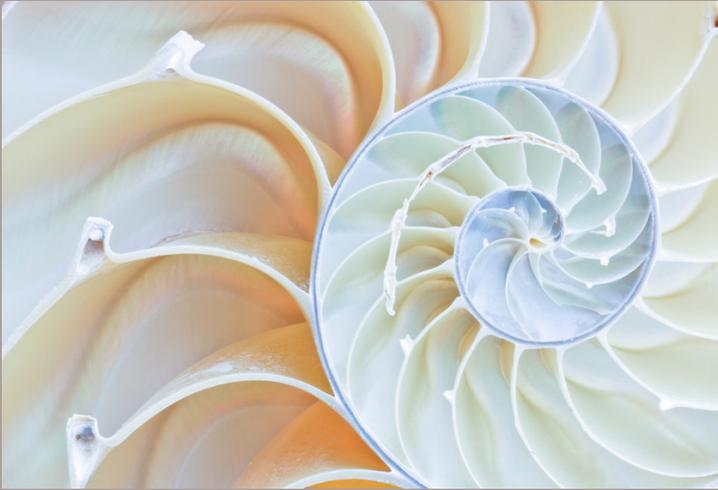
## **Kommunikation für Paare**

Das Jahresprogramm des Katholischen Familienbildungswerk bietet von Zeit zu Zeit Angebote (z. B. gemeinsamer Dinnerabend) zur Stärkung der Kommunikation in der Partnerschaft und als Zeit des Miteinanders an.



# 04.10 Buße und Versöhnung

Pastoralraum Viernheim



In der Katechese zählen Buße und Versöhnung mit zu den schwierigsten Themen. Die Verantwortlichen im Pastoralraum suchen in diesem Bereich nach neuen Wegen und Formaten und wünschen sich Unterstützung und kreative Ideen aus dem Referat Katechese und Glaubenskommunikation. Diese sollen vom Angenommensein und der Würde als Abbild Gottes geprägt und für die eigenen Grenzen und Unzulänglichkeiten sensibel sein sowie die eigene Lebensgestaltung mit den liebenden Augen Gottes in den Blick nehmen. Den Menschen sollen Wege aufgezeigt und eröffnet werden, um die Beziehung zu Gott und den Mitmenschen und zu sich selbst auf den Prüfstand zu stellen und neu zu stärken und das Geschenk der Versöhnung und des Verzeihens für ihr Leben zu erfahren.

Im Pastoralraum Viernheim wird die Gemeinde, gerade auch in den geprägten Zeiten, dazu eingeladen und angehalten, ihre Lebensführung in guter Art zu prüfen und zu korrigieren. Dazu tragen u. a. das Lesen in der Heiligen Schrift, der Austausch über den Glauben, das persönliche Gebet, Zeiten der Stille, das Fasten und Teilen, die Feier des Bußgottesdienstes und der Empfang des Sakraments der Versöhnung bei. Geistliche Gespräche zur Begleitung sind jederzeit möglich. Auch Exerzitien und Wallfahrten werden angeboten.

Eine wöchentlich angebotene Zeit zum Sprechen in der Apostelkirche gibt die Möglichkeit, mit dem Priester auf das eigene Leben zu schauen und den Alltag mit seinen Herausforderungen ins Wort zu bringen sowie – auf Wunsch – das Sakrament der Versöhnung zu empfangen.



# 04.11 – Sonstiges

Pastoralraum Viernheim



## **Predigtdienste**

In Kirchenjahr gibt es regelmäßig verschiedene Formate, in denen ausgebildete Gottesdienstbeauftragte ein Glaubenszeugnis geben oder das Wort Gottes auslegen. Dies orientiert sich in den geprägten Zeiten an einem Thema, das visuell in den Kirchen wie auch in den Gottesdiensten und den digitalen Medien präsentiert wird.

## **Glauben teilen**

Es werden unterschiedliche Veranstaltungen durch das Jahr angeboten, um sich über den eigenen Glauben auszutauschen. Das kann das gemeinsame Lesen eines Buches oder Bibelteilen sein, Exerzitien, Besinnungstage oder Wallfahrten und weitere Angebote.



# 04.11 – Sonstiges

Pastoralraum Viernheim



Passionsspiele  
Auersmacher

## #katholische-kirche-viernheim-unterwegs

Unter dem Stichwort #katholische-kirche-viernheim-unterwegs bietet der Pastoralraum im Laufe des Jahres Tagesausflüge zu besonderen Orten und Themen des Glaubens an, um in der Gemeinschaft miteinander unterwegs zu sein und ins Gespräch zu kommen.

Chagall-Ausstellung  
Frankfurt



# 04.12 – Votum

Pastoralraum Viernheim

Seit 01.07.2019 bilden die Pfarreien St. Hildegard–St. Michael und Johannes XXIII. eine Einheit. Die Pfarrgemeinderäte St. Hildegard–St. Michael und Johannes XXIII. tagen seit diesem Zeitpunkt ausschließlich in gemeinsamen Sitzungen.

Seit der Konstituierung der Pastoralraumkonferenz am 23.06.2022 gehören alle Mitglieder der Pfarrgemeinderäte St. Hildegard–St. Michael und Johannes XXIII. der Pastoralraumkonferenz an.

Eine Genehmigung für diese Zusammensetzung wurde durch den Pastoralraum Viernheim bei der Koordinationsstelle Pastoraler Weg entsprechend eingeholt.

Alle Themen und Inhalte des Gemeindelebens sowie die Aufgabenstellungen im Rahmen des Bistumsprozesses werden seither in der Pastoralraumkonferenz vorgestellt, beraten und abgestimmt.

Pastoralraumkonferenz	Votum
Ja-Stimmen	22
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Die Beschlussfähigkeit der Pastoralraumkonferenz zum Einholen des Votums wurde geprüft und festgestellt. Das Konzept Katechese und digitale Glaubenskommunikation wurde einstimmig angenommen.

# 05 – Sozialpastoral

Pastoralraum Viernheim



---

Verwaltungsbüro

Pastoralraum Viernheim

Mannheimer Straße 18

68519 Viernheim

Telefon: 0 62 04 – 78 92 00

Telefax: 0 62 04 – 78 920 20

[Pfarrbuero@Katholische-Kirche-Viernheim.de](mailto:Pfarrbuero@Katholische-Kirche-Viernheim.de)

# 05 Sozialpastoral – Inhaltsverzeichnis

## 1. Vorwort

## 2. Sozialraumanalyse

### 2.1 Definition

### 2.2 Datenerhebung

#### 2.2.1 Demographiebericht

##### 2.2.1.1 Entwicklung in Zahlen

##### 2.2.1.2 Folgerung

#### 2.2.2 Bildungsbericht

##### 2.2.2.1 Entwicklung in Zahlen

##### 2.2.2.2 Folgerung

#### 2.2.3 Sozialbericht

##### 2.2.3.1 Zahlen – Stand 2016

##### 2.2.3.2 Folgerung

#### 2.2.4 Integrationsbericht

##### 2.2.4.1 Zahlen – Stand 2016

##### 2.2.4.2 Folgerung

### 2.3 Ableitungen und soziale Herausforderungen in Viernheim

## 3. Kommunale soziale Netzwerke in Viernheim

### 3.1 Soziales Netzwerktreffen der Stadt Viernheim

### 3.2 Lenkungsgruppe Integration der Stadt Viernheim

### 3.3 Demenznetzwerk und Seniorenhilfe

### 3.4 Netzwerke der Stadtteilbüros

### 3.5 Vereinsfrühschoppen

### 3.6 Neuzugezogenen-Büro der Stadt Viernheim

## 4. Pastoraltheologische Bedeutung der Sozialpastoral



Pastoralraum Viernheim

## 5. Sozialpastorale Netzwerke und Einrichtungen Katholische Kirche Viernheim

5.1 Arbeitskreis Sozialpastoral

5.2 Familienbildungswerk

5.3 Angebote Caritas-Verband-Darmstadt e. V. im FBW

5.4 Ehrenamtliche Caritas-Mitarbeitende

5.5 Caritas Sozialstation

5.6 Hospiz Schwester Paterna

5.7 Krankenhaus St. Josef

5.8 Caritasverband in Viernheim

5.9 Haus des Lebens

5.10 Katholisches Sozialzentrum

5.10.1 Katholisches Sozialzentrum als eigenständiger Kirchort

5.10.2 Einbindung und Vernetzung des Sozialzentrums in die Sozialpastoral

5.10.2.1 Vernetzung mit der Stadtverwaltung

5.10.2.2 Vernetzung mit Kirchen und Institutionen

5.10.2.3 Vernetzung mit der sonntäglichen Gottesdienstgemeinde

5.10.2.4 Vernetzung mit Gruppen der Gemeindecaritas

5.10.2.5 Vernetzung mit der Albertus-Magnus-Schule

5.10.2.6 Vernetzung mit der Sakramentenpastoral

5.10.2.7 Vernetzung mit der Jugendarbeit

5.10.2.8 Vernetzung mit dem Caritasverband

## 6. Ziele und Herausforderungen der Sozialpastoral in Viernheim im Hinblick auf den pastoralen Weg der Diözese Mainz (Zielpunkt 2030)

6.1 Einbindung der Viernheimer Sozialpastoral in die strukturelle

Entwicklung des Dekanates bzw. neuer Pfarreistrukturen

6.2 Ableitung von Zielen und Handlungsoptionen

## 7. Votum

## 1. Vorwort

„Pastoral – auch Pastoral 2030 – meint die Hirtensorge der Kirche für die Menschen. In allen Lebenslagen und Situationen, unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, Religion und Kultur soll Christus als der Gute Hirt der Menschen spürbar werden. Wir wären gut beraten, kirchliche Identität in Zukunft weniger von der Zugehörigkeit zu einer Institution her zu definieren, sondern unser Augenmerk darauf zu richten, in welchen Situationen Kirche den Menschen hilfreich zur Seite stehen, ihnen nützlich sein kann: helfend, betend, feiernd – und einen Gott bezeugend, der ein Freund der Menschen und der Menschlichkeit ist.“

(Thomas Herker, Vorstandsvorsitzender des Diözesan-Caritasverbandes Freiburg.)

Dies gilt auch für die Diözese Mainz und die Katholische Kirche in Viernheim. Kirche muss Dienerin der Menschen werden, damit „sie das Leben haben und es in Fülle haben“.

### ***OPTION FÜR DIE ARMEN – Bischof Peter Kohlgraf***

„Armut hat in unserer Welt unterschiedliche Gesichter. Eine Option für Menschen zu vertreten, die von Armut betroffen sind, bedeutet, eine Kultur der Achtsamkeit zu leben, Not wahrzunehmen, den betroffenen Menschen eine Stimme zu geben und mit ihnen gemeinsam Leben, Gesellschaft und Kirche zu gestalten. Die Option für die Armen nimmt alle in die Verantwortung, Prophetinnen und Propheten zu sein, und für Gerechtigkeit einzutreten.“

Im Rahmen des Pastoralen Weges sollen folgende Ziele der Sozialpastoral in allen Pfarreien bzw. Pastoralräumen umgesetzt werden:

- Wahrnehmung von Not in den Gemeinden und im Pastoralraum
- Stärkung des diakonischen Handelns der haupt- und der ehrenamtlichen Mitarbeitenden
- Entwicklung einer differenzierten Zusammenarbeit von Caritas und Seelsorge

## 2. Sozialraumanalyse

### 2.1 Definition - Sozialraumanalyse heute (Wikipedia)

Das Feld sozialräumlicher Analysen ist in der Praxis sehr heterogen. Es existiert keine allgemein gültige Definition, sowie kein determiniertes Methodenpaket. Konsens ist jedoch, dass mithilfe statistischer Messdaten eine gewisse Vergleichbarkeit der ausgewählten Stadtteile städtischer Teilgebiete erreicht wird. Die Problemlagen der städtischen Entwicklung sind, wie man den folgenden Punkten entnehmen kann, komplexer geworden.

Die Ziele der Sozialraumanalyse belaufen sich demnach unter anderem auf:

- stadt- bzw. landkreisspezifische Darstellung kleinräumiger Strukturen, Probleme und Entwicklungsvorhaben
- Klärung geeigneter Sozialraumzuschnitte (Also die Frage, ab welcher Größenordnung der Lebensweltbezug verloren geht und inwieweit offizielle Gebietsgliederungen auf faktische Lebenswelten treffen.)
- Darstellung sozialer Ungleichheit und Unterversorgungslagen
- Ermittlung besonderer Bedarfsgruppen und vorrangiger Räume, denen in Zeiten knapper Finanzierung in erster Linie Unterstützung zukommen soll oder sollte
- Ermittlung von Ressourcen und Potentialen nachbarschaftlicher Hilfen, sozialer Netzwerke und bürgerschaftlichen Engagements in den Quartieren

Aufgrund der beschriebenen Zielsetzung der Sozialraumanalyse, ist sie auch für die städtische Sozialplanung interessant, da sie auch aufzeigen kann, ob und in welcher Dringlichkeit und mit welchem inhaltlichen Schwerpunkt soziale Dienstleistungen zu erbringen sind.

Im nächsten Schritt der Sozialraumanalyse werden Prozentzahlen gesammelt und mithilfe einer Standardisierungsformel vereinheitlicht. Hinter dieser Aussage verbirgt sich ein enormes Spektrum an möglichen Erhebungs- sowie Auswertungsmethoden der empirischen Sozialforschung, welcher sich - der jeweiligen Situation angemessen - bedient werden kann. Neuere Ansätze verfolgen neben den genannten quantitativen Ansätzen auch qualitative Ansätze der Datenerhebung und Interpretation. Auf diese Weise werden subjektive und lebensweltlich bestimmte

Bedeutungen von Sozialräumen erfasst und Prozesse der Raumeignung und -gestaltung in ihren Qualitäten sicht- und rekonstruierbar. Diese Verfahren werden oft zur Konzept- und Konzeptionsentwicklung im Rahmen der sozialräumlichen Öffnung und Weiterentwicklung von sozialen, gesundheits- und bildungsbezogenen Diensten genutzt.

## 2.2 Datenerhebung

(Quelle: Sozialbericht der Bertelsmann Stiftung – [wegweiser-kommune.de](http://wegweiser-kommune.de) – Stand September 2022)

### 2.2.1 Demographiebericht Viernheim

Viernheim gehört zum Demographietyp 6:  
Städte und Wirtschaftsstandorte mit sozioökonomischen Herausforderungen

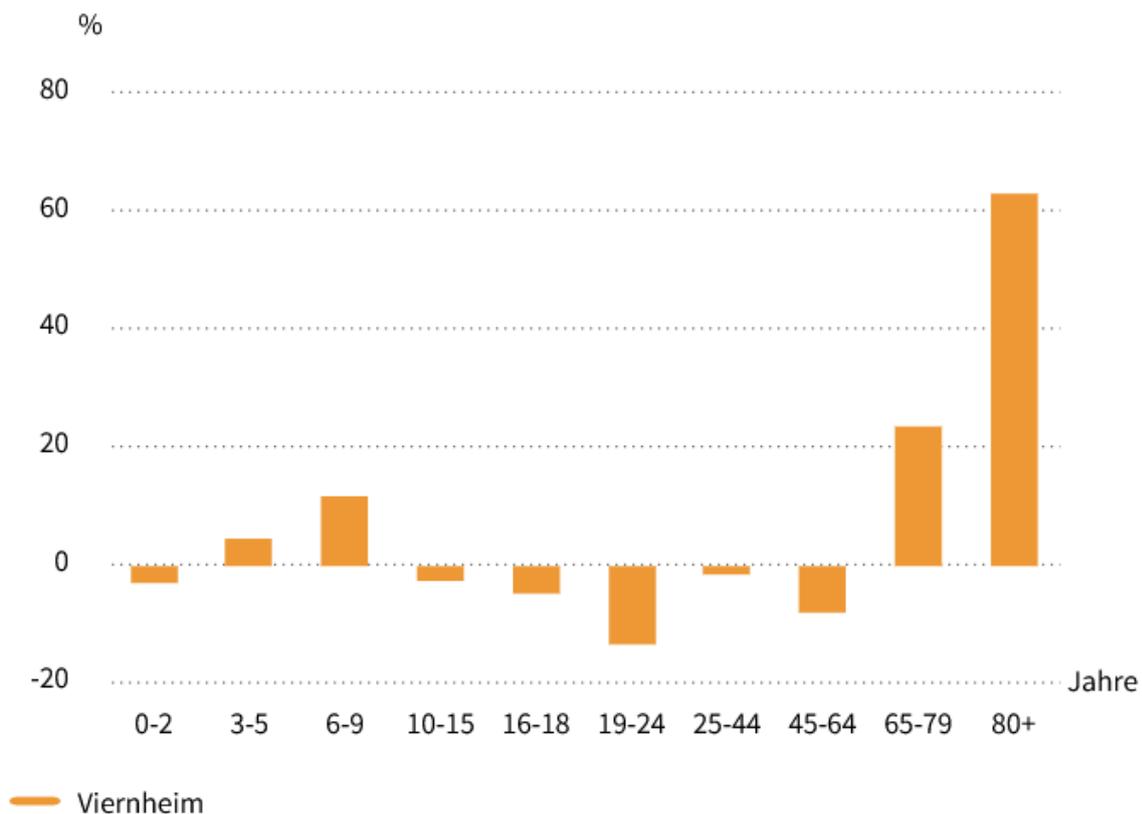
- ⇒ Städte und Gemeinden unterschiedlicher Größe
- ⇒ Überdurchschnittliche Bevölkerungsentwicklung durch Zuwanderung
- ⇒ Niedrige Kaufkraft und hohe Soziallasten
- ⇒ Heterogene Arbeitsmarktsituation

#### 2.2.1.1 Entwicklung in Zahlen – Wichtige Tendenzen

- Die Bevölkerungszahl in Viernheim wird bis 2030 durch Zuzug um 3,1% steigen. Die natürliche Bevölkerungsentwicklung nimmt dagegen um 5,2% ab.
- Es gibt in Viernheim eine relativ hohe Fluktuation der Bevölkerung im Vergleich zu Kreis und Land. (Demographiebericht S. 7)
- Die relativ größten Zuwächse in der Altersstruktur von 2012 bis 2030 gibt es im Bereich 6-9 Jahren (+10% ) , im Bereich 65-79 Jahre (+23,8%) ab 80 Jahre (+63%). Im Bereich der 19-24-Jährigen ergibt sich ein Defizit von 13% (Wegzug zu Studium/Ausbildung)

2.2.1.2 **Folgerung:** Die Bevölkerung wird zahlenmäßig zunehmen und vor allem die Zahl der Menschen im 3. und 4. Lebensalter wird exponentiell wachsen.

## Viernheim | Altersstruktur - Prognose



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ies, Deenst GmbH, eigene Berechnungen

Lizenz: Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

### 2.2.2 Bildungsbericht

#### 2.2.2.1 Entwicklung in Zahlen – wichtige Tendenzen – Stand 2016

Für den Bereich der Schulen gibt es keine eigenen Angaben zu Viernheim. Einzig im Bereich der Kindertagesstätten (Kitas) gibt es eine Aufschlüsselung. Vergleichbare Werte gibt es im Bereich der unter 3-Jährigen, die zu 20,9% eine Tageseinrichtung besuchen. Auch der Bereich der 3-5-Jährigen bewegt sich in einem vergleichbaren Rahmen zu Kreis und Land und liegt bei 91,3%.

Es fällt auf, dass es in Viernheim für den Bereich der unter 3-Jährigen, die mehr als 35 Wochenstunden betreut werden, eine fast hundertprozentige Quote gibt. (96,6%) Im Vergleich dazu liegt die Quote an der Bergstraße bei 58,6% und hessenweit bei 64,1%.

### **2.2.2.2 Folgerung**

Zur Betreuung der Kinder unter 3 Jahren (20,9%) mit 35 Wochenstunden benötigt Viernheim ein weit höheres Stundenkontingent für das betreuende Personal als im Kreis- oder Landesdurchschnitt, womit auch höhere Personalkosten verbunden sind.

### **2.2.3 Sozialbericht**

#### **2.2.3.1 Zahlen – Stand 2016**

- Die Kaufkraft (Euro pro Haushalt) liegt in Viernheim mehr als 3.000 Euro unter dem Kreisdurchschnitt. Es gibt in Viernheim mehr Haushalte mit niedrigem Einkommen (46,8%) als im Kreis oder Landesschnitt. Haushalte mit mittlerem Einkommen (32,5%) liegen leicht unter dem Durchschnitt, ebenso die Haushalte mit hohem Einkommen. (20,7%)
- Die SGB II Quote liegt mit 9,8% 3 Prozent über dem Kreisdurchschnitt. Auch die ALG II Quote ist mit 8,5% erhöht.
- Die Kinderarmut (15,9%) sowie die Jugendarmut (14,7%) sind signifikant höher als im Kreis und im Land. Dagegen ist die Altersarmut mit 3,7% im Landesdurchschnitt.
- Die Zahl der Ein- und Auspendelnden ist in Viernheim außergewöhnlich hoch. Einpendelnde (63,7%) arbeiten in Viernheim und wohnen außerhalb. Auspendelnde (72,9%) wohnen in Viernheim und arbeiten außerhalb. Bemessungsgrundlage sind die Menschen, die sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind.

#### **2.2.3.2 Folgerung**

Die Bevölkerung in Viernheim ist ärmer als im Kreis- und Landesvergleich. Dazu ist Viernheim eine ausgeprägte Pendlerstadt.

## **2.2.4 Integrationsbericht**

### **2.2.4.1 Zahlen – Stand 2016**

Der Ausländeranteil in Viernheim beträgt 19,4% und liegt damit 7% über dem Kreis- und 4% über dem Landesdurchschnitt.

48,1% der Kinder in den Kitas haben einen Migrationshintergrund.

Die SGBII Quote liegt bei Ausländern mit 18,3% doppelt so hoch wie im Bevölkerungsdurchschnitt.

Die Altersarmut der ausländischen Bevölkerung liegt bei 16,3 Prozent im Vergleich zu 3,7% der Gesamtbevölkerung.

### **2.2.4.2 *Folgerung***

Die soziale und wirtschaftliche Situation der ausländischen Bevölkerung in Viernheim ist prekärer als im Durchschnitt der Bevölkerung.

## **2.3 Ableitungen und soziale Herausforderungen in Viernheim**

Als Ergebnis einer gemeinsamen Sozialraumanalyse mit Vertretern der Stadtverwaltung wurden folgende Handlungsfelder und soziale Herausforderungen der nächsten Jahre in Viernheim herausgearbeitet:

1. Die Zahl der Kindertagesstätten und Schulen müssen dem Bedarf angepasst werden.
2. Es braucht verstärkt altersgerechte Wohnformen.
3. Es besteht ein erhöhter Bedarf an Kommunikation und sozialer Vernetzung gerade im vierten Lebensalter, da insbesondere gewachsene Familienstrukturen immer weiter zurückgehen.

In der Neukonzeption der Seniorenpastoral der Katholischen Kirche Viernheim werden wir insbesondere diesem erhöhten Bedarf Rechnung tragen.

4. Eine Willkommenskultur für Neuzugezogene wird weiterhin benötigt.

5. Es sind neue Formen und Angebote für das dritte Lebensalter zu schaffen, was beispielsweise durch konkrete Ansprache dieser Altersgruppe, auch im Hinblick auf ehrenamtliches Engagement, geschehen kann.

### **3. Kommunale soziale Netzwerke in Viernheim**

Folgende soziale Netzwerke sind in Viernheim installiert und gewährleisten eine gute und sinnvolle Kooperation:

#### **3.1 Soziales Netzwerktreffen der Stadt Viernheim**

Das Netzwerktreffen wird geleitet von der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Viernheim. Alle Träger sozialer Dienstleistungen treffen sich zweimal im Jahr, um von ihrer Arbeit zu berichten und sich gegenseitig zu unterstützen. Als Katholische Kirche in Viernheim sind wir hier stark vertreten (Caritasverband, FBW und Pastoral).

#### **3.2 Lenkungsgruppe Integration der Stadt Viernheim**

In dieser Steuerungsgruppe hat Bürgermeister Matthias Baaß den Vorsitz. In sieben Handlungsfeldern wird die Integration von Neuzugezogenen unterstützt. Im Handlungsfeld „Interkulturelle Öffnung des Gemeinwesens und gesellschaftliche Teilhabe“ arbeitet die Katholische Kirche hauptverantwortlich mit. Im Jahr 2019 wurde ein Integrationskonzept erarbeitet und ein Büro für Neuzugezogene konzipiert, um alle Agierende im Bereich Integration einzubinden. Dies ist in vorbildhafter Weise gelungen. Auch der Caritasverband der Diözese Mainz beteiligt sich am gemeinsamen Konzept eines Neuzugezogenenbüros.

#### **3.3 Demenznetzwerk und AK 55+**

Das Demenznetzwerk ist ein loser Zusammenschluss von Ärzteschaft, Wohlfahrtsverbänden, Caritas, Forum der Senioren, Josefskrankenhaus, Bürgerkommune, Angehörigen und Kirchengemeinden. Die Treffen dienen der Aufklärung sowie der Information und sind Hilfe für Betroffene, Angehörige und Interessierte.

Der Arbeitskreis 55+ wird von der Seniorenberatung der Stadt Viernheim geleitet und dient der gegenseitigen Information, der Öffentlichkeitsarbeit und dem Erfahrungsaustausch. Hier sind folgende Institutionen organisiert: Arbeiterwohlfahrt, Sozialstation, Johanniter Unfallhilfe, Forum der Senioren, Josefskrankenhaus, Betreuer, Seniorendienste, Katholische Kirche und der Hospizverein.

### **3.4 Netzwerke der Stadtteilbüros**

Die Stadtteilbüros sind Teil der städtischen Jugendförderung und schwerpunktmäßig den Schulen zugeordnet. Eine Zusammenarbeit mit kirchlichen Mitarbeitenden erfolgt nur punktuell über eine hauptamtliche pastorale Mitarbeiterin im Schuldienst.

### **3.5 Vereinsfrühschoppen**

Zu diesem Vernetzungstreffen lädt der städtische Fachbereich „Bürgerkommune und Engagementförderung“ ein. Hier findet ein regelmäßiger Austausch und ein Fortbildungsangebot für Vereinsvertretende statt. Die Katholische Kirche in Viernheim nimmt punktuell durch Delegierte teil.

### **3.6 Neuzugezogenenbüro**

Das Neuzugezogenenbüro ist eine Anlaufstelle im Rathaus für den Erstkontakt von Migranten und Geflüchteten. Drei Mitarbeiterinnen beraten die Neuankommenden, klären die Problemlagen und bieten Hilfe an bzw. verweisen sie an zuständige Stellen.

#### **4. Pastoraltheologische Bedeutung der Sozialpastoral**

„Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und deiner ganzen Seele, mit deiner ganzen Kraft und deinem ganzen Denken, und deinen Nächsten wie dich selbst“. (Lk 10,27)

Im Gleichnis vom barmherzigen Samariter heißt es: „Da sagte Jesus zu ihm: Dann geh und handle du genauso!“ (Lk 10,28-37)

„Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi. Und es gibt nichts wahrhaft Menschliches, das nicht in ihren Herzen seinen Widerhall fände.“ (Pastoralkonstitution „Gaudium et Spes“ über die „Kirche in der Welt von heute“)

Vom Auftrag Jesu sowie über die Texte des 2. Vatikanischen Konzils lässt sich auch für heute schlussfolgern, dass wir immer wieder neu lernen müssen, die Not der Menschen wahrzunehmen und daraus unser diakonisches Handeln abzuleiten.

## **5. Sozialpastorale Netzwerke und Einrichtungen der katholischen Kirche in Viernheim**

### **5.0 Caritas-Ausschuss**

Der Caritasausschuss ist die zentrale Leitungs- und Steuerungsgruppe für die gesamte Caritasarbeit im Pastoralraum. In ihr arbeiten neben ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen aus der Pfarrei auch die beiden Partner des sozialpastoralen Tandems mit. Dieser Ausschuss plant und koordiniert die Caritasarbeit, entwickelt Konzepte, findet und stärkt alle Mitarbeiter\*innen und verantwortet auch die Caritasgelder in Absprache mit dem Verwaltungsrat und dem Pfarrer.

### **5.1 Arbeitskreis Sozialpastoral**

Diese Gruppe wird geleitet von einem hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiter des Pastoralteams. Sie trifft sich vierteljährlich, um sich über die Arbeit im Bereich Sozialpastoral auszutauschen. Vertreten sind folgende Gruppen: Gemeindecaritas, Caritasverband, Familienbildungswerk, Gruppierungen aus dem Katholischen Sozialzentrum, Caritas-Sozialstation, Hospiz Schwester Paterna, Helping Hands, Haus des Lebens, Gemeindepsychiatrisches Zentrum und Pastoralraumkonferenz. Neben Synergieeffekten wird durch die Arbeit der Gruppe auch eine enge Anbindung an die Kirchengemeinde und eine Vernetzung untereinander und mit dem Caritasverband gewährleistet und gleichzeitig eine Vernetzung der verschiedenen Kirchorte hergestellt.

### **5.2 Familienbildungswerk (FBW)**

Das FBW bietet unter den Schlagworten Begegnung – Bildung - Beratung eine Vielzahl von Angeboten, um Familien in all ihren Lebenslagen zu begleiten, zu stützen und zu stärken.

Hier finden sich offene Angebote, Kurse im Bereich Gesundheitsförderung, Erziehung, allgemeine Lebensfragen, soziale Projekte und Fachberatungen, mit denen Familien in ihrem Alltag begleitet und unterstützt werden.

### ***Baby-Café***

Das Baby-Café und After-Work-Baby-Café sind zwanglose Treffen für Mütter und Väter mit Babys bis 18 Monaten. Auch Schwangere sind herzlich willkommen. Bei Bedarf gibt es die Möglichkeit, mit Fachkräften zu gruppenspezifischen Fragen ins

Gespräch zu kommen rund um die Themen: Schwangerschaft, Geburt, Stillen, Ernährung, Entwicklungsphasen etc.

### ***Internationales Müttercafé***

Mütter aus aller Welt treffen sich mit ihren Kleinkindern zum Frühstück und zwanglosen Austausch. Mitarbeitende des Familienbildungswerks und des Caritasverbandes stehen für Fragen zur Verfügung und vermitteln bei Bedarf an weitere Beratungsstellen. Es gibt eine enge Kooperation mit allen ergänzenden Beratungsstellen.

### ***Offene Hebammensprechstunde***

Diese wird 14-tägig von Viernheimer Hebammen angeboten zu den Themen Schwangerschaft, Geburt und 1. Lebensjahr. Integriert ist diese Sprechstunde in das After-Work-Baby-Café.

### ***Babysittervermittlung***

Das FBW vermittelt Babysittende, die sie zuvor ausgebildet haben.

### ***Mal Zeit – Mahlzeit***

Ein Angebot im Familienzentrum für die ganze Familie (vom Kindergartenkind bis zu den Großeltern) zum gemeinsamen Spielen, Basteln, Singen, Quatschen und Spaß haben. Und damit niemand hungrig nach Hause gehen muss, gibt es am Ende noch ein gemeinsames Abendessen.

### ***Ausflüge und Familienfreizeit***

Einmal im Jahr machen die Frauen aus dem Müttercafé zusammen mit ihren Partnern und Kindern einen Familienausflug.

### ***Opstapje: Spiel- und Lernprogramm für Familien in besonderen Lebenslagen***

Ab Juli 2023 heißt dieses Programm e:du

Opstapje ist ein Angebot für Familien mit Babys und Kleinkindern ab 2 Monaten bis 3 Jahren und findet bei ihnen zu Hause statt. Sie bekommen einmal in der Woche Besuch von Mitarbeitenden des FBW, bei dem altersgerechte Spiel- und Bastelmaterialien vorgestellt und gemeinsam ausprobiert werden. Zielgruppe sind Familien in besonderen Lebenslagen: alleinerziehende Elternteile, Familien mit Migrationshintergrund, Krankheit bei Eltern oder Kindern, Schreibabys,

Entwicklungsverzögerung der Kinder, Großfamilien mit mehreren Kindern oder Zwillingen etc.

### ***Kess-erziehen***

Die verschiedenen Elternkurse von Kess-erziehen setzen bei den Erfahrungen der Väter und Mütter an. Sie nutzen die Ressourcen aus den konkreten Erziehungssituationen der teilnehmenden Eltern, um deren Erziehungs- und Handlungskompetenz zu fördern.

### ***Elternbegleitung***

Alle pädagogisch Mitarbeitenden im FBW sind Elternbegleitende. Sie bieten Rat und Unterstützung in vertraulichen Gesprächen an.

### ***Formular-Ausfüllhilfe***

Wir helfen Menschen, die Probleme beim Ausfüllen von Formularen haben. Dieses Projekt wird von Ehrenamtlichen durchgeführt, die fachliche Unterstützung von Jobcenter und Mitarbeitenden der Caritas erhalten.

## **5.3 Angebote Caritas-Verband-Darmstadt e. V. im FBW**

Allgemeine Lebensberatung, Schwangerenberatung, Migrationsberatung, Schuldnerberatung, Kindertagespflege, Kurberatung

## **5.4 Ehrenamtliche Caritas-Mitarbeitende**

Zurzeit gib es ca. 120 ehrenamtliche Caritas-Mitarbeitende in Viernheim. Ihre Aufgabe besteht in der flächendeckenden Versorgung der Mitglieder der Katholischen Kirche in Viernheim. Konkrete Aufgaben sind: Geburtstagsbesuche, Gratulationen zur Geburt eines Kindes, Verteilung von Briefen und Gemeindeinformationen und die Caritas-Sammlung. Darüber hinaus gibt es Unterstützung durch Lernpaten für Kinder mit Förderbedarf und Besuchsdienste im St. Josefs Krankenhaus.

## **5.5 Caritas Sozialstation**

Die Caritas Sozialstation ist ein Teil der Katholischen Kirche in Viernheim im Bereich der ambulanten Pflege. Die Mitarbeitenden prägen das Erscheinungsbild von Kirche in Viernheim durch fachlich kompetente und den Menschen zugewandte Pflege. Die Mitarbeitenden werden durch das Pastoralteam der Gemeinde spirituell begleitet und sind im AK Sozialpastoral vertreten.

## **5.6 Hospiz Schwester Paterna**

Das Hospiz „Schwester Paterna“ ist Teil der Katholischen Kirche in Viernheim und wird vom Pfarrer seelsorglich begleitet. Sterbebegleitung ist ein Dienst christlicher Nächstenliebe und hat einen wichtigen Stellenwert in der Gemeindepastoral. Das Hospiz ist Kirchort im Sinn des pastoralen Weges der Diözese und soll fest eingebunden sein in die Gemeindepastoral und in die sonntägliche Gottesdienstgemeinde.

## **5.7 Krankenhaus St. Josef**

Die Katholische Kirche stellt einen Krankenhauseelsorger. Er besucht jeden Sonntag alle Patienten und bietet den Empfang der hl. Kommunion oder ein Segensgebet an. Jeden Mittwoch werden Patienten und Patientinnen besucht, die sich für ein Gespräch melden oder deren Besuch von den Stationsleitungen empfohlen wird. Zudem gibt es jeden Mittwochnachmittag einen ehrenamtlichen Besuchsdienst. Die Entwicklung eines Gesamtkonzeptes für die Krankenpastoral inkl. Krankenhaus wird in den nächsten Monaten erfolgen.

## **5.8 Caritasverband in Viernheim**

Der Caritasverband unterhält in Viernheim ein Gemeindepsychiatrisches Zentrum. Zentral gelegen, im alten Pfarrhaus neben der Apostelkirche, sind unter einem Dach eine Tagesstätte, die aufsuchende Arbeit „Betreutes Wohnen“ sowie die Kontakt- und Beratungsstelle für Betroffene, psychisch erkrankte Menschen und ihre Angehörigen zu finden. Erste Kontakte und Kooperationen mit der Gemeinde-pastoral sind auf dem Weg. Dieses Haus ist im Selbstverständnis des pastoralen Weges ein Kirchort und ein Teil der Katholischen Kirche in Viernheim. Darüber hinaus bieten Mitarbeitende des Caritasverbandes im Familienbildungswerk folgende Beratungsdienste an: Allgemeine Lebensberatung, Schwangerenberatung, Migrationsberatung, Schuldnerberatung, Kindertagespflege und Kurberatung.

## **5.9 Das Haus des Lebens**

Diese Einrichtung der Katholischen Kirche ist in Trägerschaft des Caritasverbandes. Aufgabe ist die Unterstützung von jungen Müttern. Aktuell erfolgt eine Kinderbetreuung auf Zuweisung durch das Jugendamt in Heppenheim. Das Haus und die Einrichtung in der Kirschenstraße sind noch im Aufbau. Der Förderverein „Haus des Lebens“ unterhält den Kinderkleiderladen „Jacke wie Hose“ im Sozialzentrum.

## **5.10 Katholisches Sozialzentrum Viernheim (SZ)**

Das Sozialzentrum ist ein Ort, an dem sich Menschen auf Augenhöhe begegnen und sich in ihrem Menschsein angenommen wissen. Dabei leitet uns in unseren Haltungen und in unserem Handeln das christliche Menschenbild, wonach der Mensch eine Person ist, die von Anfang an eine unantastbare Würde besitzt. So werden im SZ vor allem bedürftige Menschen materiell unterstützt und erfahren persönliche Zuwendung und Respekt. Nachhaltigkeit und Bewahrung der Schöpfung sind grundlegende Ziele aller Gruppierungen. Leitbild der Einrichtung ist das biblische Gleichnis vom barmherzigen Samariter. Nur durch das ehrenamtliche Engagement so vieler Menschen ist es möglich, ein so großes Angebot für Menschen in Not bereitzuhalten. Dabei ist die Vesperstube ein Begegnungsort für Mitarbeitende und Gäste. Durch vielfältige (auch spirituelle) Zusammenkünfte kommen die Menschen miteinander ins Gespräch, erleben Gemeinschaft und Wertschätzung.

### ***Tafel Viernheim***

Gegründet 2006 von den damaligen vier katholischen Pfarreien, der KAB, der Kolpingfamilie und der Stadt Viernheim. Rechtsträger ist die Pfarrei St. Hildegard/St. Michael. Ziele sind, Lebensmittel vor der Vernichtung zu bewahren und sie bedürftigen Menschen zukommen zu lassen.

### ***Kinderkleiderkammer „Jacke wie Hose“***

Bedürftige Kinder werden mit guter Kleidung unterstützt. Rechtsträger ist der Verein „Haus des Lebens e.V.“

### ***Kleiderladen der Arbeiterwohlfahrt***

Der Kleiderladen der AWO Ortsverein Viernheim e.V. ist als Second-Hand Laden für alle Bürger konzipiert mit finanziellen Vergünstigungen für Bedürftige mit Sozialausweis. Rechtsträger ist der Ortsverein.

### ***Laden mit Herz***

Gegründet 2017 von der Pfarrei St. Hildegard/St. Michael im Kontext der Arbeit mit Geflüchteten durch das Projekt „Ich bin ein Viernheimer“. Im Laden können alle gebrauchte Haushaltsgegenstände für ein geringes Entgelt erwerben. Die Mitarbeitenden sind Geflüchtete, die ihre ehrenamtliche Arbeit nutzen, um sprachliche Kenntnisse anzuwenden und erste berufliche Erfahrungen zu machen. Unterstützt werden sie dabei von Mentoren und Mentorinnen.

### ***Waschcafé***

Das Waschcafé war Projekt einer bundesweiten Initiative der Jobcenter und wurde nach Ablauf der Projektförderung dem Katholischen Sozialzentrum überlassen. Es ist an die Tafel Viernheim angebunden und wird von Kunden und Kundinnen genutzt, die keine Waschmaschine besitzen.

### ***Makerspace***

Diese Mitmachwerkstatt ist eine soziale Initiative für Menschen, die helfen möchten oder auch ein eigenes Projekt realisieren wollen. Die Radwerkstatt bietet Menschen Unterstützung bei Radreparaturen an und stellt für Bedürftige Räder zu einem geringen Entgelt zur Verfügung. Die Erlöse werden sozialen Projekten gespendet. Die Computerwerkstatt unterstützt Menschen bei Fragen rund um die Computer-nutzung und stellt gebrauchte Laptops für geringes Entgelt zur Verfügung. Die Holzwerkstatt bietet Raum, Hilfe und Werkzeug an, um eigene Projekte zu realisieren. Selbst hergestellte Gegenstände werden für soziale Projekte verkauft. Das Projekt „Urban Gardening“ hat zum Ziel, mehr Grün in die Straßen unserer Städte zu bringen und im Repair-Café werden defekte Dinge wieder instandgesetzt.

### ***Vesperstube***

Die Vesperstube wurde von der Pfarrei St. Hildegard/St. Michael gegründet. Dienstags können sich alle Besucher/-innen des SZ bei Kaffee und Kuchen austauschen. Dafür gibt es ein eigenes Team. Freitags gibt es ein warmes Mittagessen, das zubereitet wird vom Katholischen Frauenbund in Viernheim, sowie dem Förderband Viernheim e.V.

In der Vesperstube stehen das Gespräch und die persönliche Zuwendung im Mittelpunkt.

### ***Sprachencafé***

Dieses lockere Treffen wurde von Geflüchteten gegründet und wird von Paten aus der Gemeinde begleitet. Ziel des Cafés ist die Anwendung der deutschen Sprache. Wöchentliche Treffen dauern 1,5 Stunden. Parallel zum Sprachencafé findet eine Kinderbetreuung statt, wobei ebenfalls der Spracherwerb im Mittelpunkt steht.

### ***Caritas Stammtisch***

Beim monatlichen Caritas-Stammtisch gibt es spirituelle Impulse durch das „Spiri-Team“ des Sozialzentrums. Es ist ein niederschwelliges Angebot zum persönlichen Austausch insbesondere zu caritativen Themen. Eingeladen sind sowohl Mitarbeitende des Sozialzentrums als auch der Gemeindecaritas.

### **Fazit**

Das Katholische Sozialzentrum ist ein Kristallisationspunkt der Gemeindecaritas. Eine Trägerschaft durch die Katholische Kirche in Viernheim ist ein wesentlicher Schritt auf dem pastoralen Weg.

## **5.10.1 Das Katholische Sozialzentrum als eigenständiger Kirchort**

Kirchorte zeichnen sich aus durch die Grunddienste von Kirche: Liturgie, Diakonie, Verkündigung und Gemeinschaft. Die Grundhaltung besteht darin, das eigene Leben im Licht des Evangeliums zu betrachten. Der diakonische Auftrag des Sozialzentrums ist durch die Aufgabenbeschreibung der einzelnen Gruppen ausreichend vorhanden. Gottesdienstliche Angebote vor Ort sollen interessierte Mitarbeitende und die Kundschaft einladen, ihren Glauben zu feiern. Anschließend gemeinsame Mahlzeiten sollen Gelegenheit zum persönlichen Gespräch bieten und dienen der Gemeinschaftsbildung. Es werden geeignete Angebote entwickelt, um das eigene Leben vor dem Hintergrund des Evangeliums zu betrachten.

## **5.10.2 Einbindung und Vernetzung des Sozialzentrums in die Sozialpastoral**

### **5.10.2.1 Vernetzung mit der Stadtverwaltung**

Die Stadt Viernheim ist Gründungsmitglied der „Tafel Viernheim“ und unterstützt diese Arbeit durch Ausstellen der Berechtigungsscheine im Sozialamt und durch Übernahme der Entsorgungskosten. Das gesamte Sozialzentrum ist bei der Stadtverwaltung im Blick, wenn es um unbürokratische Hilfe für Bürger/-innen in Not geht. Gerade im Neuzugezogenen-Büro wird auf die Tafel Viernheim hingewiesen und die Angebote des Sozialzentrums in einem Flyer präsentiert.

### **5.10.2.2 Vernetzung mit Kirchen und Institutionen**

Im SZ werden Führungen für interessierte Gruppen angeboten und es besteht die Möglichkeit zu einem Sozialpraktikum nach Absprache. Der verantwortliche hauptamtliche pastorale Mitarbeiter der Pfarrgruppe vertritt das SZ im sozialen Netzwerktreffen der Stadt Viernheim.

### **5.10.2.3 Vernetzung mit der sonntäglichen Gottesdienstgemeinde**

In Fürbitten wird der Not der Menschen in Viernheim gedacht. In einem „Newsletter Sozialpastoral“ werden die caritativen Anliegen, auch des SZ, mit der Gottesdienstgemeinde kommuniziert. Weitere Vernetzungsmöglichkeiten sollen gefunden werden.

### **5.10.2.4 Vernetzung mit Gruppen der Gemeindecaritas**

Die ehrenamtlich Mitarbeitenden der Gemeindecaritas sind über die Angebote des SZ informiert und können bei Bedarf bedürftigen Gemeindemitgliedern kompetent Auskunft geben und Kontakte herstellen.

### **5.10.2.5 Vernetzung mit der Albertus-Magnus-Schule**

Das Sozialzentrum bietet 15 Jugendlichen die Möglichkeit eines Sozialpraktikums im Rahmen der schulischen Vorgaben. Besuche und Führungen, auch spiritueller Natur, können von Klassen wahrgenommen werden, um das caritative Engagement der Katholischen Kirche in Viernheim jungen Menschen zu zeigen und sie zur Reflexion dieser Grunddimension von Kirche auch in ihrem eigenen Leben anzuregen.

#### **5.10.2.6 Vernetzung mit der Sakramentenpastoral**

Im Rahmen der Vorbereitung Erwachsener auf das Sakrament der Firmung ist eine Führung durch das Sozialzentrum fester Bestandteil. Die jugendlichen Firmbewerber/-innen haben als Baustein eine Führung im Sozialzentrum, Hospiz oder Krankenhaus zu organisieren. So soll für sie caritative Kirche in Viernheim erfahrbar werden.

#### **5.10.2.7 Vernetzung mit der Jugendarbeit**

Die katholischen Jugendgruppen in Viernheim wissen um die Angebote des SZ und sind bereit, bei konkreten Anfragen die einzelnen Gruppierungen zu unterstützen. Für Gruppenstunden und Schulklassen gibt es kindgemäße Führungen. Um die Arbeit der Gemeindecaritas nachhaltig weiterzuentwickeln, wurde eine Gruppe „youngcaritas“ aufgebaut. Sie ist im Katholischen Sozialzentrum verortet und wird von dort logistisch unterstützt. Als erstes Projekt wurde eine Einkaufsaktion in der Coronakrise durchgeführt und im Anschluss daran wurden Bau- und Renovierungsprojekte von youngcaritas im SZ durchgeführt. In sozialen Notlagen von Menschen helfen die Mitglieder der youngcaritas unbürokratisch und persönlich.

#### **5.10.2.8 Vernetzung mit dem Caritasverband**

Die Fachberater/innen des Caritasverbandes wissen um die Angebote des SZ und können ihr Klientel konkrete Unterstützungsleistungen empfehlen. Sie geben bei Bedarf den Flyer des SZ an ihr Klientel aus und stellen, falls nötig, persönliche Kontakte her.

## **6. Ziele und Herausforderungen der Sozialpastoral in Viernheim im Hinblick auf den pastoralen Weg der Diözese Mainz (Zielpunkt 2030)**

Die Sozialpastoral der Katholischen Kirche in Viernheim ist gut entwickelt und untereinander sowie mit kommunalen Netzwerken verbunden. Trotzdem bleibt die Aufgabe, die vorhandenen Kirchorte zu unterstützen und sie vor allem zu vernetzen, auch mit der Gemeindepastoral und der sonntäglichen Gottesdienstgemeinde. Die flächendeckende Versorgung durch die vielen ehrenamtlichen Caritasmitarbeitenden ist (noch) Teil volksskirchlicher Strukturen, die mehr und mehr wegbrechen. Es wird ein Transformationsprozess stattfinden müssen, hin zu ausgewählten pastoralen Aufgaben, die leistbar sind. Daher ist die Einbindung in das soziale Netzwerk der Stadt Viernheim unabdingbar.

### **6.1 Einbindung der Viernheimer Sozialpastoral in die strukturelle Entwicklung der neuen Regionen bzw. neuer Pfarrestrukturen**

Viernheim wird am 1.1.2024 eine eigenständige Pfarrei. Daher ist es sinnvoll und notwendig, dieses Konzept der Sozialpastoral für die Katholische Kirche in der Stadt Viernheim zu realisieren.

### **6.2 Ableitung von Zielen und Handlungsoptionen**

Auf Grundlage dieser Konzeption Sozialpastoral hat nun die Pastoralraumkonferenz bzw. eine von ihr beauftragte Gruppe die Aufgabe, Schwerpunkte der caritativen Arbeit für den Lebensraum Viernheim zu definieren. Das bedeutet einerseits die finanziellen und personellen Ressourcen im Blick zu behalten und andererseits vorhandene Kirchorte zu stärken. Es wird nicht möglich sein, alle Angebote aufrecht zu erhalten. Daher ist, in Abstimmung mit der Kommune, eine realistische Einschätzung der Handlungsoptionen der Katholischen Kirche in Viernheim für den Bereich der Caritas vorzunehmen und die vorhandenen Mitarbeitenden im Glauben zu stärken und in ihren Aufgaben zu unterstützen. Eine Übergabe von bisherigen Aufgaben an den Caritasverband, wie z.B. die Arbeit mit Geflüchteten, ist notwendig, damit die vorhandenen Ressourcen mit Freude am Glauben in den Dienst der Menschen gestellt werden können. Der Caritasausschuss der Katholischen Kirche in Viernheim hat folgende Handlungsfelder definiert und will sie in dieser Reihenfolge bearbeiten und Konzepte entwickeln.

1. Entwicklung einer Seniorenpastoral der Zukunft (2.2.1.2)
2. Entwicklung einer Kranken- und Krankenhauspastoral
3. Sicherung und Weiterentwicklung des Katholischen Sozialzentrums (2.2.3.2)
4. Konkrete und aktuelle Herausforderungen meistern, wie z.B. den Zuzug vieler ukrainischer Geflüchteter und die zunehmend schwierige Lebenssituation Alleinerziehender, wie sie im Sozialbericht des Landes Hessen im Dezember 2022 festgestellt wurden.

## 7.0 – Votum

Pastoralraum Viernheim

Seit 01.07.2019 bilden die Pfarreien St. Hildegard–St. Michael und Johannes XXIII. eine Einheit. Die Pfarrgemeinderäte St. Hildegard–St. Michael und Johannes XXIII. tagen seit diesem Zeitpunkt ausschließlich in gemeinsamen Sitzungen.

Seit der Konstituierung der Pastoralraumkonferenz am 23.06.2022 gehören alle Mitglieder der Pfarrgemeinderäte St. Hildegard–St. Michael und Johannes XXIII. der Pastoralraumkonferenz an.

Eine Genehmigung für diese Zusammensetzung wurde durch den Pastoralraum Viernheim bei der Koordinationsstelle Pastoraler Weg entsprechend eingeholt.

Alle Themen und Inhalte des Gemeindelebens sowie die Aufgabenstellungen im Rahmen des Bistumsprozesses werden seither in der Pastoralraumkonferenz vorgestellt, beraten und abgestimmt.

Pastoralraumkonferenz	Votum
Ja-Stimmen	22
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Die Beschlussfähigkeit der Pastoralraumkonferenz zum Einholen des Votums wurde geprüft und festgestellt. Das Konzept Sozialpastoral wurde einstimmig angenommen.

# 06 – Vermögen

Pastoralraum Viernheim



---

Verwaltungsbüro

Pastoralraum Viernheim

Mannheimer Straße 18

68519 Viernheim

Telefon: 0 62 04 – 78 92 00

Telefax: 0 62 04 – 78 920 20

[Pfarrbuero@Katholische-Kirche-Viernheim.de](mailto:Pfarrbuero@Katholische-Kirche-Viernheim.de)



# Inhaltsverzeichnis

## 06 – Vermögen

- 06.1 Bestandsaufnahme Vermögen
- 06.2 Entwurf für den Wirtschaftsplan  
des Gründungsjahres
- 06.3 Votum

# 06.1.- Bestandsaufnahme Vermögen

Pastoralraum Viernheim

Für die Gründung der neuen Pfarrei wurde eine Bestandsaufnahme des Vermögens der beiden Pfarreien St. Hildegard–St. Michael und Johannes XXIII. erstellt.

Diese Bestandsaufnahme enthält:

- Grundstücksliste
- Auflistung der Konten
- Übersicht über Guthaben und Schulden
- Inventarliste zum 30.06.2013

Im Rahmen der Vorvisitation am 06.07.2023 wurden diese Unterlagen vorgelegt und durch das Bistum Mainz geprüft.

## 06.2– Entwurf für den Wirtschaftsplan des Gründungsjahres

Pastoralraum Viernheim

Nachfolgend ist der Entwurf für den Wirtschaftsplan des Gründungsjahres der neuen Pfarrei beigefügt.



# Wirtschaftsplan

für die allgemeinen, ordentlichen Einnahmen und Ausgaben

der Katholischen Kirchengemeinde: neue Pfarrei St. Hildegard/St. Michael + Johannes XXII

Im Pastoralraum: Viernheim

Firmennummer (Diamant) noch nicht bekannt.

**für das Jahr 2024**

**Bearbeitungsvermerke B.O.**

Eingangsdatum: \_\_\_\_\_

Eingangsnummer: \_\_\_\_\_

HP Nummer: \_\_\_\_\_

<b>Wirtschaftsplan 2024 - Neue Kirchengemeinde Viernheim</b>		
<b>Kostenstellen</b>	<b>Planung 2024</b>	
	Einnahmen	Ausgaben
<b>Pfarrhaus Kettelerstr. 2</b>		
Mieteinnahmen	41.259	
Nebenkosten Vorauszahlungen	6.000	
Strom		100
Wasser		5.000
ZAKB		600
Gas		4.000
Rücklagen/Instandhaltung		13.615
<b>Pfarrhaus Joh.-Seb.Bach-Str. 3</b>		
Mieteinnahmen	37.000	
Nebenkosten Vorauszahlungen	4.500	
Strom		250
Wasser		1.000
ZAKB		600
Gas		9.000
Rücklagen/Instandhaltung		12.210
Außenanlage		1.000
Grundsteuer		1.500
<b>Pfarrhaus Kettelerstr. 63</b>		
Mieteinnahmen	38.000	
Nebenkosten Vorauszahlungen	12.000	
Strom		2.000
Wasser		1.000
ZAKB		500
Gas		10.000
Rücklagen/Instandhaltung		12.540
Außenanlage		2.000
Grundsteuer		1.000
<b>Wohnung Schultheißenstr. 14</b>		
Mieteinnahmen	13.680	
Nebenkosten Vorauszahlungen	1.920	
Strom		600
Wasser		3.500
ZAKB		
Gas		1.600
Rücklagen/Instandhaltung		4.514
<b>Kettelerheim</b>		
Einnahmen Vermietung	12.672	
Betriebskosten		0
Rücklagen/Instandhaltung		4.181

<b>PVH - St. Michael</b>		
Einnahmen Erbpacht	5.600	
Betriebskosten		0
<b>Gemeindesaal St. Hildeard</b>		
Einnahmen Vermietung	5.000	
Betriebskosten		500
<b>PJH - St. Marien</b>		
Einnahmen Vermietung	4.200	
Getränke		850
Reinigung		4.500
Strom		880
Wasser		800
Gas		2.800
Instandhaltung		10.000
Rücklagen		
<b>Kirche St. Hildegard</b>		
Strom		500
Gas		100
Wartung		1.500
Rücklagen		
<b>Kirche St. Michael</b>		
Strom		3.000
Wasser		500
Gas		3.000
Instandhaltung		5.000
Wartung		1.500
Rücklagen		
<b>Marienkirche</b>		
Strom		500
Wasser		200
Gas		700
Instandhaltung		5.000
Wartung		150
Rücklagen		
<b>Apostelkirche</b>		
Einnahmen Kerzengeld	10.000	
Opferlichter/Kerzen		9.000
Liturgischer Sachbedarf		10.000
Strom		4.000
Wasser		5.000
Gas		15.000
ZAKB		600
Instandhaltung		10.000

Wartung		2.400
Rücklagen		
<b>Kapellen</b>		
Wiesenwegkapelle		
Weinheimer Straße		
St. Josefskrankenhaus		
Instandhaltungen		1.000
<b>Pfarrhaus/Pfarrbüro -Neue Pfarrei - Mannheimer Str. 18</b>		
Einnahmen Nebenkosten Pfarrer	1.772	
Spenden	25.000	
Klingelbeutel	28.000	
<b>Zuweisung Bistum</b>	250.000	
Strom		2.000
Wasser		1.000
<b>Gas</b>		3.500
ZAKB		600
Instandhaltungen		6.000
Rücklagen		
Wartung/Dienstleistung		3.500
<b>Personal</b>		
Verwaltung		142.000
Küster		29.500
Organisten		10.000
Personal Gebäude		46.000
Chorleiter		4.000
Büromaterial		30.000
Konferenzen/Seminare		5.000
Horizont		6.000
PC / Internet		10.000
Reinigungsmaterial		5.700
Bewirtung		2.000
Erwachsenenbildung		2.500
<b>Katholisches Sozialzentrum</b>		
Siehe gesonderter Haushalt	Anlage	Anlage
<b>Grundstücke</b>		
Pachten	839	
Erbbauzinsen	2.000	
Pfründe	120.000	120.000
<b>Liturgie</b>		
Sakramentenvorbereitung	8.000	8.000
Sterbefälle	1.500	

Friedhof		350
Messintentionen	2.000	2.000
<b>Bücherei</b>	7.000	7.000
<b>Caritas</b>	10.000	10.000
	647.942	647.940

**Für die Rücklagenbildung Kirchen und PJH bedarf es für die Zukunft eine gesonderte Berechnung**

## 06.3 – Votum

Pastoralraum Viernheim

Seit 01.07.2019 bilden die Pfarreien St. Hildegard–St. Michael und Johannes XXIII. eine Einheit. Die Pfarrgemeinderäte St. Hildegard–St. Michael und Johannes XXIII. tagen seit diesem Zeitpunkt ausschließlich in gemeinsamen Sitzungen.

Seit der Konstituierung der Pastoralraumkonferenz am 23.06.2022 gehören alle Mitglieder der Pfarrgemeinderäte St. Hildegard–St. Michael und Johannes XXIII. der Pastoralraumkonferenz an.

Eine Genehmigung für diese Zusammensetzung wurde durch den Pastoralraum Viernheim bei der Koordinationsstelle Pastoraler Weg entsprechend eingeholt.

Alle Themen und Inhalte des Gemeindelebens sowie die Aufgabenstellungen im Rahmen des Bistumsprozesses werden seither in der Pastoralraumkonferenz vorgestellt, beraten und abgestimmt.

Pastoralraumkonferenz	Votum
Ja-Stimmen	22
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Die Beschlussfähigkeit der Pastoralraumkonferenz zum Einholen des Votums wurde geprüft und festgestellt. Der Entwurf für den Wirtschaftsplans des Gründungsjahres wurde einstimmig angenommen.

# 07 – Gebäudekonzept

Pastoralraum Viernheim



---

Verwaltungsbüro

Pastoralraum Viernheim

Mannheimer Straße 18

68519 Viernheim

Telefon: 0 62 04 – 78 92 00

Telefax: 0 62 04 – 78 920 20

[Pfarrbuero@Katholische-Kirche-Viernheim.de](mailto:Pfarrbuero@Katholische-Kirche-Viernheim.de)



# Inhaltsverzeichnis

## 07 – Gebäude

07.1	Allgemeines
07.2	Kirchen
07.3	Gemeindehäuser
07.4	Pfarrhäuser
07.5	Sonstiges Gebäude
07.6	Katholische Kindertagesstätten
07.7	Votum
07.8	Wirtschaftliche Auswirkungen

# 07.1 – Allgemeines

Pastoralraum Viernheim

Der Pastoralraum Viernheim liegt in Südhessen an der Grenze zum Bundesland Baden-Württemberg.

Der Pastoralraum Viernheim setzt sich zusammen aus den beiden Pfarreien Johannes XXIII. und St. Hildegard–St. Michael.

Am 31.12.2022 gehören insgesamt 10.561 Katholiken zum Pastoralraum Viernheim:

Pastoralraum Viernheim	Katholiken
Pfarrei Johannes XXIII.	5.945
St. Hildegard–St. Michael	4.616

In Pastoralraum Viernheim gibt es zurzeit noch vier Kirchen, wovon die Apostelkirche als zentraler Versammlungsort der Gottesdienstgemeinde dient.

Zudem gehören vier Pfarrhäuser und drei Gemeindezentren zum Gebäudebestand des Pastoralraums.

Das Pfarrhaus an Marienkirche wird als Dienstsitz des Pfarrers und als zentraler Büro- und Kommunikationsort genutzt. Die drei anderen Pfarrhäuser sind vermietet.

Das Pfarrbüro in der Apostelkirche ist gut gelegen im Stadtzentrum Viernheims und fungiert als zentrale öffentliche Anlaufstelle.

Die Gemeinderäume werden zurzeit als Jugendräume und als Räumlichkeiten für Seniorennachmittage, für Chorproben und für Gremiensitzungen genutzt. Außerdem stehen sie teilweise zur Vermietung zur Verfügung.



# 07.2 – Kirchen

Pastoralraum Viernheim

Im Pastoralraum Viernheim gibt es am 31.12.2022 vier Kirchen.



## 2.1. – Apostelkirche

Rathaustraße 39  
68519 Viernheim

Konsekration: 01.09.1900



## 2.2. – Michaelskirche

Kettelerstraße 63  
68519 Viernheim

Konsekration: 08.09.1957



## 2.3. – Marienkirche

Mannheimer Straße 18  
68519 Viernheim

Konsekration: 05.11.1660



## 2.4. – Hildegardkirche

Johann-Sebastian-Bach-Straße 24  
68519 Viernheim

Konsekration: 12.03.1966

# 07.2.1 – Apostelkirche

Pastoralraum Viernheim



Die Apostelkirche liegt in der Mitte der Stadt und ist das Wahrzeichen der Stadt Viernheim.

Während des Tages besuchen viele Viernheimerinnen und Viernheimer die Apostelkirche zum Gebet oder zum Entzünden einer Kerze.

Die Apostelkirche ist Marktkirche der Stadt Viernheim und bietet für rund 800 Personen Sitzgelegenheiten.

Sie ist die zukünftige Pfarrkirche der neu zu gründenden Pfarrei und derzeit werden nahezu alle Gottesdienste in der Apostelkirche gefeiert, um die gesamte Gemeinde im Gottesdienstfeiern zu vereinen.

# 07.2.1 – Apostelkirche

Pastoralraum Viernheim



Vom zentralen Apostelplatz führt ein Zugang zum Pfarrbüro in der Apostelkirche (Front-Office 1).

Die Bürofläche für das Front-Office 1 beträgt 20,7 m<sup>2</sup>.

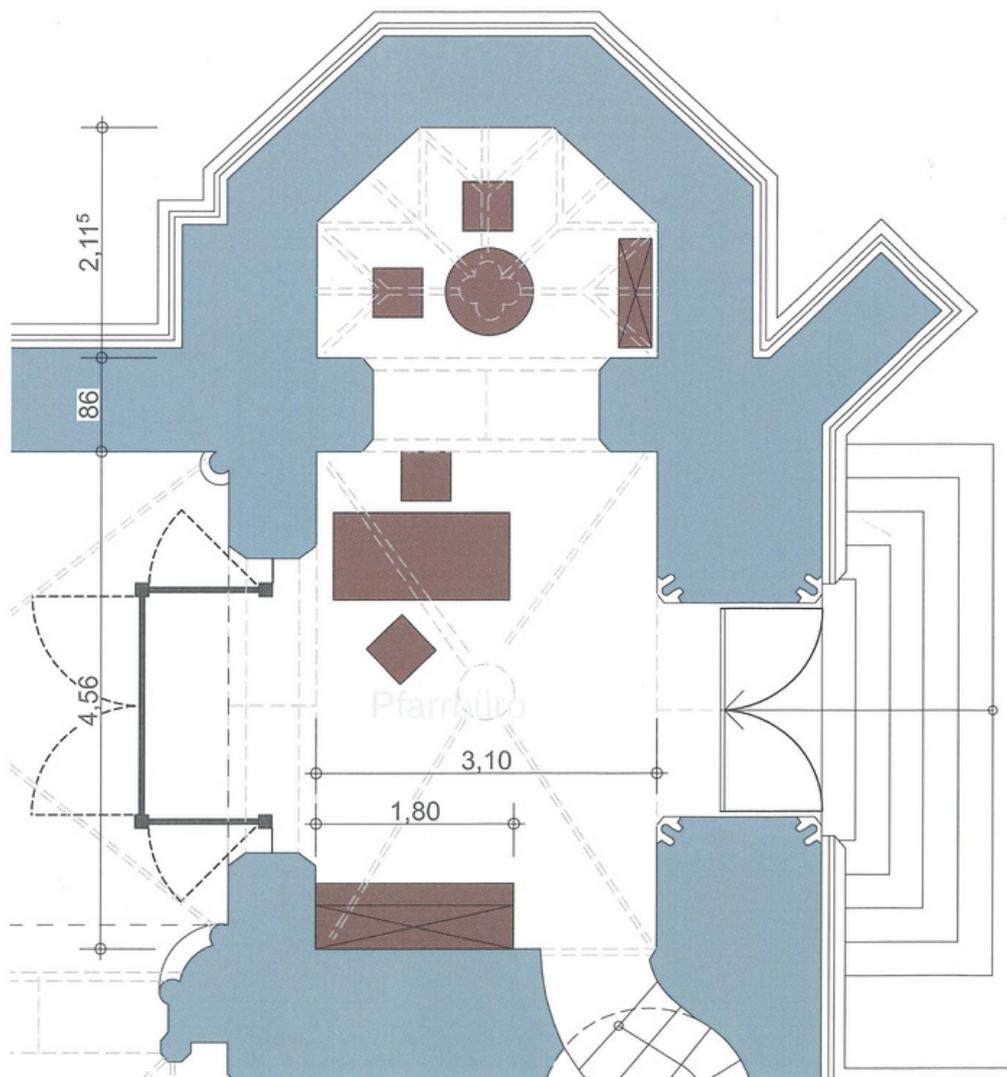
Es bietet sich die Möglichkeit zur Installation weiterer Begegnungs- und Gesprächsangebote.

Durch die Größe der Apostelkirche hat es sich bewährt, diese auch für Ausstellungen, für kirchliche und städtische Begegnungen, vor allem aber für verschiedene Formen des Gemeindetreffens zu nutzen.

Die Apostelkirche ist im Innenraum so gestaltet, dass große Teile auch flexibel eingesetzt werden können. z. B. Gemeindegaststätte und Caritas-Essen.

# Front-Office 1

in der Apostelkirche



## FRONT-OFFICE 1



Bürofläche gesamt: 20,7 m<sup>2</sup>

## 07.2.2 – Michaelskirche

Pastoralraum Viernheim



Eine Umnutzung der Michaelskirche ist in den nächsten zehn Jahren geplant. Dies wurde in der Pfarrversammlung mit der Gemeinde kommuniziert.

Ideen zur Umnutzung sollen nach der Neugründung der Pfarrei gesammelt werden.

Im Bereich zwischen Sakristei und Kindertagesstätte befinden sich die neu geschaffenen Jugendräume des Pastoralraums sowie eine Wohnung im ersten Obergeschoss, die an eine kinderreiche Familie vermietet ist.

## 07.2.3 – Marienkirche

Pastoralraum Viernheim



In den nächsten fünf Jahren soll es eine Umnutzung der Marienkirche geben.

Gebenfalls verbleibt ein Teil der Kirche als Gottesdienstraum.

Die Marienkirche ist die älteste Kirche Viernheims.

# 07.2.4 – Hildegardkirche

Pastoralraum Viernheim



Aufgrund Bauschäden und hoher Kosten für die Instandsetzung soll die Hildegardkirche in den nächsten zwei Jahren profanisiert und abgegeben werden.

Eine Begehung mit den Verantwortlichen des Denkmalamtes Wiesbaden und dem Bischöflichen Bauamt hat bereits stattgefunden.

Für das Gelände der Hildegardkirche legt die Stadt Viernheim dem Pastoralraum Vorschläge zur künftigen Stadtentwicklung in diesem Gebiet vor und ist an diesem Areal sehr interessiert.

Die Steuerungsgruppe ist im Gespräch mit der Stadt Viernheim.

Zudem liegen Anfragen von verschiedenen Interessenten für die Hildegardkirche und das Gelände vor.

# 07.2.5 – Kategorisierung der Kirchen

Pastoralraum Viernheim

Die Projektgruppe Gebäude des Pastoralraums hat sich mit der Kategorisierung der Kirchen beschäftigt und nach intensiven Beratungen zwei Vorschläge erarbeitet.

In der Pfarrversammlung vom 16.07.2022 wurden der Gemeinde die Vorschläge zur Kategorisierung der Kirchen vorgestellt.

In der Sitzung vom 04.10.2022 hat die Pastoralraumkonferenz ein einstimmiges Votum zur Kategorisierung der Kirchen im Pastoralraum – wie nachfolgend aufgeführt – abgegeben:

Kirche	Kategorie	Zeitschiene
Apostelkirche	1	Pfarrkirche bei Neugründung
Michaelskirche	3	Umnutzung bis in 10 Jahren
Marienkirche	3	Umnutzung bis in 5 Jahren
Hildegardkirche	4	Antrag auf Profanisierung ist gestellt

# 07.2.5 – Kategorisierung der Kirchen

Pastoralraum Viernheim

## Bistum Mainz / Pastoraler Weg / Gebäudereducierung Kirchen / Dekanat Bergstraße-West

### Reduzierung zum Bistumszielwert "66%"

Ort	Patronat	Katholiken	bisherige Kategorie	Denkmal-schutz	Straße	Brand-versicherungswert 2019 in Euro	Kategorie NEU:			
							1	2	3	4
Viernheim	Apostelkirche		A		Rathausstr. 39	8.000.000 €	100% Bauunterhalt	66% Bauunterhalt	34% Bauunterhalt	0% Bauunterhalt
Viernheim	Marlenkirche	6.577	A		Mannheimer Str. 18	4.511.239 €			1.533.821 €	
Viernheim	St. Hildegard	4.964	A		Joh.-Seb.-Bach. 24	4.828.276 €				0,00 €
Viernheim	St. Michael		A		Kettelerstraße 63	3.841.679 €			1.306.171 €	
		<b>11.541</b>				<b>21.181.193</b>		<b>0 €</b>	<b>2.839.992 €</b>	<b>0 €</b>

Brandversicherungsw  
Differenz: 44.077.070 €  
22.895.876 €

Gesamtwert ist: 10.839.992 €  
Bistumszielwert: 16.444.956 €  
Differenz: -5.604.964 €  
Prozentuale Abweichung zum Zielwert: -51,71%

# 07.3 – Gemeindehäuser

Pastoralraum Viernheim

Im Pastoralraum Viernheim gibt es vier Gemeindehäuser.



## 3.1. – Kettelerheim

Kettelerstraße 2  
68519 Viernheim

Bestandsfläche: 130,7 m<sup>2</sup>



## 3.2. – Pfarrer-Volk-Haus

Schultheißenstraße 10  
68519 Viernheim

Bestandsfläche: 225 m<sup>2</sup>



## 3.3. – Pfarr- und Jugendheim

Mannheimer Straße 18  
68519 Viernheim

Bestandsfläche: 300 m<sup>2</sup>



## 3.4. – Gemeindesaal St. Hildegard

Johann-Sebastian-Bach-Straße 24  
68519 Viernheim

Bestandsfläche: 190 m<sup>2</sup>

## 07.3.1 – Kettelerheim

Pastoralraum Viernheim



Zurzeit ist das Kettelerheim zur Kinderbetreuung und zur Sprachförderung an das Lernmobil e. V. vermietet.

Eine Gemeindennutzung an den Abenden und Wochenenden ist nach Absprache jederzeit möglich.

Das Untergeschoss steht der Gemeinde für Veranstaltungen im Pfarrgarten und als Lagerraum zur Verfügung.

Ein Versammlungsraum im Untergeschoss ist für kleine Gruppen vorhanden.

## 07.3.2 – Pfarrer–Volk–Haus

Pastoralraum Viernheim



Die Pastoralraumkonferenz befürwortet in einem ersten Schritt, das Gemeindehaus neben der Kindertagesstätte St. Michael (Pfarrer–Volk–Haus) in Gänze abzugeben (225 m<sup>2</sup>) und der Kindertagesstätte St. Michael anzugliedern.

Das Untergeschoss des Pfarrer–Volk–Hauses wurde bislang durch die KjG St. Michael genutzt. Im Rahmen des Pastoralen Weges hat sich der Jugendrat des Pastoralraums durch eine Abstimmung für einen gemeinsamen Raum aller zum Pastoralraum gehörenden Jugendgruppen entschieden. Derzeit beziehen die Jugendlichen miteinander neue Jugendräume.

Das Pfarrer-Volk-Haus soll vollständig zur Umnutzung als Krippen-Einrichtung an die Stadt Viernheim abgegeben werden.

Verhandlungen werden durch die Trägerbeauftragte des Bistum Mainz zurzeit geführt.

Die Kindertagesstätte St. Michael könnte auf diesem Weg die für Ihre Zukunftsfähigkeit notwendigen U3-Plätze erhalten.

Der Pastoralraum Viernheim und das Bistum Mainz könnten bei entsprechender Vertragsgestaltung mit der Stadt Viernheim von der Baulast und der Unterhaltung des Gebäudes befreit werden.

## 07.3.3 – Pfarr- und Jugendheim

Pastoralraum Viernheim



Als Zentrum für die Gemeinde ist das Pfarr- und Jugendheim an der Marienkirche aufgrund der Größe und der Raumverteilung vorgesehen.

Alle Stockwerke des Gemeindehauses sind barrierefrei zu erreichen, da ein rollstuhlgerechter Fahrstuhl eingebaut ist.

Die Proben des Kirchenchores, Sitzungen der Gremien, Seniorentreffen, Hausaufgabenunterstützung durch die Gemeinde-Caritas sind nur einige Veranstaltungen, die in den Räumlichkeiten stattfinden.

An drei Vormittagen sind Räume an die Caritas-Dementengruppe vermietet.

Ein städtischer Chor nutzt den Gemeindesaal gegen ein Entgelt wöchentlich zur Probe.

## 07.3.4 – Gemeindesaal St. Hildegard

Pastoralraum Viernheim



Der Gemeindesaal St. Hildegard liegt im Erdgeschoss der katholischen Kindertagesstätte St. Hildegard.

Es fehlt ein barrierefreier Zugang. Der Gemeindesaal ist nur über einen langen Weg mit Treppen, der außerhalb liegt, erreichbar.

Für diese Räumlichkeiten gibt es sowohl von der Stadt Viernheim als auch vom Kreis Bergstraße sowie von der Kindertagesstätte Ideen und Interesse zur Nutzung.

Die Pfarrei wird die Räumlichkeiten abgeben.

# 07.4 – Pfarrhäuser

Pastoralraum Viernheim

Im Pastoralraum Viernheim gibt es vier Pfarrhäuser.



4.1. – Pfarrhaus St. Aposteln

Kettelerstraße 2  
68519 Viernheim



4.2. – Pfarrhaus St. Michael

Kettelerstraße 63  
68519 Viernheim



4.3. – Pfarrhaus St. Marien

Mannheimer Straße 18  
68519 Viernheim



4.4. – Pfarrhaus St. Hildegard

Johann-Sebastian-Bach-Straße 3  
68519 Viernheim

# 07.4.1 – Pfarrhaus St. Aposteln

Pastoralraum Viernheim



Das Pfarrhaus St. Aposteln ist seit 01.08.2013 an das Gemeindepsychiatrische Zentrum Bergstraße Ried-Viernheim des Caritasverbandes Darmstadt vermietet.

Dieses ist zentral gelegen und bietet eine Tagesstätte für Arbeit suchende Menschen mit psychischer Erkrankung.

Auch die Beratungsstelle für psychisch Kranke und ihre Angehörigen sowie eine Wohnung für betreutes Wohnen sind im Haus angesiedelt.

Der Vertrag ist auf 10 Jahre mit dem Caritas-Verband abgeschlossen und verlängert sich nach der Mindestlaufzeit automatisch.

## 07.4.2 – Pfarrhaus St. Michael

Pastoralraum Viernheim



Das Pfarrhaus St. Michael besteht aus einem Untergeschoss und dem Erdgeschoss sowie dem ersten und zweiten Obergeschoss.

Das Erdgeschoss ist an ein Steuerberatungsbüro gewerblich vermietet.

Ab Frühjahr 2023 soll das Untergeschoss zur Sprachförderung an das Lernmobil e. V. vermietet werden.

Die beiden Wohnungen im 1. Obergeschoss und im 2. Obergeschoss werden ebenfalls vermietet.

## 07.4.3 – Pfarrhaus St. Marien

Pastoralraum Viernheim



Das Pfarrhaus verfügt über drei Stockwerke und das Kellergeschoss.

Das Erdgeschoss wird als Pfarrbüro und als Besprechungsräume vollständig genutzt.

Das erste Obergeschoss ist die Dienstwohnung des Leitenden Pfarrers. Auch das Arbeitszimmer des Leiters des Pastoralraumes befindet sich auf diesem Stockwerk.

Das Dachgeschoss wird als Diensträume für die pastoralen Mitarbeiter/-innen und die Verwaltungsleitung genutzt.

Im Keller befindet sich das Archiv sowie Lagerräume der Gemeinde.

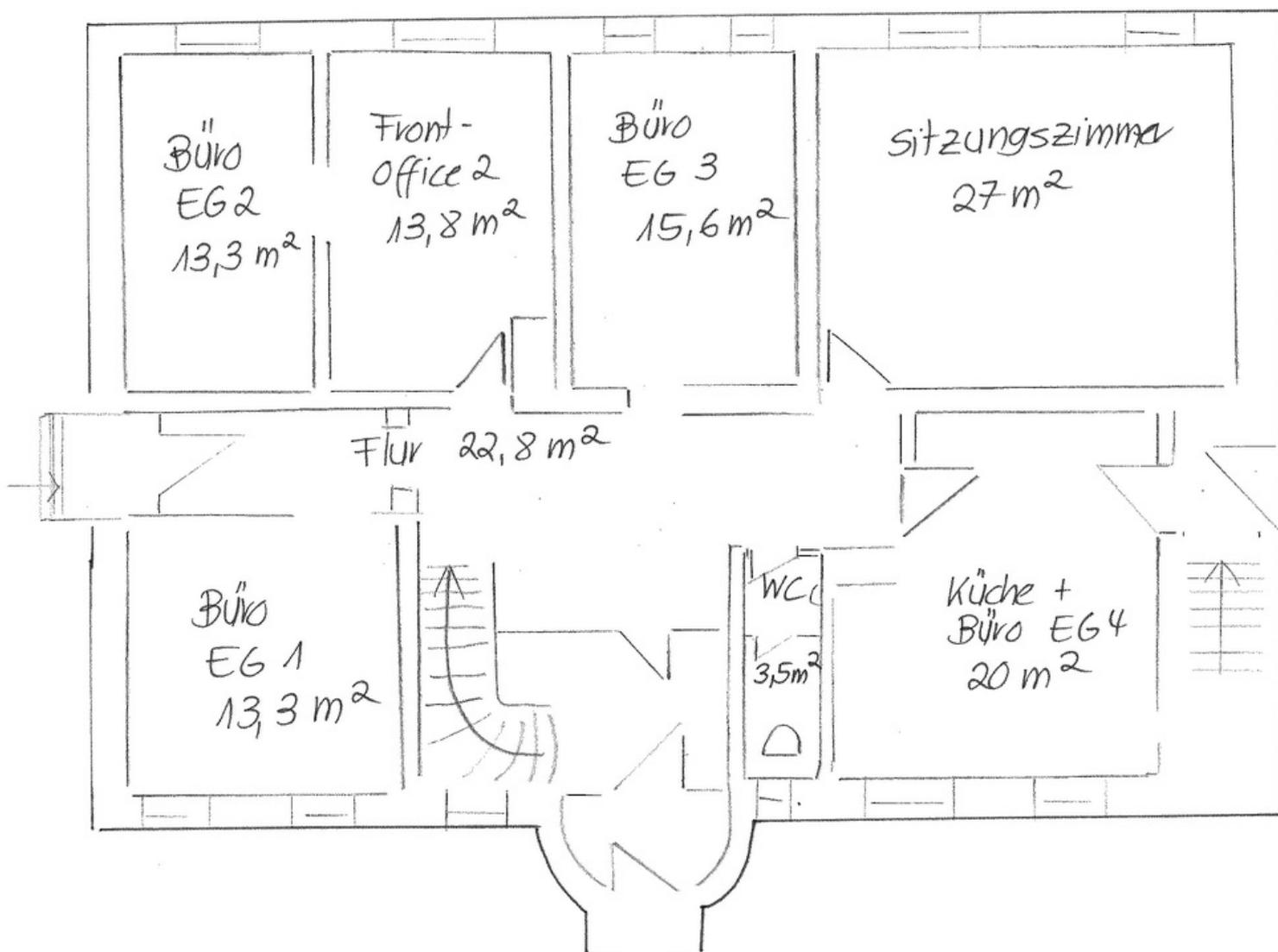
Im Pfarrhaus beträgt die Bürofläche 128,25 m<sup>2</sup>. Dazu kommen für Küche, WC und Flur 65,9 m<sup>2</sup>.

Das Arbeitszimmer des Leitenden Pfarrers ist 21,2 m<sup>2</sup> groß.

Die Gästewohnung mit Bad und Küchenzeile für Priestervertretungen beträgt 13,8 m<sup>2</sup>.

# Erdgeschoss: Büro-Räume

Pfarrhaus St. Marien

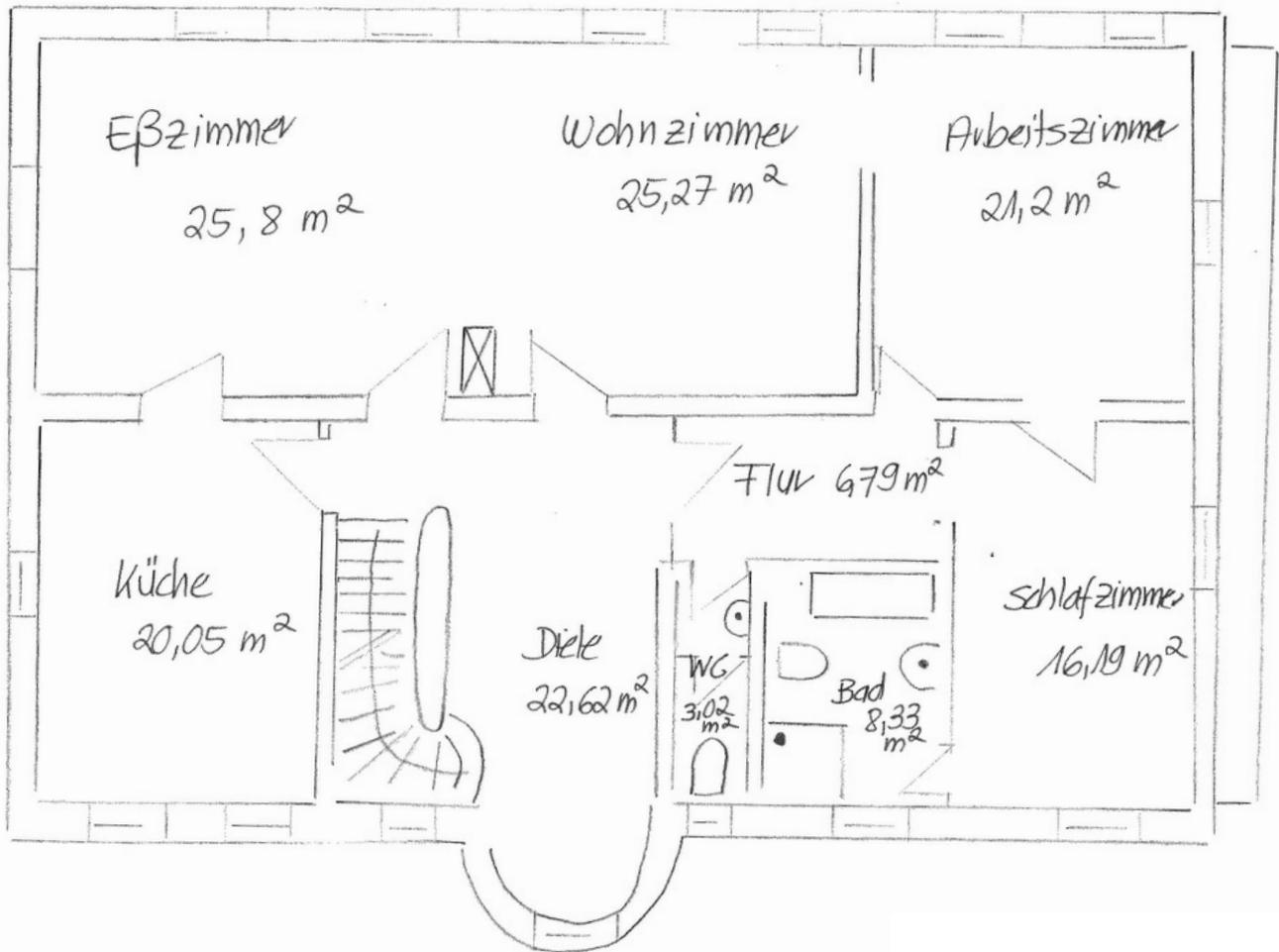


## ERDGESCHOSS

■	gesamt:	129,3 m <sup>2</sup>
■	Bürofläche:	83,0m <sup>2</sup>
■	Küche, Bad, Flur:	6,3 m <sup>2</sup>

# 1. Obergeschoss: Dienstwohnung + Arbeitszimmer des Leitenden Pfarrers

Pfarrhaus St. Marien

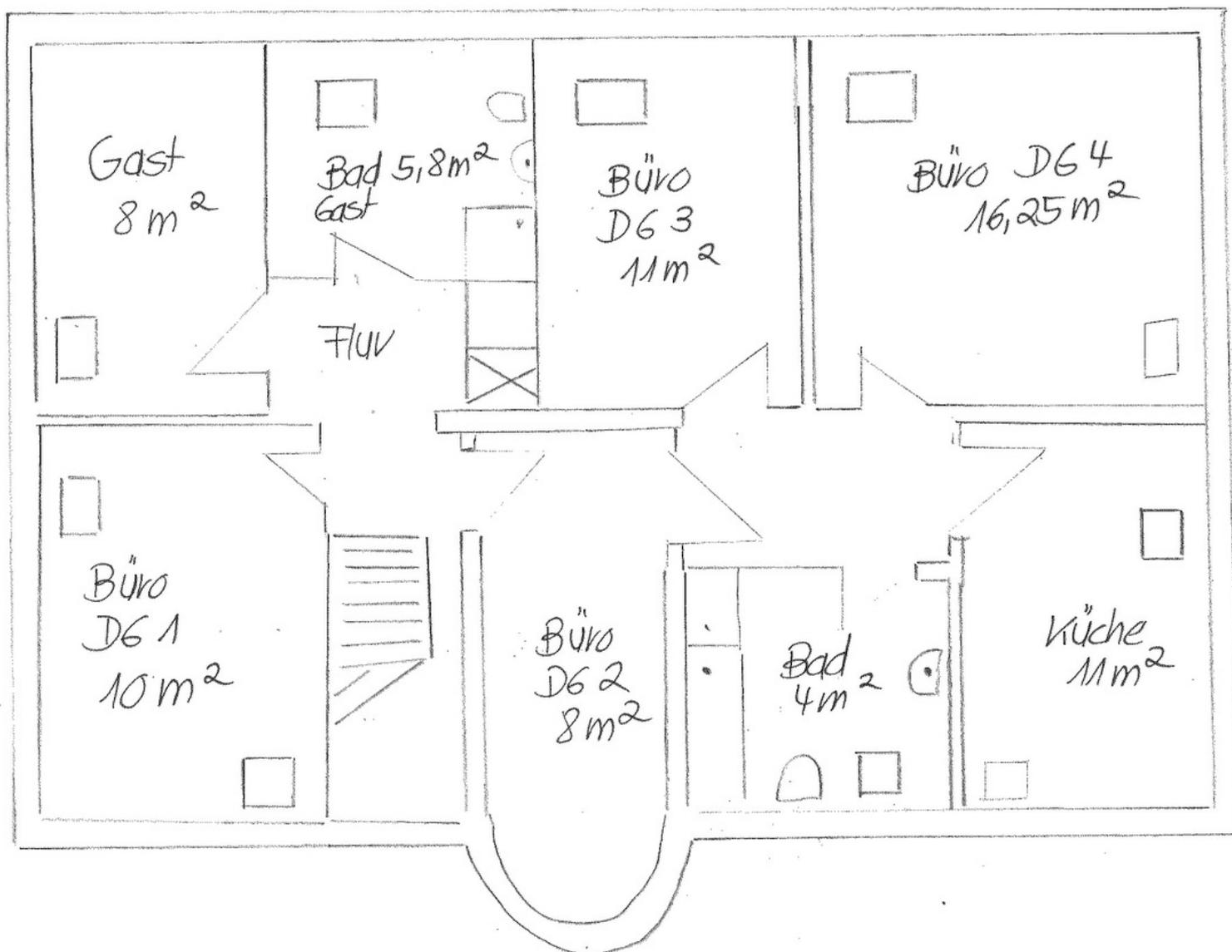


## 1. OBERGESCHOSS

- gesamt: 126,7 m<sup>2</sup>
- Wohnung Pfarrer: 105,5 m<sup>2</sup>
- Arbeitszimmer Pfarrer: 21,2 m<sup>2</sup>

# Dachgeschoss: Büro-Räume

Pfarrhaus St. Marien

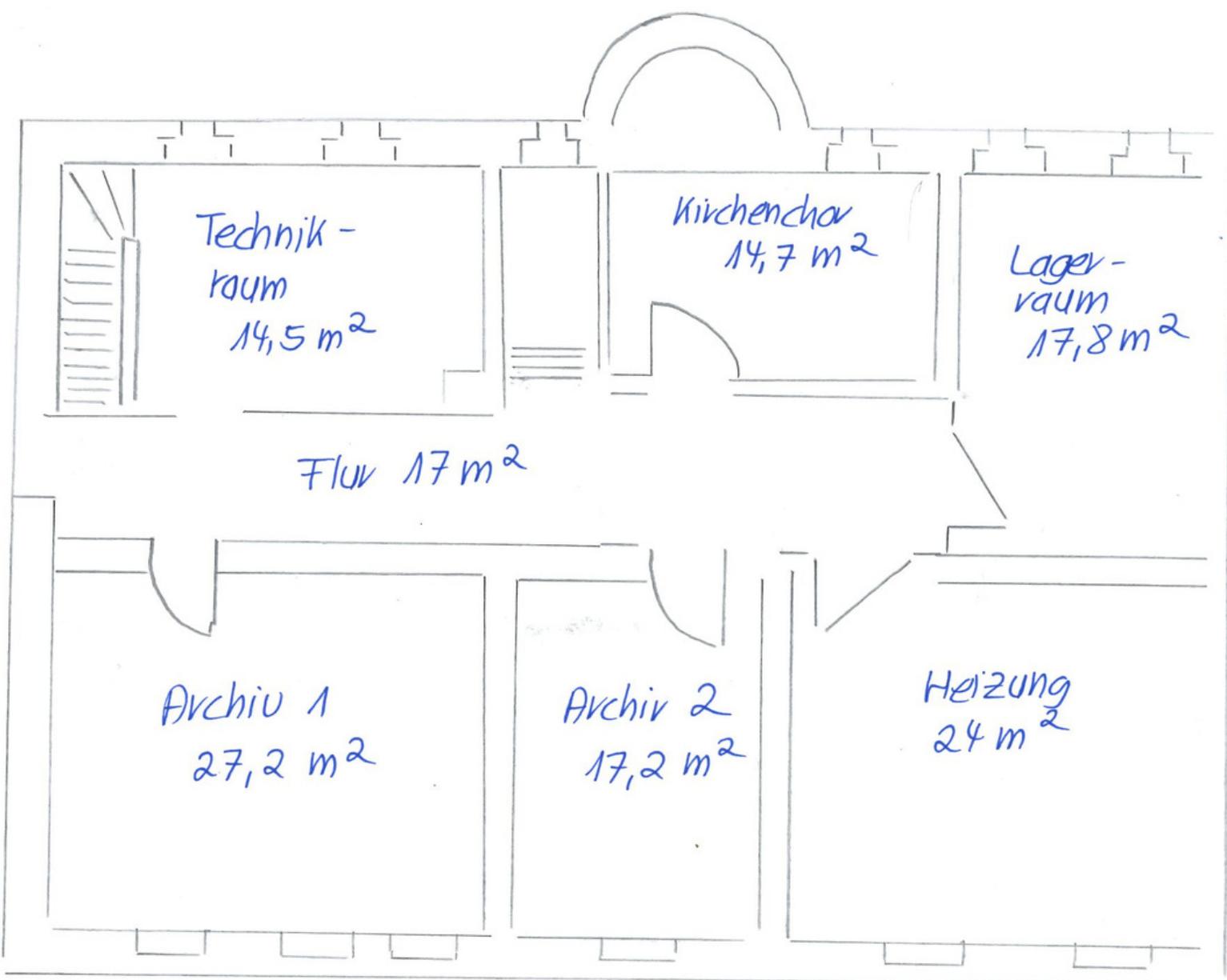


## DACHGESCHOSS

gesamt:	78,95 m <sup>2</sup>
Bürofläche:	45,25 m <sup>2</sup>
Küche, Bad, Flur:	19,9 m <sup>2</sup>
Gästewohnung mit Bad und Küche:	13,8 m <sup>2</sup>

# Kellergeschoss : Archiv + Lagerräume

Pfarrhaus St. Marien



## KELLERGESCHOSS

■ gesamt: 132,4 m<sup>2</sup>

■ Archiv: 44,4 m<sup>2</sup>

■ Technik + Heizung: 38,5 m<sup>2</sup>

■ Gemeindennutzung: 32,5 m<sup>2</sup>

■ Flur: 17,0 m<sup>2</sup>

# 07.4.4 – Pfarrhaus St. Hildegard

Pastoralraum Viernheim



Das Pfarrhaus St. Hildegard verfügt über drei Stockwerke und Kellerräume.

Das Erdgeschoss ist an ein Bestattungsunternehmen vermietet. Hier finden Menschen in ihrer Trauer Unterstützung und werden begleitet.

Weitere Wohnungen sind an sozialschwache Personen vermietet. Dazu gehören zwei kleine Wohneinheiten im Anbau und zwei Wohnungen im ersten Obergeschoss und im Dachgeschoss..

# 07.5 – Sonstige Gebäude

Pastoralraum Viernheim

Im Pastoralraum Viernheim gibt es verschiedene Einrichtungen, die Kirchorte darstellen und sich in der Trägerschaft des Bistum Mainz oder von Verbänden und Vereinen, dem Kreis und anderen Organisationen befinden.



## 5.1. – Katholisches Sozialzentrum Viernheim

Stadionstraße 17  
68519 Viernheim



## 5.2. – Caritas–Sozialstation Viernheim Ambulanter Pflegedienst

Jägerstraße 18  
68519 Viernheim



## 5.3. – St. Josef-Krankenhaus

Seergartenstraße 4  
68519 Viernheim



## 5.4. – Schwester-Paterna-Hospiz

Seergartenstraße 1-3  
68519 Viernheim

# 07.5 – Sonstige Gebäude

Pastoralraum Viernheim



## 5.5. – Familienbildungsstätte Viernheim

Weinheimer Straße 44  
68519 Viernheim



## 5.6. – Albertus-Magnus-Schule Viernheim

August-Bebel-Straße 9  
68519 Viernheim



## 5.7. – Katholische Öffentliche Bücherei St. Hildegard-St. Michael – Drachenbücherei

Birkenstraße 3  
in der Nibelungenschule  
68519 Viernheim



## 5.8. – Haus des Lebens Ambulante Jugendhilfe

Kirschenstraße 52  
68519 Viernheim

# 07.5.1 – Katholisches Sozialzentrum Viernheim

Pastoralraum Viernheim



Das Katholische Sozialzentrum ist ein soziales und ökologisches Modellprojekt, das Gruppen und Verbände bündelt und Fernstehende anspricht.

Dort herrscht eine hohe soziale, kommunikative und auch handwerkliche Kompetenz.

Es werden Hilfen für Bedürftige und niederschwellige spirituelle Angebote umgesetzt. Herausfordernd ist die Erhaltung der Bausubstanz und eine stetige Neuausrichtung an den Bedürfnissen der Menschen.

Die Verhandlungen zur Übergabe des Sozialzentrums an die Pfarrei werden durch das Bistum Mainz mit dem Trägerverein Häuser des Lebens geführt.

# 07.6 – Katholische Kindertagesstätten

Pastoralraum Viernheim

Im Pastoralraum Viernheim gibt es vier katholische Kindertagesstätten.



## 6.1. – Katholische Kindertagesstätte St. Hildegard

Johann-Sebastian-Bach-Straße 24  
68519 Viernheim



## 6.2. – Katholische Kindertagesstätte Johannes XXIII.

Molitorstraße 20  
68519 Viernheim



## 6.3. – Katholische Kindertagesstätte Maria-Ward

Weinheimer Straße 42  
68519 Viernheim



## 6.4. – Katholische Kindertagesstätte St. Michael

Schultheißenstraße 14  
68519 Viernheim

## 07.7 – Votum

Pastoralraum Viernheim

Seit 01.07.2019 bilden die Pfarreien St. Hildegard–St. Michael und Johannes XXIII. eine Einheit. Die Pfarrgemeinderäte St. Hildegard–St. Michael und Johannes XXIII. tagen seit diesem Zeitpunkt ausschließlich in gemeinsamen Sitzungen.

Seit der Konstituierung der Pastoralraumkonferenz am 23.06.2022 gehören alle Mitglieder der Pfarrgemeinderäte St. Hildegard–St. Michael und Johannes XXIII. der Pastoralraumkonferenz an.

Eine Genehmigung für diese Zusammensetzung wurde durch den Pastoralraum Viernheim bei der Koordinationsstelle Pastoraler Weg entsprechend eingeholt.

Alle Themen und Inhalte des Gemeindelebens sowie die Aufgabenstellungen im Rahmen des Bistumsprozesses werden seither in der Pastoralraumkonferenz vorgestellt, beraten und abgestimmt.

Pastoralraumkonferenz	Votum
Ja-Stimmen	23
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	1

Die Beschlussfähigkeit der Pastoralraumkonferenz zum Einholen des Votums wurde geprüft und festgestellt. Das Gebäudekonzept wurde einstimmig mit einer Enthaltung angenommen.

# 07.8 – Wirtschaftliche Auswirkungen

Pastoralraum Viernheim

Nachfolgend sind die Berechnungstabellen zu den wirtschaftlichen Auswirkungen des Votums angefügt.

**Veränderungsanalyse Kirchen und Pfarrheime**

Kennzahlen	Veränderung Regelzuweisung für den Wirtschaftsplan					kalkulatorischer Instandhaltungsaufwand										
	aktuell		geplante Veränderung		zukünftig	Brand- versicherung- swert 2022	Instand- haltungs- faktor	Instand- haltungs- aufwand	Kategorie	Reduzierung in %	Berechnung s-basis	zu erwartender			Eigenanteil gesamt	
	QM	Kategorie	Reduzierung in %	Reduzierung in QM	QM							Bistumszuschus s	Aufstockungs- betrag	gesamt		
<b>Kirchen</b>	<i>(1 bis 4)</i>															
Michaelskirche mit Freifläche	1231	3	-67%	-825	406	4.411.472 €	1,20%	52.938 €	3	-67%	17.469 €	8.735 €		8.735 €		
Hildegardkirche mit Freifläche	1120	4	-100%	-1120	0	5.544.400 €	1,20%	66.533 €	4	-100%	- €	- €		- €		
			-100%	0	0		1,20%	- €		-100%	- €	- €		- €		
			-100%	0	0		1,20%	- €		-100%	- €	- €		- €		
			-100%	0	0		1,20%	- €		-100%	- €	- €		- €		
			-100%	0	0		1,20%	- €		-100%	- €	- €		- €		
			-100%	0	0		1,20%	- €		-100%	- €	- €		- €		
			-100%	0	0		1,20%	- €		-100%	- €	- €		- €		
<b>Summe Kirchen</b>	<b>2351</b>			<b>-1945</b>	<b>406</b>	<b>9.955.872 €</b>		<b>119.470 €</b>			<b>17.469 €</b>	<b>8.735 €</b>	<b>- €</b>	<b>8.735 €</b>		
<b>Pfarrheime</b>	<i>Reduzierung auf _%</i>															
Pfarrer-Volk-Haus	225	0%	-100%	-225	0	609.216 €	2%	12.184 €	0%	-100%	- €	- €		- €		
Jugendräume St. Michael (42 qm + 24 qm)	66	0%	0%	0	66	357.016 €	2%	7.140 €	0%	0%	7.140 €	3.570 €		3.570 €		
Gemeindesaal St. Hildegard	190	0%	-100%	-190	0	358.215 €	2%	7.164 €	0%	-100%	- €	- €		- €		
			0%	0	0		2%	- €		0%	- €	- €		- €		
			0%	0	0		2%	- €		0%	- €	- €		- €		
			0%	0	0		2%	- €		0%	- €	- €		- €		
			0%	0	0		2%	- €		0%	- €	- €		- €		
			0%	0	0		2%	- €		0%	- €	- €		- €		
			0%	0	0		2%	- €		0%	- €	- €		- €		
<b>Summe Pfarrheime</b>	<b>481</b>			<b>-415</b>	<b>66</b>	<b>1.324.447 €</b>		<b>26.489 €</b>			<b>7.140 €</b>	<b>3.570 €</b>	<b>- €</b>	<b>3.570 €</b>		
<b>Gesamt Kirche und Pfarrheime</b>	<b>2832</b>			<b>-2360</b>	<b>472</b>	<b>11280319</b>		<b>145.959 €</b>			<b>24.610 €</b>	<b>12.305 €</b>	<b>- €</b>	<b>12.305 €</b>		

**Auswirkung auf die Regelzuweisung**

**Bebaute pfarrlich genutzte Fläche gesamt**

Quadratmeter pfarrlich genutzte Fläche	-2360	-2360
Punkte pfarrlich genutzte Fläche	40	40
Differenz Punkte pfarrlich genutzte Fläche		0
Punktequote 2023		214,90 €
Minderzuweisung zukünftig auf Basis 2023		- €

**Ermittlung der zukünftigen Belastung aus Minderzuweisung und Instandhaltungsbedarf (Eigenanteil)**

Mindereinnahmen der Regelzuweisung	- €
Eigenmittel an des kalkulatorischen Instandhaltungsbedarf	12.305 €

**Veränderungsanalyse Kirchen und Pfarrheime**

Kennzahlen	Veränderung Regelzuweisung für den Wirtschaftsplan					kalkulatorischer Instandhaltungsaufwand									
	aktuell		geplante Veränderung		zukünftig	Brand- versicherung- swert 2022	Instand- haltungs- faktor	Instand- haltungs- aufwand	Kategorie	Reduzierung in %	Berechnung s-basis	zu erwartender			
	QM	Kategorie	Reduzierung in %	Reduzierung in QM	QM							Bistumszuschus s	Aufstockungs- betrag	Eigenanteil gesamt	
<b>Kirchen</b>	<i>(1 bis 4)</i>														
Apostelkirche mit Freifläche	2511	1	0%	0	2511	8.000.000 €	1,20%	96.000 €	1	0%	96.000 €	48.000 €		48.000 €	
Marienkirche mit Freifläche	1950	3	-67%	-1307	643	5.180.340 €	1,20%	62.164 €	3	-67%	20.514 €	10.257 €		10.257 €	
			-100%	0	0		1,20%	- €		-100%	- €	- €		- €	
			-100%	0	0		1,20%	- €		-100%	- €	- €		- €	
			-100%	0	0		1,20%	- €		-100%	- €	- €		- €	
			-100%	0	0		1,20%	- €		-100%	- €	- €		- €	
			-100%	0	0		1,20%	- €		-100%	- €	- €		- €	
			-100%	0	0		1,20%	- €		-100%	- €	- €		- €	
<b>Summe Kirchen</b>	<b>4461</b>			<b>-1307</b>	<b>3154</b>	<b>13.180.340 €</b>		<b>158.164 €</b>			<b>116.514 €</b>	<b>58.257 €</b>	<b>- €</b>	<b>58.257 €</b>	
<b>Pfarrheime</b>	<i>Reduzierung auf _%</i>														
Kettelerheim	21		0%	0	21	391.114 €	2%	7.822 €		0%	7.822 €	3.911 €		3.911 €	
Pfarr- und Jugendheim an der Marienkirche	300		0%	0	300	671.340 €	2%	13.427 €		0%	13.427 €	6.713 €		6.713 €	
			0%	0	0		2%	- €		0%	- €	- €		- €	
			0%	0	0		2%	- €		0%	- €	- €		- €	
			0%	0	0		2%	- €		0%	- €	- €		- €	
			0%	0	0		2%	- €		0%	- €	- €		- €	
			0%	0	0		2%	- €		0%	- €	- €		- €	
			0%	0	0		2%	- €		0%	- €	- €		- €	
<b>Summe Pfarrheime</b>	<b>321</b>			<b>0</b>	<b>321</b>	<b>1.062.454 €</b>		<b>21.249 €</b>			<b>21.249 €</b>	<b>10.625 €</b>	<b>- €</b>	<b>10.625 €</b>	
<b>Gesamt Kirche und Pfarrheime</b>	<b>4782</b>			<b>-1307</b>	<b>3475</b>	<b>14242794</b>		<b>179.413 €</b>			<b>137.763 €</b>	<b>68.882 €</b>	<b>- €</b>	<b>68.882 €</b>	

**Auswirkung auf die Regelzuweisung**

**Bebaute pfarrlich genutzte Fläche gesamt**

Quadratmeter pfarrlich genutzte Fläche	-1307	-1307
Punkte pfarrlich genutzte Fläche	40	40
Differenz Punkte pfarrlich genutzte Fläche		0
Punktequote 2023		214,90 €
Minderzuweisung zukünftig auf Basis 2023		- €

**Ermittlung der zukünftigen Belastung aus Minderzuweisung und Instandhaltungsbedarf (Eigenanteil)**

Mindereinnahmen der Regelzuweisung	- €
Eigenmittel an des kalkulatorischen Instandhaltungsbedarf	68.882 €

# 08 – Verwaltung

Pastoralraum Viernheim



---

Verwaltungsbüro

Pastoralraum Viernheim

Mannheimer Straße 18

68519 Viernheim

Telefon: 0 62 04 – 78 92 00

Telefax: 0 62 04 – 78 920 20

[Pfarrbuero@Katholische-Kirche-Viernheim.de](mailto:Pfarrbuero@Katholische-Kirche-Viernheim.de)



# Inhaltsverzeichnis

## 08 – Verwaltung

08.1 Zentrales Pfarrbüro

08.2 Verwaltungsbüro

08.3 Verwaltungsleiterin

08.4 Pfarrsekretariat

08.5 Votum

# 08 – Verwaltung

Pastoralraum Viernheim

Seit 01.07.2019 bilden die Pfarreien St. Hildegard–St. Michael und Johannes XXIII. eine Einheit und treten in der Öffentlichkeit als Katholische Kirche Viernheim auf.

Bereits im Herbst 2019 wurde das Verwaltungsbüro an der Marienkirche als Arbeitsplatz für alle Mitarbeiter/–innen der Katholischen Kirche Viernheim eingerichtet und bezogen, um die Zusammenarbeit zu fördern und zu stärken sowie informelle Treffen und kurze Dienstwege zu ermöglichen.

Auch das Einrichten eines gemeinsamen Software–Programms zählte zu einem wesentlichen Bestandteil der Zusammenführung im Verwaltungsbereich. Für ein effizientes und flexibles Handeln war und ist eine funktionierende Verwaltungsstruktur unabdingbar. Nur so wird eine effektive Zusammenarbeit, auch zwischen dem Sekretariat und den Hauptamtlichen, gewährleistet.

Zum 15.01.2023 wurde die Stelle der Verwaltungsleiterin im Pastoralraum Viernheim besetzt. Das Einrichten des zusätzlichen Arbeitsplatzes erforderte eine Umstrukturierung und Erweiterung innerhalb des Verwaltungsbüros.

Seit 01.07.2019 sind die Pfarrsekretärinnen beider Pfarreien gemeinsam mit den Verwaltungsaufgaben der Katholischen Kirche Viernheim betraut. Dafür wurden die in den Pfarrbüros anfallenden Arbeiten in Aufgaben– und Verwaltungsbereiche eingeteilt, um Synergieeffekte zu schaffen. Doppelungen von Arbeiten werden so

# 08 – Verwaltung

Pastoralraum Viernheim

vermieden und die Arbeitszeiten können optimaler genutzt werden. Für die einzelnen Arbeitsabläufe bedeutet dies: eine Pfarrsekretärin ist beispielsweise für den Bereich Taufe zuständig und bearbeitet die Taufen beider Pfarreien von der Anmeldung bis zum Eintrag in die Bücher; die Kollegin ist für die Sterbefälle beider Pfarreien verantwortlich usw. Für die jeweiligen Arbeitsfelder werden Checklisten erstellt, um aktuelle Abläufe festzuhalten und zu überprüfen sowie anfallende Arbeitsschritte und Termine im Blick zu haben.

Alle notwendigen Informationen sind in den Checklisten enthalten und über eine gemeinsame Datenablage für alle Mitarbeiter/-innen im Pfarrbüro digital abrufbar. Urlaubs- und Krankheitsvertretung können so problemlos übernommen werden.

Die Arbeitsabläufe wurden im Rahmen des Pastoralen Weges in einer Team-Supervision mit Frau Maurer mit dem Pfarrsekretariat überprüft. Aufgabenbereiche und Arbeitsweisen wurden angepasst und weiter optimiert.

Zudem wurde ein Konzept für die Front- und Backoffice-Besetzung entwickelt.

Die Konstellation des Pfarrsekretariates hat sich mit der Bildung des Pastoralraumes nicht verändert. In den nächsten beiden Jahren werden allerdings nacheinander drei Pfarrsekretärinnen in den Ruhestand gehen.

# 08.1 – Zentrales Pfarrbüro (Front-Office 1)

Pastoralraum Viernheim



Das Front-Office 1 ist zentral gelegen in der Stadtmitte Viernheims und befindet sich in der Apostelkirche.

Vom Apostelplatz führt ein Zugang zum zentralen Pfarrbüro in der Apostelkirche (Front-Office 1).

Ein barrierefreier Zugang ist über die Apostelkirche möglich.

Die Bürofläche für das Front-Office 1 beträgt 20,7 m<sup>2</sup>.

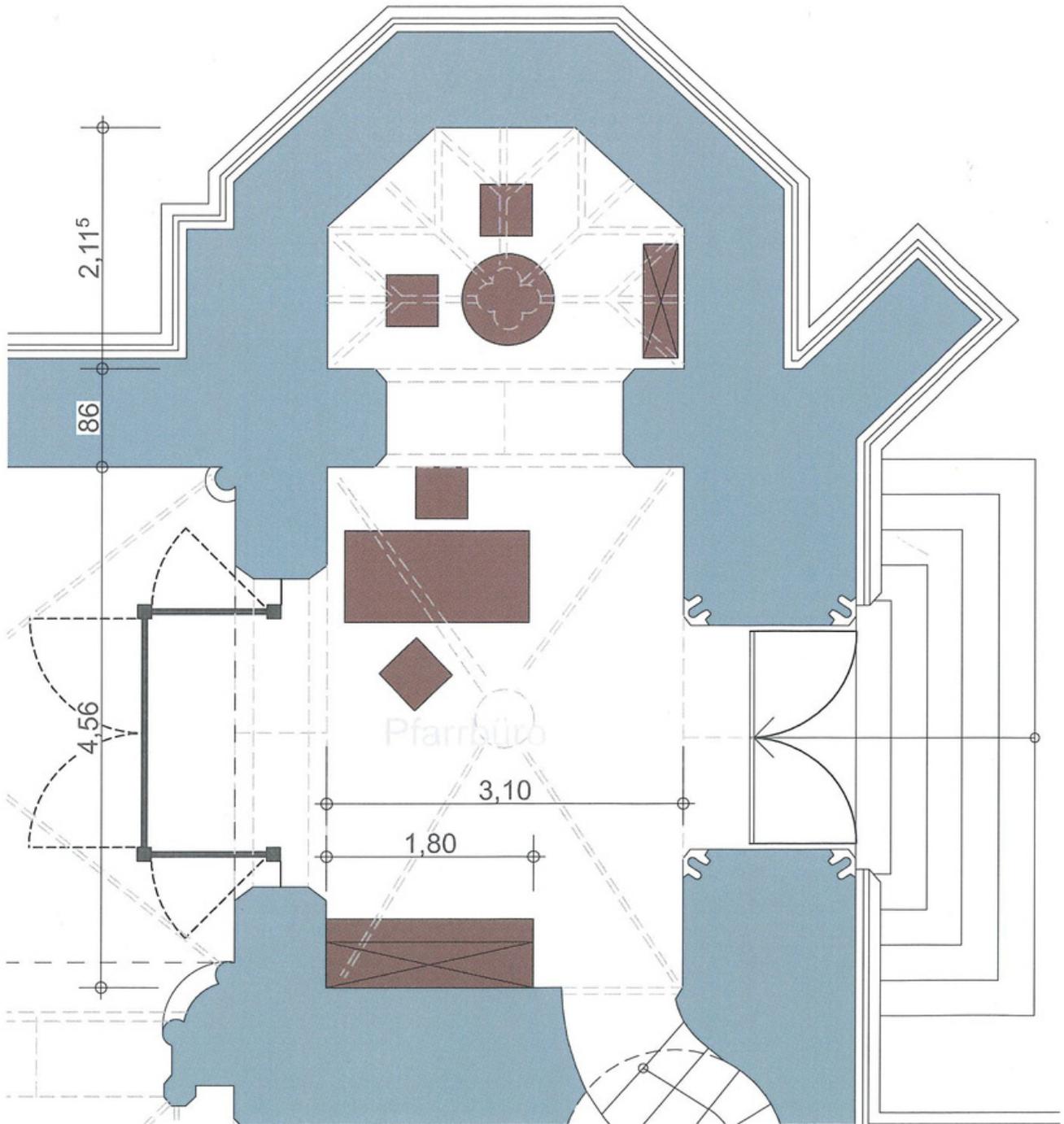
Das Front Office ist im Anschluss an den Gottesdienst geöffnet:

## **Front-Office 1 – in der Apostelkirche**

- Mittwoch 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

# 08.1 – Front-Office 1

Pastoralraum Viernheim



## FRONT-OFFICE 1

■ Bürofläche gesamt: 20,7 m<sup>2</sup>

## 08.2 – Verwaltungsbüro

Pastoralraum Viernheim



Das Verwaltungsbüro befindet sich im Pfarrhaus an der Marienkirche. Das Gebäude verfügt über drei Stockwerke und das Kellergeschoss. Das Erdgeschoss wird als Verwaltungsbüro vollständig genutzt.

Das erste Obergeschoss ist die Dienstwohnung des leitenden Pfarrers. Auch das Arbeitszimmer des Leiters des Pastoralraumes liegt in diesem Stockwerk. Das Arbeitszimmer des leitenden Pfarrers ist 21,2 m<sup>2</sup> groß.

Das Dachgeschoss wird als Diensträume für die pastoralen Mitarbeiter und die Verwaltungsleitung genutzt.

Im Keller befindet sich das Archiv sowie Lagerräume der Gemeinde.

Im Pfarrhaus beträgt die Bürofläche 128,25 m<sup>2</sup>. Dazu kommen für Küche, WC und Flur 65,9 m<sup>2</sup>.

## 08.2 – Verwaltungsbüro: Front-Office 2

Pastoralraum Viernheim

Das Front-Office 2 befindet sich im Verwaltungsbüro an der Marienkirche.

Es ist täglich zu folgenden Zeiten besetzt und telefonisch oder per Mail erreichbar:

### **Front-Office 2 – Verwaltungsbüro an der Marienkirche**

Montag bis Freitag      09:00 Uhr – 13:00 Uhr

Montag bis Mittwoch    15:00 Uhr – 17:00 Uhr

# 08.2 – Verwaltungsbüro: Raumnutzungsplan

Pastoralraum Viernheim

Im zentralen Verwaltungsbüro befinden sich folgende Arbeitsplätze:

## Erdgeschoss

### Büro 1

- Pfarrsekretärin Alessandra Armbruster

### Büro 2

- Pfarrsekretärin Andrea Kallweit
- Hausmeister Andreas Heibel

### Büro 3

- Pfarrsekretärin Stephanie Dürrwang

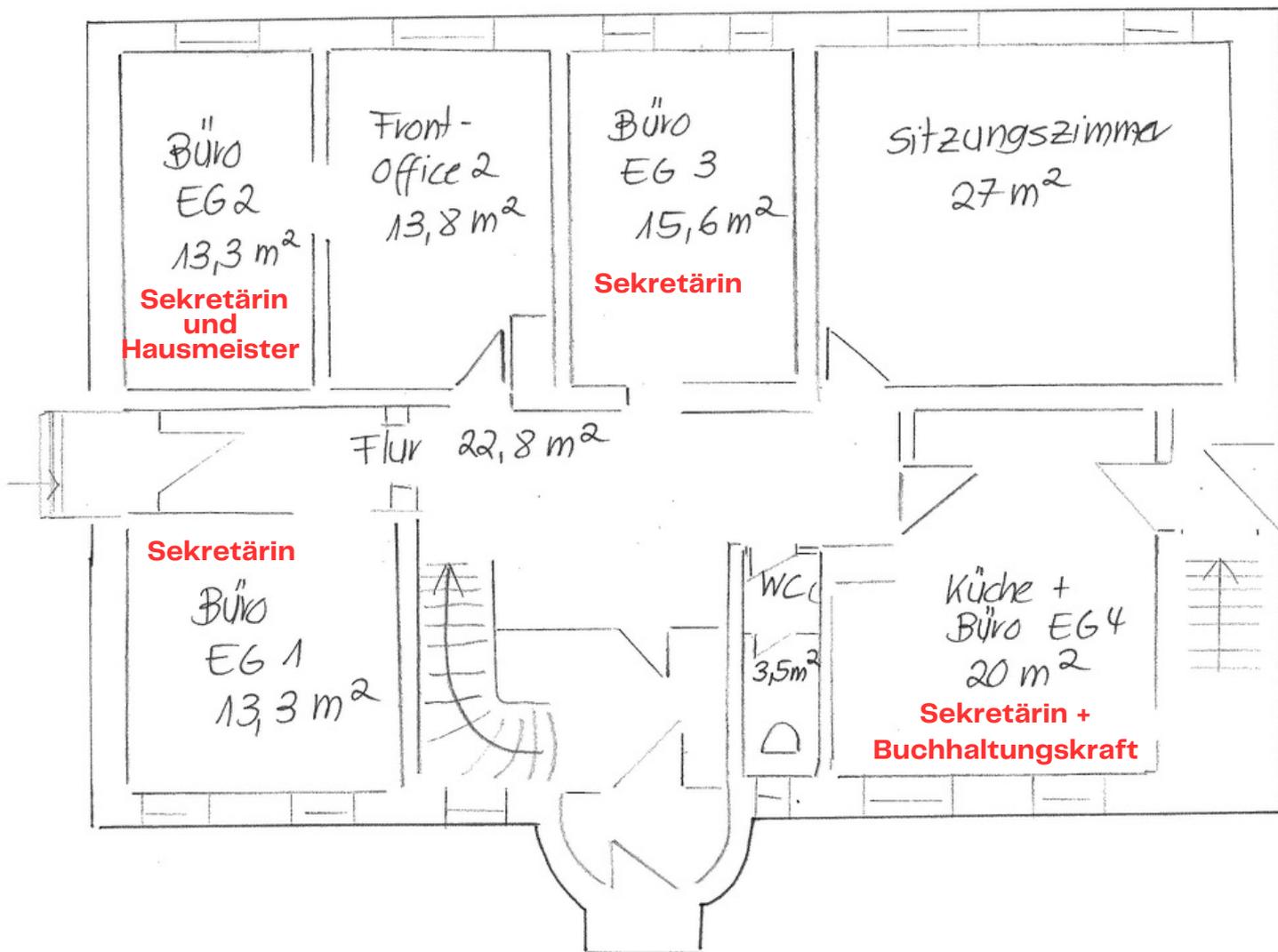
### Büro 4 – Desk Sharing

- Sekretärin für den Pastoralraum Hannelore Gaal
- Buchhaltungskraft Masoumeh Omid

Das Erdgeschoss verfügt über einen Besprechungsraum und eine Küche.

# Erdgeschoss: Büro-Räume

Pfarrhaus St. Marien



## ERDGESCHOSS

gesamt:	129,3 m <sup>2</sup>
Bürofläche:	83,0 m <sup>2</sup>
Küche, Bad, Flur:	6,3 m <sup>2</sup>

# 08.2 – Verwaltungsbüro: Raumnutzungsplan

Pastoralraum Viernheim

## 1. Obergeschoss

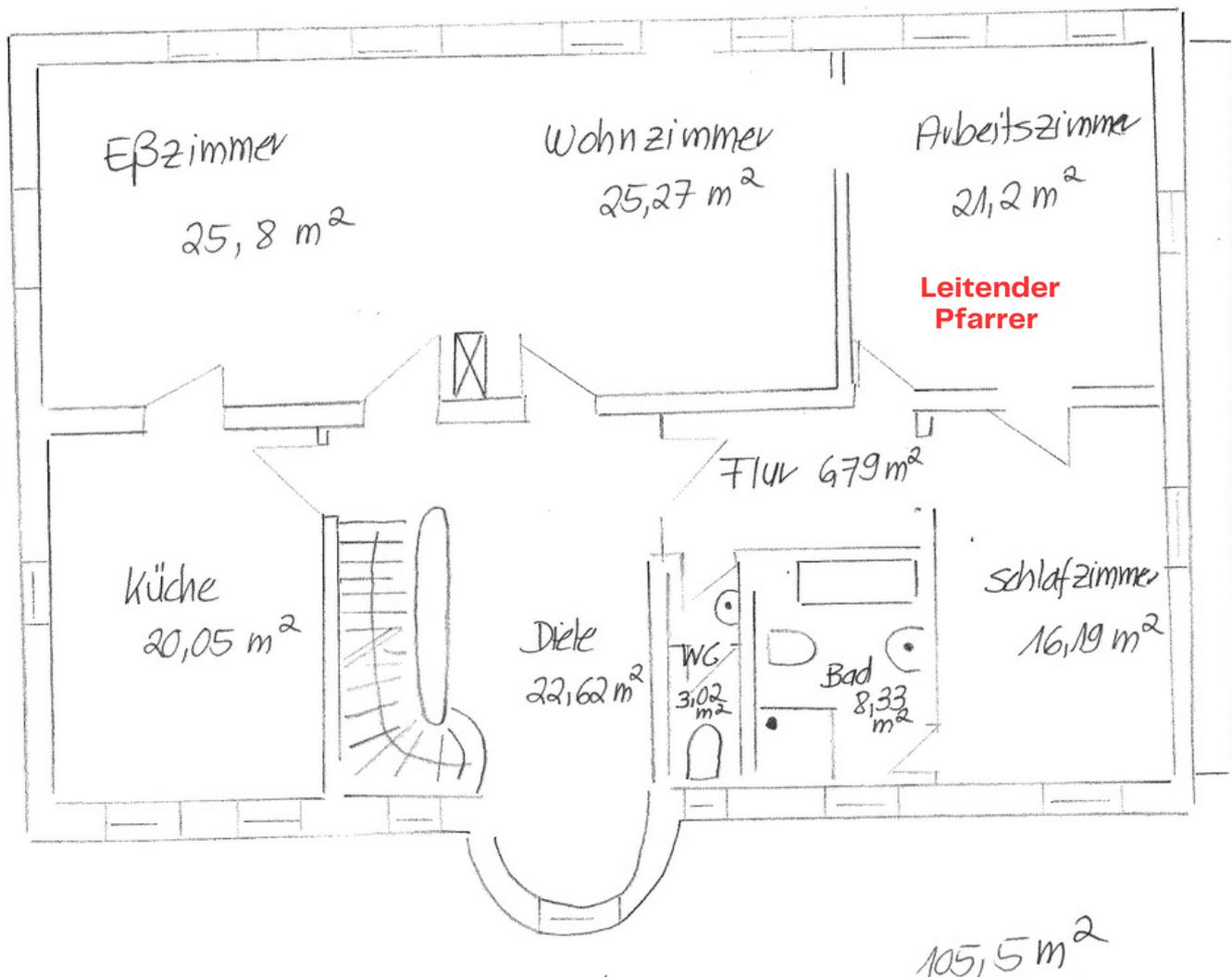
### Büro 1

- leitender Pfarrer

Das Arbeitszimmer befindet sich in der Dienstwohnung des leitenden Pfarrers.

# 1. Obergeschoss: Dienstwohnung + Arbeitszimmer des leitenden Pfarrers

Pfarrhaus St. Marien



## 1. OBERGESCHOSS

gesamt:	126,7 m <sup>2</sup>
Wohnung Pfarrer:	105,5 m <sup>2</sup>
Arbeitszimmer Pfarrer:	21,2 m <sup>2</sup>

# 08.2 – Verwaltungsbüro: Raumnutzungsplan

Pastoralraum Viernheim

## Dachgeschoss

### Büro 1

- Gemeindereferent Herbert Kohl

### Büro 2

- Verwaltungsleiterin Christina Arnold

### Büro 3

- Koordinatorin + Gemeindereferentin Angela Eckart

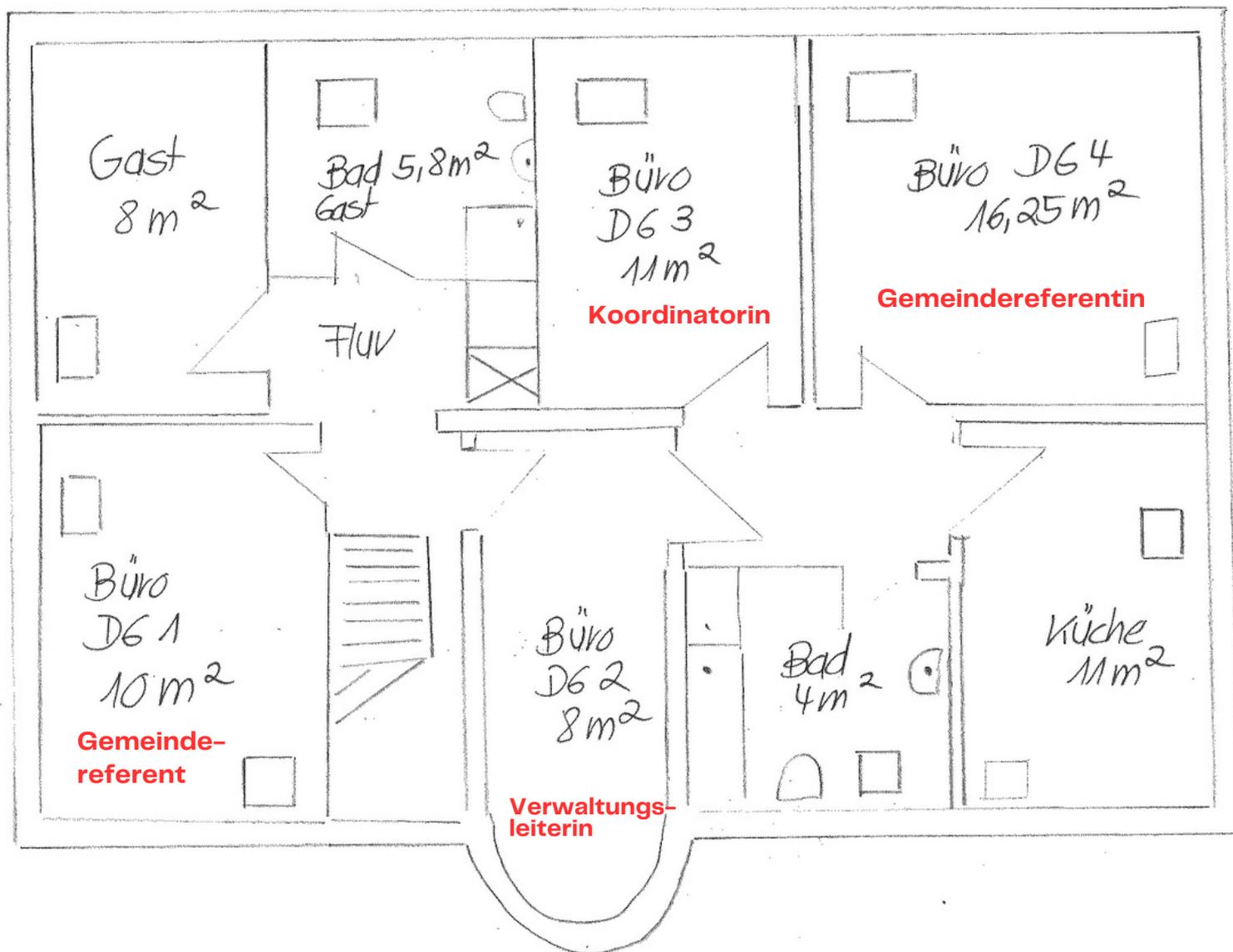
### Büro 4

- Gemeindereferentin Dorothea Busalt

Im Dachgeschoss gibt es eine Küche und ein Gästezimmer mit Dusche/WC.

# Dachgeschoss: Büro-Räume

Pfarrhaus St. Marien



## DACHGESCHOSS

gesamt:	78,95 m <sup>2</sup>
Bürofläche:	45,25 m <sup>2</sup>
Küche, Bad, Flur:	19,9 m <sup>2</sup>
Gästewohnung mit Bad und Küche:	13,8 m <sup>2</sup>

## 08.3 – Verwaltungsleiterin

Pastoralraum Viernheim



**Verwaltungsleiterin**

**Christina Arnold**

19,5 Stunden / Woche

### **Arbeitsbereiche**

- Koordinierung der allgemeinen Pfarreiverwaltung
- Erstellung des Wirtschaftsplanes
- Umsetzung beschlossener Aktivitäten in den Bereichen Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten, Beschaffungs- und Vertragsmanagement.
- Verantwortung für die Einhaltung von gesetzlichen und BO-Vorgaben in bspw. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Datenschutz, Archivierung
- Gremienarbeit

# 08.4 – Pfarrsekretariat

Pastoralraum Viernheim



**Pfarrsekretärin**

**Alessandra Armbruster**

32 Stunden / Woche

## **Arbeitsbereiche**

- Koordination der Termine und der Dokumentenvorlage des leitenden Pfarrers
- Spendenbescheinigungen
- Personalwesen
- Wallfahrten und Gemeindereisen
- Beerdigungen
- Trauergruppe
- Hauskommunion
- Abrechnung Gottesdienstvertreter
- Bankkonten
- Versicherungsschäden
- Kollektenabrechnung

## 08.4 – Pfarrsekretariat

Pastoralraum Viernheim



**Pfarrsekretärin**

**Stephanie Dürrwang**

33,5 Stunden / Woche

### **Arbeitsbereiche**

- Liturgieplan
- Gottesdienstordnung
- Taufen
- Trauungen
- Erstkommunion
- Wiederaufnahme / Konversion
- Kontakt Urlaubsvertretung
- Ablage Zuschüsse
- Begleitung Bauangelegenheiten
- Erbpachtangelegenheiten
- Mitarbeiter/-innen-Datei
- Checklisten und Arbeiten rund um die geprägten Zeiten
- Hostienbestellung

# 08.4 – Pfarrsekretariat

Pastoralraum Viernheim



**Sekretärin für den Pastoralraum**

**Hannelore Gaal**

3 Stunden

## **Arbeitsbereiche**

- Pastoraler Weg

## 08.4 – Pfarrsekretariat

Pastoralraum Viernheim



**Pfarrsekretärin**

**Andrea Kallweit**

20,5 Stunden / Woche

### **Arbeitsbereiche**

- Ehejubiläen
- Jahresstatistik
- Kirchenaustritte
- Firmung
- Neuzugezogene / Geburten
- Gratulationen
- Mitarbeiter/-innen-Datei
- Organisten
- Büromaterial
- Geburtstage
- Front-Office Apostelbüro

## 08.4 – Pfarrsekretariat

Pastoralraum Viernheim



**Buchhaltungskraft**

**Masoumeh Omid**

3 Stunden

### **Arbeitsbereiche**

- Abrechnung Web-Kasse

Anwesenheit Monat/Tag	Tag	vormittags	bis	Std. gearb.	nachmittags	bis	Std. gearb.	Std. gearb.	Stunden gesamt	Woche gesamt	zu arbeiten
<b>Anwesenheit Sekretariat</b>											
Armbruster A.	Montag - frei			0:00			0:00	0:00	0:00		
	Dienstag	08:00	13:00	5:00	14:30	18:00	3:30	8:30	8:30		
	Mittwoch	08:00	13:00	5:00	14:15	18:00	3:45	8:45	8:45		
	Donnerstag	08:00	13:00	5:00	14:15	18:00	3:45	8:45	8:45		
	Freitag	08:00	14:00	6:00			0:00	6:00	32:00:00	32:00:00	
Dürwang St.	Montag	08:40	13:00	4:20	14:30	17:30	3:00	7:20	7:20		
	Dienstag	08:40	13:00	4:20	14:30	17:30	3:00	7:20	7:20		
	Mittwoch	08:40	13:00	4:20	14:30	17:30	3:00	7:20	7:20		
	Donnerstag	09:00	13:00	4:00	14:30	18:00	3:30	7:30	7:30		
	Freitag	09:00	13:00	4:00			0:00	4:00	33:30:00	33:25:00	
Kallweit A.	Montag	08:00	13:00	5:00			0:00	5:00	5:00		
	Dienstag - frei			0:00			0:00	0:00	0:00		
	Mittwoch	08:00	13:00	5:00			0:00	5:00	5:00		
	Donnerstag			0:00	12:00	17:30	5:30	5:30	5:30		
	Freitag	08:00	13:00	5:00			0:00	5:00	20:30:00	20:30:00	
Gaal H.	Montag			0:00			0:00	0:00	0:00		
	Dienstag	10:00	13:00	3:00			0:00	3:00	3:00		
	Mittwoch			0:00			0:00	0:00	0:00		
	Donnerstag			0:00			0:00	0:00	0:00		
	Freitag			0:00			0:00	0:00	3:00:00	3:00:00	
Omidi M.	Montag			0:00			0:00	0:00	0:00		
	Dienstag			0:00			0:00	0:00	0:00		
	Mittwoch			0:00	12:30	15:30	3:00	3:00	3:00		
	Donnerstag			0:00			0:00	0:00	0:00		
	Freitag			0:00			0:00	0:00	3:00:00	3:00:00	3:00:00

# 08.5 – Votum

Pastoralraum Viernheim

Seit 01.07.2019 bilden die Pfarreien St. Hildegard–St. Michael und Johannes XXIII. eine Einheit. Die Pfarrgemeinderäte St. Hildegard–St. Michael und Johannes XXIII. tagen seit diesem Zeitpunkt ausschließlich in gemeinsamen Sitzungen.

Seit der Konstituierung der Pastoralraumkonferenz am 23.06.2022 gehören alle Mitglieder der Pfarrgemeinderäte St. Hildegard–St. Michael und Johannes XXIII. der Pastoralraumkonferenz an.

Eine Genehmigung für diese Zusammensetzung wurde durch den Pastoralraum Viernheim bei der Koordinationsstelle Pastoraler Weg entsprechend eingeholt.

Alle Themen und Inhalte des Gemeindelebens sowie die Aufgabenstellungen im Rahmen des Bistumsprozesses werden seither in der Pastoralraumkonferenz vorgestellt, beraten und abgestimmt.

Pastoralraumkonferenz	Votum
Ja-Stimmen	22
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Die Beschlussfähigkeit der Pastoralraumkonferenz zum Einholen des Votums wurde geprüft und festgestellt. Das Verwaltungskonzept wurde einstimmig angenommen.

# 09 – Weitere Projektgruppen

Pastoralraum Viernheim



---

Verwaltungsbüro

Pastoralraum Viernheim

Mannheimer Straße 18

68519 Viernheim

Telefon: 0 62 04 – 78 92 00

Telefax: 0 62 04 – 78 920 20

[Pfarrbuero@Katholische-Kirche-Viernheim.de](mailto:Pfarrbuero@Katholische-Kirche-Viernheim.de)



# Inhalts- verzeichnis

## 09 – Weitere Projektgruppen

### 09.1

Klimaneutrale Gemeinde

# 09.1 – Klimaneutrale Gemeinde

Pastoralraum Viernheim

Mit der globalen Verschmutzung der Erde, dem Klimawandel und dem Artensterben gilt es, drei schwerwiegende Krisen für die Gemeinschaft der Welt zu bewältigen.

Die Bewahrung der Schöpfung sowie der achtsame und gerechte Umgang mit den Ressourcen der Erde gehören durch unseren Glauben in die Verantwortung von Kirche und Gemeinde.

Bereits seit mehreren Jahren lenkt der Schöpfungskreis im Pastoralraum durch verschiedene Aktionen die Achtsamkeit der Gemeinde auf den Umgang mit der Schöpfung und sensibilisiert für das nachhaltige Handeln im eigenen Leben und im Miteinander der Gemeinde.

Aus dieser Haltung ist es dem Pastoralraum Viernheim ein großes Anliegen zukünftig als Pfarrei klimaneutral zu werden.

Im Rahmen des Pastoralen Weges wurde die Projektgruppe "Klimaneutrale Gemeinde" gebildet.

Sie hat sich zum ersten Ziel gesetzt, die durch den Pastoralraum verbrauchte Energie möglichst aus erneuerbaren Energien zu beziehen. Dabei steht im Vordergrund, nachhaltige Technologien wie Photovoltaik oder Wärmepumpen zu nutzen. Auf die Nutzung kohlenwasserstoffbasierter Energieträger soll sobald wie möglich verzichtet werden. Mit der Umstellung der Energiequellen soll aktiv ein Beitrag zum Klimaschutz und zur Ressourcenschonung geleistet werden.

# 09.1 – Klimaneutrale Gemeinde

Pastoralraum Viernheim

Dafür identifiziert die Projektgruppe zunächst alle Verbraucher von Energie (Strom und Wärme) und die zugrunde liegenden Primärenergiequellen (i.d.R. Heizöl und Gas). Anschließend werden Möglichkeiten untersucht, nachhaltige Primärenergieträger zu nutzen. Dabei werden verschiedene Lösungsansätze auf ihre technische, wirtschaftliche und ökologische Sinnhaftigkeit hin betrachtet und eine Entscheidungsvorlage für den Verwaltungsrat und die Pastoralraumkonferenz vorbereitet. Nach der Gremienentscheidung wird die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen begleitet.

Erste Maßnahme ist die Installation einer PV-Anlage auf dem Dach des Pfarrhauses an der Marienkirche. Im nächsten Schritt wird die Installation einer PV-Anlage auf dem Dach des Sozialzentrums geprüft.

Mittel- und langfristig soll, in Zusammenarbeit mit der Diözese Mainz, ein Konzept entwickelt werden, um in Viernheim eine klimaneutrale Gemeinde zu werden. Den Verantwortlichen ist es wichtig, mit dem Handeln als Pfarrei die Menge an klimaschädlichen Gasen in der Atmosphäre nicht zu erhöhen.

# 09.1 – Klimaneutrale Gemeinde

Pastoralraum Viernheim

Zudem geht es darum, bisherige Gewohnheiten zu überdenken und aktiv zu versuchen, die CO<sub>2</sub>-Emissionen zu verringern.

Konkret soll das im Alltag der Pfarrei erreicht werden durch einen verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln. In der Tafel gibt es in diesem Zusammenhang bereits gute erste Schritte. Außerdem sollen künftig bei Festen und Feiern in der Pfarrei regionale und saisonale Lebensmittel verwendet und weniger Fleisch und Wurst angeboten werden.

Die Reduzierung des Wasserverbrauchs für die Grünanlagen und Gebäude der Pfarrei gehört ebenfalls dazu.

Weitere Maßnahmen sollen durch die Projektgruppe "Klimaneutrale Gemeinde" erarbeitet und ins Bewusstsein der Gruppen und Kreise in der Pfarrei gehoben werden.

# 10 – Öffentlichkeitsarbeit

Pastoralraum Viernheim



---

Verwaltungsbüro

Pastoralraum Viernheim

Mannheimer Straße 18

68519 Viernheim

Telefon: 0 62 04 – 78 92 00

Telefax: 0 62 04 – 78 920 20

[Pfarrbuero@Katholische-Kirche-Viernheim.de](mailto:Pfarrbuero@Katholische-Kirche-Viernheim.de)



# Inhaltsverzeichnis

## 10 – Öffentlichkeitsarbeit

- 10.1 Homepage
- 10.2 Soziale Medien
- 10.3 Kirchenzeitung
- 10.4 Lokale Zeitungen
- 10.5 Schaukasten
- 10.6 Newsletter
- 10.7 Faltblätter
- 10.8 Corporate Identity

# 10 – Öffentlichkeitsarbeit

Pastoralraum Viernheim

Der Öffentlichkeitsarbeit kommt für das Erscheinungsbild und die Wahrnehmung einer Kirchengemeinde in der Gesellschaft eine zentrale Bedeutung zu. Den Verantwortlichen im Pastoralraum Viernheim ist bewusst, dass Öffentlichkeitsarbeit in der heutigen Zeit unverzichtbar ist. Das erfordert personelle und zeitliche Ressourcen sowie haupt- und ehrenamtlich Engagierte, die das richtige Können und die technischen Voraussetzungen für eine gute und qualifizierte Umsetzung mitbringen.

Der Bereich Öffentlichkeitsarbeit wurde in den letzten Jahren kontinuierlich weiterentwickelt und ausgebaut.

Der Pastoralraum ist mit einer Homepage und in sozialen Medien wie Facebook und Instagram vertreten.

Die Öffentlichkeitsarbeit im Pastoralraum Viernheim hat zum Ziel die Mitglieder der Gemeinde und die Öffentlichkeit in Viernheim auf einladende Weise darüber zu informieren, was im Leben der Pfarrei relevant ist.

Der Pastoralraum Viernheim tritt mit seelsorgerlicher Kompetenz, Erreichbarkeit und Ansprechbarkeit an die Öffentlichkeit (eine Notfallnummer mit täglicher Dienstbereitschaft, persönliche Weiterleitung an andere Beratungseinrichtungen, einprägsames Logo).

Nach wie vor ist die wirkungsvollste Art der Öffentlichkeitsarbeit überzeugendes Auftreten von Christen im täglichen Leben.

# 10.1 – Homepage

Pastoralraum Viernheim

Für die meisten Menschen ist das Internet tagtäglich die wichtigste Informationsquelle und aus dem alltäglichen Leben nicht mehr wegzudenken.

Mit großem Engagement wird die Homepage (katholische-kirche-viernheim.de) im Pastoralraum Viernheim betreut. Sie ist ein Aushängeschild der Pfarrei und erreicht viele Mitglieder der Kerngemeinde.

Zusätzlich gibt das Katholische Sozialzentrum Viernheim über eine eigene Homepage Hilfs- und Unterstützungsangebote weiter. Administratorin der Homepage der Katholischen Kirche Viernheim ist eine ehrenamtliche Mitarbeiterin.

Der Pastoralraum Viernheim stellt über das Internet vielfältige Informationen rund um das Leben und die Abläufe der Pfarrei für die Gemeindemitglieder und die Öffentlichkeit bereit.

Über die Homepage können pastorale Anliegen digital angefragt werden. So ist beispielsweise eine Anmeldung zur Taufe oder zur Erstkommunion auf diesem Wege möglich.

In Kombination mit der neuen Plattform "ChurchDesk" ist vieles im Verwaltungsbereich einfacher geworden, da digitale Anmeldeformulare etwa zu Veranstaltungen und Kursen über die Homepage abrufbar sind.

# 10.1 – Homepage

Pastoralraum Viernheim

Die Homepage des Pastoralraums Viernheim ist mit Facebook verknüpft, so dass eine Verlinkung sehr einfach möglich ist.

Bei der Betreuung der Homepage muss die Aktualität der Inhalte gewährleistet sein. Auch korrekte Angaben beispielsweise bei den Gottesdienstzeiten und anderen Daten sind unbedingt erforderlich.

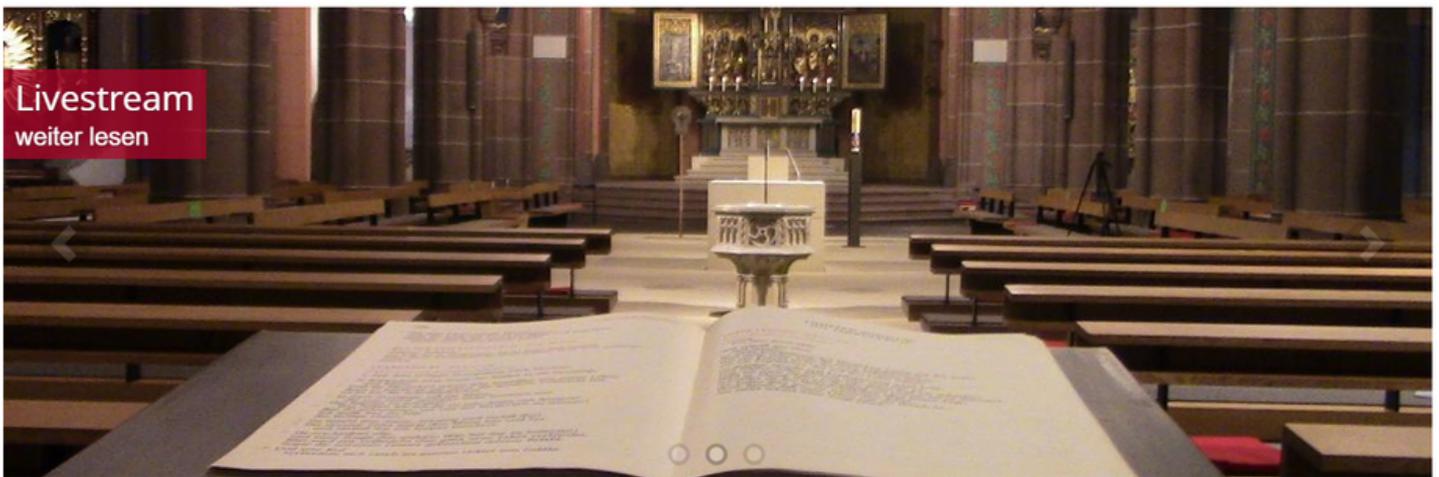
# 10.1 – Homepage

Pastoralraum Viernheim

BISTUM MAINZ | PASTORALRÄUME | TAGESIMPULS | A BIS Z | SUCHE



Katholische Kirche Viernheim  
Pfarrei Johannes XXIII. Viernheim  
Pfarrei St. Hildegard – St. Michael Viernheim



[START](#) [AKTUELL](#) [PFARREI](#) [GLAUBE](#) [LEBEN](#) [KONTAKT](#) [SITEMAP](#) [Q](#)



## Weißer Sonntag 2023

16. Apr. 2023

55 Kinder gehen zur Erstkommunion

[Weiter lesen](#)



## Ostergottesdienste

14. Apr. 2023

in unseren Kitas

[Weiter lesen](#)



## Geistlicher Tag

13. Apr. 2023

im Juni

[Weiter lesen](#)



## Uhlenhoff Messe

11. Apr. 2023

am Ostersonntag und Ende April

[Weiter lesen](#)



## Osterkerze 2023

11. Apr. 2023

Dankeschön an die Bastlerinnen

[Weiter lesen](#)



## Projektchor

11. Apr. 2023

für den Erstkommuniongottesdienst

[Weiter lesen](#)



## Osterwunder

9. Apr. 2023

Den Stein ins Rollen bringen

[Weiter lesen](#)



## Karfreitag

8. Apr. 2023

für Familien

[Weiter lesen](#)



# 10.1 – Homepage – Geistliche Begleitung in geprägten Zeiten

Pastoralraum Viernheim

## digitaler Adventskalender



Adventskalender 16

12. Dez. 2022

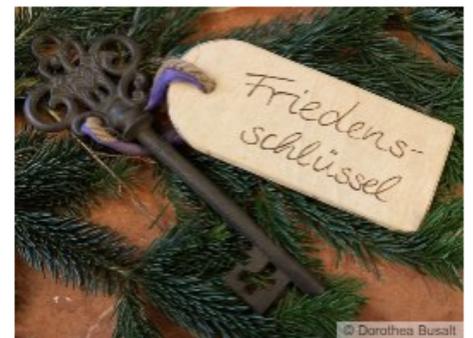
Adventskalender 12. Dezember



Schlüssel zum Frieden

11. Dez. 2022

Predigt zum Dritten Adventssonntag



Heut schließt er wieder auf die Tür

11. Dez. 2022

Friedensschlüssel

## digitale Pfingstnovene



Zwischen

29. Mai 2022

Pfingstnovene 2



Zwischen

27. Mai 2022

Pfingstnovene 1

# 10.2 – Soziale Medien

Pastoralraum Viernheim

Für viele Menschen – gerade auch jüngere – gehören soziale Medien ganz selbstverständlich zum Alltag. Sie nehmen die digitalen Medien als natürlichen Teil ihres Lebens wahr, da sie mit ihnen aufgewachsen sind. Durch Handy und Tablets werden verschiedene Bereiche miteinander verknüpft: Private Aktivitäten, ehrenamtliches Engagement und Dienstliches vernetzen sich.

Ausgelöst durch die veränderten Kommunikationswege in der Corona-Pandemie haben die Hauptamtlichen im Pastoralraum Viernheim am Fortbildungskurs des Bistum Mainz "Digitale Glaubenskommunikation" teilgenommen.

Diese Fortbildung hat die Verantwortlichen im Pastoralraum Viernheim darin bestärkt, die Social-Media-Kanäle stärker in den Mittelpunkt der Kommunikation zu stellen.

Der Pastoralraum Viernheim veröffentlicht seither über die verschiedenen Kanäle eigene Informationen und Angebote. Dadurch werden Menschen durch Impulse, Bilder und Fragen niederschwellig mit ihrem Glauben konfrontiert.

Nachfolgend werden die sozialen Medien, die der Pastoralraum Viernheim regelmäßig und mehrfach wöchentlich bedient, vorgestellt.

# 10.2.1 – Facebook

Pastoralraum Viernheim

**Katholische Kirche Viernheim**

Details bearbeiten

Hobbys hinzufügen

Featured Content hinzufügen

**Fotos** [Alle Fotos ansehen](#)

Impuls zum dritten Fastensonntag Gott hat sich in der Zeit uns Menschen auf unterschiedliche Weise gezeigt. Er ist aber immer einer, der mit uns geht. Wir wünschen einen gesegneten dritten Fastensonntag. [#gottdemichsieht](#) [#gottesgesicht](#) [#gottdemichanschaut](#)

## El Roi bekommt ein Gesicht

Denn das ist der Wille meines Vaters, dass jeder, der den Sohn sieht und an ihn glaubt, ewiges Leben hat und ich werde ihn auferwecken am letzten Tag. Johannes 6,40

Welches Gesicht von Gott zeigt sich mir? In welchen Situationen begegnet es mir?

[Hobbys und Ansichten hinzufügen](#) [Beitrag bearbeiten](#)

Informationen zu Daten für Seiten-Insights - Privatsphäre - Pressenutzungsbedingungen - Nutzungsrichtlinien/Verlinkung der Inhalte - Werbung - Datenschutzinfo D - Cookies - Mehr - Meta © 2023

# 10.2.2 – Instagram

Pastoralraum Viernheim

The screenshot shows the Instagram profile for 'katholischekircheviernheim'. The profile picture is a circular logo with a cross and the text 'Katholische Kirche Viernheim'. The bio includes the text 'Katholische Kirche Viernheim', 'Religiöse Gemeinschaft', several hashtags (#christlicheGemeinschaft, #BistumMainz, #GlaubenLebenHeute, #GottesliebeNächstenliebe, #GottUndDasLebenFeiern), and the website 'www.katholische-kirche-viernheim.de'. The profile has 352 posts, 369 followers, and 43 accounts followed. Below the bio are five category buttons: 'fastenzeit', 'aktuell', 'weihnachten', 'fronleichnam', and 'Neu'. At the bottom, there are five post thumbnails with text overlays: 'Ostergottesdienste der Kitas', 'Erstkommunion APOSTELKIRCHE 16.04.23 | 10.15 Uhr', 'Der Blick ins leere Grab Der Blick im Garten und ein Wort: Maria Ostersonntag', 'Das Licht sehen und Hoffnung erblicken Osternacht', 'Sehen und aushalten Jesu Leid-mein Leid- das Leid anderer Karfreitag', and 'Brot teilen und in die Augen sehen Gründonnerstag'.

**katholischekircheviernheim** Profil bearbeiten Werbetools

352 Beiträge 369 Follower 43 Gefolgt

**Katholische Kirche Viernheim**  
Religiöse Gemeinschaft  
#christlicheGemeinschaft  
#BistumMainz  
#GlaubenLebenHeute  
#GottesliebeNächstenliebe  
#GottUndDasLebenFeiern  
[www.katholische-kirche-viernheim.de](http://www.katholische-kirche-viernheim.de)

fastenzeit aktuell weihnachten fronleichnam Neu

BEITRÄGE REELS GESPEICHERT MARKIERT

Ostergottesdienste der Kitas

**Erstkommunion**  
APOSTELKIRCHE  
16.04.23 | 10.15 Uhr

Der Blick ins leere Grab  
Der Blick im Garten und ein Wort: Maria  
Ostersonntag

Das Licht sehen und Hoffnung erblicken  
Osternacht

Sehen und aushalten  
Jesu Leid-mein Leid-  
das Leid anderer  
Karfreitag

Brot teilen und in die Augen sehen  
Gründonnerstag

# 10.2.3 – Instagram im Bereich der Kindertagesstätten

Pastoralraum Viernheim

Der Instagram-Kanal "schatz.sucherinnen" ist ein Gemeinschaftsprojekt von drei Gemeindereferentinnen des Bistums Mainz, um Eltern im Bereich der Kindertagesstätten digital kreative Anregungen für die Gestaltung des Kirchenjahres in der Familie und für den Glauben zu geben.

In vielen Alltagsentdeckungen werden kleine Schätze im Leben von Eltern mit Kindergartenkindern aus dem Blick des Glaubens gedeutet und vielfältige Anregungen gegeben.



# 10.2.3 – Instagram im Bereich der Kindertagesstätten

Pastoralraum Viernheim



**schatz.sucherinnen** Gefolgt Nachricht senden + ...

152 Beiträge   246 Follower   270 Gefolgt

 **Angela**  **Nadja**  **Simone**  
Blogger/in

Schätze finden im #Familienalltag: #Gott & die Welt entdecken  
#sinnfluencerin #religionspädagogik #theologie #glaube #kitabegleitung #staunen

Abonniert von [katholischeakademiemainz](#), [dom\\_st.peter\\_zu\\_worms](#), [bistummainz](#) und 5 weiteren

  
Alltag

  
Jahreskreis

  
Kirche sein

  
Natur

  
Familie

  
wir

  
Taufe

📖 BEITRÄGE
🎬 REELS
👤 MARKIERT

Fest.mahl

SUBSTANTIV

In der Mitte der Gemeinde steht der Tisch des Mahles. Hier feiern wir Sonntag für Sonntag das Festmahl mit Jesus und unseren Geschwistern rund um den Erdkreis.

"Frohe Ostern"

OSTERKERZE  
WURDE  
ENTZÜNDET





Kreuzweg

Opferstock

SOLIDARISCH  
LEBEN



Beicht.raum

SUBSTANTIV

Ein Ort, dein Leben in den Blick zu nehmen. Hier kannst du ins Wort bringen, was dir schwer auf dem Herzen liegt. Die Beichte ist das Sakrament der Versöhnung. Lass dir zusagen: Gott vergibt, Gott liebt dich.



ALLES  
AUF ANFANG

Wann fühlst du dich wie  
ein neuer Mensch?

Taufstein

10

# 10.2.4 – YouTube-Kanal

Pastoralraum Viernheim



Zweimal in der Woche werden die Gottesdienste über die Homepage bzw. den YouTube-Kanal live übertragen.

Besonders denjenigen, die aufgrund von Krankheit und/oder Alter nicht in Präsenz teilnehmen können, wird so die Möglichkeit gegeben, ihren Glauben mit der Gemeinde zu leben und zu feiern.

Dieser Kanal ist mit der Homepage des Pastoralraums Viernheim verknüpft, so dass die Besucher der Homepage mit einem Mausklick am Gottesdienst digital teilnehmen können

# 10.3 – Kirchenzeitung

Pastoralraum Viernheim

Die Kirchenzeitung ist ein gedrucktes Kommunikationsmittel der Pfarrei, das dreimal im Jahr – meist in den geprägten Zeiten oder zu den Hochfesten – erscheint. Sie wird auf unterschiedliche Weise in der Gemeinde verteilt oder ausgelegt: an die Mitfeiernden im Gottesdienst, an die Familien der Kindertagesstätten, an die Nachbarschaft, im Katholischen Sozialzentrum, ...

Die Kirchenzeitung hat eine gute Akzeptanz. Sie richtet sich grundsätzlich an alle Mitglieder der Pfarrei und geht so über den Kreis der Gottesdienstfeiernden und der ehrenamtlich Engagierten hinaus. Die Kirchenzeitung dient als Bindeglied zwischen den Mitgliedern der Pfarrei und den eher Fernstehenden.

Jede Ausgabe der Kirchenzeitung wird vom Redaktionsteam in einer Sitzung geplant. Es liegt jedem Heft ein redaktionelles Konzept zugrunde. Dies greift jeweils ein Thema inhaltlich auf und nimmt es näher in den Blick.

Ziel ist die Auseinandersetzung der Gemeinde mit verschiedenen Fragestellungen zu Glaube und Kirche. Auch Informationen rund um das Leben im Pastoralraum werden in der Kirchenzeitung präsentiert.



# 10.4 – Lokale Zeitungen

Pastoralraum Viernheim

Im Pastoralraum Viernheim gibt es zwei regionale Zeitungen:

- Südhessen Morgen
- Viernheimer Tageblatt

Die lokalen Zeitungen werden von vielen Viernheimerinnen und Viernheimern aufmerksam gelesen.

Informationen, Ankündigungen und Einladungen gehen per E-Mail an die lokalen Zeitungen.

Viele Sachverhalte im Pastoralraum Viernheim finden in den lokalen Zeitungen einen Platz.

Bestimmte kirchliche Themen, gerade auch im Zusammenhang mit den baulichen Veränderungen und dem Prozess Pastoraler Weg, erhalten in den lokalen Zeitungen einen großen Raum. Auch Leserbriefe werden regelmäßig veröffentlicht.



# 10.5 – Schaukasten

Pastoralraum Viernheim

Im Pastoralraum Viernheim befindet sich an den einzelnen Kirchengebäuden jeweils mindestens ein Schaukasten.

Die aktuelle Gottesdienstordnung und Veranstaltungshinweise sowie aktuelle Themen der Hilfsorganisationen und des Kirchenjahres werden dort präsentiert und werben für die Angebote und für die Kirchengemeinde.

Der Schaukasten bedarf der regelmäßigen Pflege. Er ist am Kirchengebäude die Visitenkarte der Pfarrei.

Im Pastoralraum Viernheim werden die Schaukästen wöchentlich aktualisiert.

# 10.6 – Newsletter

Pastoralraum Viernheim

Die Plattform ChurchDesk ermöglicht ein müheloses Versenden von Newslettern. Dieses Angebot nutzt der Pastoralraum Viernheim.

Interessierte können sich über die Homepage für den Newsletter anmelden oder abonnieren diesen bei einer Kontaktaufnahme (etwa der Anmeldung zu einem Ausflug).

Aktuelle Nachrichten und wichtige Informationen werden im vierzehntägigen Rhythmus über den Newsletter weitergegeben.

Alle Interessierten werden auf diese Art über das Leben im Pastoralraum auf dem Laufenden gehalten.

Newsletter können auch zielorientiert versendet werden, beispielsweise für Familien oder Firmlinge.

Auch im Bereich Sozialpastoral gibt es einen regelmäßigen Newsletter.



# 10.7 – Faltblätter

Pastoralraum Viernheim

Im Pastoralraum Viernheim werden mit Faltblättern besondere Veranstaltungen und Aktionen beworben. Die Flyer werden an die Mitfeiernden im Anschluss an den Gottesdienst ausgeteilt sowie in den Kindertagesstätten und an verschiedenen Orten in Viernheim ausgelegt.

Auch bestimmte Einrichtungen und Angebote im Pastoralraum stellen sich in Faltblättern vor bzw. geben Informationen und Kontakte darin weiter. (z. B. Katholisches Sozialzentrum, Klinikseelsorge im Krankenhaus St. Josef). Dabei gilt es, auf die Aktualität der Informationen zu achten.



Das Faltblatt zeigt eine Person in einem roten Gewand, die in einer Wüste mit Sanddünen und einem roten Himmel (Sonnenuntergang) steht. Ein kreisförmiges Einblendungsfeld zeigt eine Hand, die ein weißes Kreuz hält.

Aschermittwoch

## Du bist ein Gott, der mich sieht

Beginn der Fastenzeit  
22. Februar 2023

### **BIBELWORT** (nach Genesis 16)

Der Engel des HERRN fand Hagar an einer Wasserquelle in der Wüste. Er sprach: Hagar, woher kommst du und wohin gehst du? Sie sagte: Ich bin davongelaufen. Dann sprudelt es aus ihr heraus. Der Engel des HERRN sagte zu ihr: Geh zurück. Siehe du bist schwanger und du wirst einen Sohn auf die Welt bringen. Du sollst ihm den Namen Ismael – Gott hört – geben, denn Gott hat dich in deinem Leid gehört. Da verstand Hagar, dass ihr ein Engel des HERRN begegnet war und sie nannte den Namen des HERRN, der zu ihr gesprochen hatte. Sie sagte: Du bist El-Roi. Du bist ein Gott, der nach mich sieht.

### **BESINNUNG**

Ich bin im Blick dessen, der nach mir schaut,  
der mich sieht, wie ich bin,  
und mich annimmt mit allem, was ich bin.

Zu Beginn der Fastenzeit kann ich mich fragen:

- Woher komme ich? Wohin gehe ich?
- Worüber weine ich? Was beklage ich?
- Worauf hoffe ich? Was macht mich frei?
- Worüber staune ich? Was spricht Gott mir zu?

### **ASCHERITUS**

Mit dem Aschermittwoch beginnen wir den Weg der 40 Tage hin zum Osterfest. Der Ascheritus am Beginn der Fastenzeit lädt uns ein, in den 40 Tagen vor Ostern auf die Zusage „Du bist ein Gott, der mich sieht“ zu vertrauen, mein Leben darauf auszurichten und daraus zu gestalten.

In dieser Bereitschaft zur Umkehr und zum Wandel treten wir vor Gott.

### **GEBET**

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

# 10.8 – Corporate Identity

Pastoralraum Viernheim



Seit 1. Juli 2019 bilden die beiden Pfarreien St. Hildegard–St. Michael und Johannes XXIII. eine Einheit und treten als "Katholische Kirche Viernheim" im Pastoralraum in Erscheinung.

Für die Öffentlichkeit wurde dies mit der Entwicklung eines Logos verdeutlicht. Auf Briefbögen, Plakaten und Faltblättern wird seither das einprägsame Logo für alle sichtbar und vermittelt gleichsam die Herausforderung und den Auftrag des Zusammenwachsens als Pfarrei.

Zudem wurden konsequent die Internetseiten und die Kirchenzeitungen sowie die Sozialen Medien zusammengeführt bzw. als Katholische Kirche Viernheim eingerichtet.

Auch das einheitliche Auftreten als Pfarrbüro der Katholischen Kirche Viernheim fällt unter diesen Aspekt – beispielsweise beim Mailverkehr und bei der Gottesdienstordnung.



Bildnachweis: Jessica Heger

# 11-GEISTLICHE DIMENSION



PASTORALRAUM  
VIERNHEIM

# INHALTVERZEICHNS

11.1 Das Geistliche Team

11.2 Anfänge

11.3 Das persönliche Why des Geistlichen Teams

11.4 Projekte 2023

11.4. 1. Projekt

Genau deshalb...brennt mein Herz

11.4.2. Projekt

Geistlicher Tag

11.5 Ausblick Phase III

---

## 11.1 Geistliches Team

Das Geistliche Team besteht aus fünf Frauen und einem Mann. Alle gehörten ursprünglich den beiden Pfarrgemeinderäten St. Hildegard-St. Michael und Johannes XXIII. an und sind ebenfalls Mitglieder in der Pastoralraumkonferenz. Marion Renner und Dorothea Busalt (Gemeindereferentin) sind von der Steuerungsgruppe beauftragt, das Team zu leiten und zu begleiten.



**Bildnachweis: Stephan Volk**

## 11.2. Anfänge

Unterschiedliche Menschen aus unserer Pfarrei trafen sich Mitte letzten Jahres zum ersten Mal im Geistlichen Team. Mehrere Treffen fanden statt, bei denen sich zeigte, dass unklar war, was die Aufgaben dieses Teams sind. Die Erwartungen der einzelnen Teilnehmenden waren zudem sehr sehr unterschiedlich. Von der Steuerungsgruppe hatte das Team völlig freie Hand. Die Aufgabe an das Team wurde zu Beginn lediglich so formuliert: die spirituellen Bedürfnisse der Gemeindemitglieder sowie der verschiedenen Gremien im Blick zu haben. Einige Teilnehmende verließen wieder das geistliche Team, weil es keinen Konsens gab.

Die Situation änderte sich erst maßgeblich, als Frau Busalt die Gruppe als Hauptamtliche unterstützte und sich so der Knoten löste.

### 11.3. Das persönliche Why

Um eine gemeinsame konkrete Idee zu entwickeln, erstellte das Team, das übrig geblieben war, ihr persönliches Why. Angelehnt an die Methoden von CiD Partners stellte sich die Gruppe folgende Fragen:

Warum tun wir das?

Wofür sind wir als Team da?

Was treibt uns an?

Wofür möchten wir stehen?

Welchen Beitrag wollen wir für die Gesellschaft leisten?

Was würde der Welt fehlen ohne uns?

Am Ende dieses Prozesses kristallisierte sich als persönliches Why heraus:

#### **Als Christen neue Wege denken**

### 11.4. Projekte 2023

Für das Jahr 2023 bis zur Pfarreigründung hat sich das Geistliche Team zwei Projekte vorgenommen.

#### 11.4.1. Projekt Genau deshalb...brennt mein Herz

Vom Glauben und der Kirchenerfahrung erzählen

Mit folgendem Text wurde für das Projekt auf der Homepage, in den Sozialen Netzwerken und am Ende des Gottesdienstes geworben.

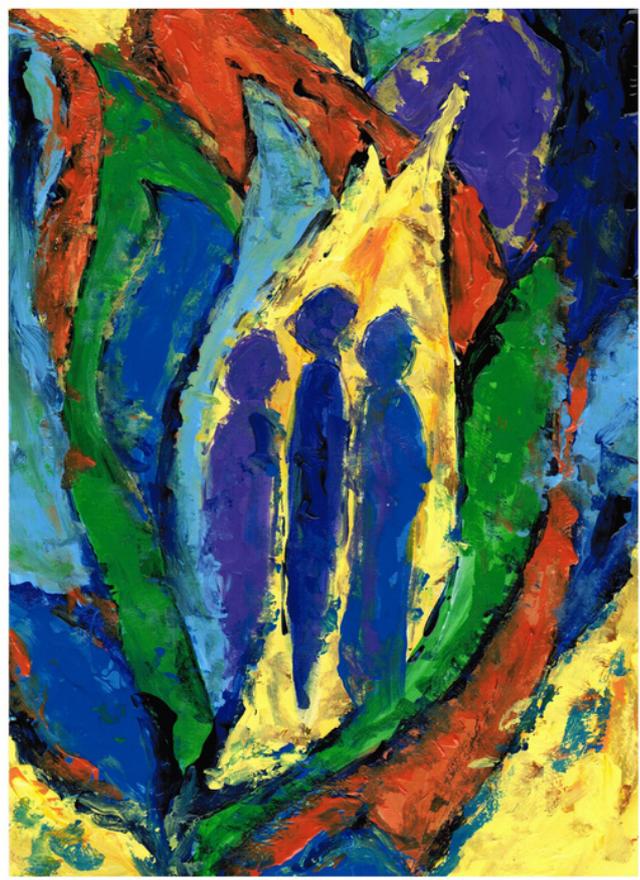
*"In einer Zeit, in der Menschen verunsichert sind, ob Kirche ein spiritueller Ort für sie sein kann, braucht es Menschen, die aus ganz unterschiedlichen Gründen innerhalb der Kirche Wege gefunden haben, um sagen zu können: in der Gemeinschaft der Kirche kann ich auftanken, diese Gemeinschaft trägt mich in meinem Glauben. Unsere Gemeinde gibt es, weil Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche, Alte und Junge von Jesus so fasziniert sind, dass sie seine Art zu leben und seine Art von Gott zu sprechen für sich selbst als wichtig sehen. Mitunter prägt dies ihren Lebensstil sehr bewusst. Und so suchen wir Menschen, die davon erzählen. Von ihrem Glauben, von ihren Kirchenerfahrungen, von dem, was ihnen an Jesus, an der Bibel oder am eigenen Glauben wichtig geworden ist. Wir wissen, dass es auch Mut kostet, vom Glauben Zeugnis zu geben. Und doch hoffen wir auf viele, die mit uns spüren, es braucht in dieser Zeit auch Menschen, die eine andere Sicht haben, die eigene Erfahrungen gemacht haben. Um Ihnen das Erzählen vom eigenen Glauben leichter zu machen, haben wir uns zwei Fragen überlegt, die Sie ermutigen sollen, ihren Glauben mit anderen zu teilen. Vielleicht gibt es auch noch ein Bibelwort, ein Lied, ein Satz, der Ihnen im Lauf der Jahre wichtig geworden ist: Dann wäre es schön, wenn Sie auch diesen anderen mitteilen würden. Sie haben dafür Zeit bis zu den Sommerferien. Bitte nutzen Sie für Ihre Antwort das untenstehende Formular.*

Wir werden eine Auswahl der Antworten treffen und diese in einem Heft veröffentlichen, das wir zur Neugründung unserer Pfarrei am 01.01.2024 erstellen möchten. Unser aller Glaube trägt die Kirche hier in Viernheim. Und so sind all die Glaubenszeugnisse das sichtbare Fundament, auf das wir unsere Pfarrei neu gründen wollen."

Die Fragen in dem Formluar lauteten:

*Was ist mir für meinen Glauben wichtig?  
Warum lebe ich diesen Glauben in der Gemeinschaft der Kirche?*

Ebenfalls stehen ab Pfingsten bis zu den Sommerferien alle 14 Tage Mitglieder des Geistlichen Teams am Ende des Sonntagsgottesdienstes zur Verfügung, um gemeinsam mit den Gottesdienstteilnehmern, die interessiert sind, das Formluar auszufüllen. Dabei ergeben sich immer wieder wertvolle Gespräche



Bildnachweis:Doris Hopf\_ Pfarrbriefservice

#### 11.4.2. Projekt Geistlicher Tag

Gemeinsam mit Stephan Volk, Referent vom Institut für Spiritualität in der Region Südhessen, wurde ein Geistlicher Tag erarbeitet.

Die Überschrift über den Tag hat sich prozesshaft in der Gruppe entwickelt.

Geistlicher Tag



# TSCHAKKA

**MIT FREUDE, ESPRIT  
UND LEICHTIGKEIT**

**SONNTAG, 25. JUNI 2023**

10.15 GOTTESDIENST APOSTELKIRCHE

AB 11:45 UHR MITTAGESSEN

MANNHEIMERSTRASSE 18

WORKSHOPS

CA. 16:00 ABSCHLUSS

MIT KINDERBETREUUNG

ALS KIRCHE IN VIERNHEIM AUF DEM WEG  
MIT MENSCHEN UND MIT GOTT IM GESPRÄCH

SEELE AUFTANKEN

GOTTES GEIST SPRÜHT FUNKEN



ANMELDUNG BIS 18.6.

Für den geistlichen Tag wurde wie folgt geworben:

Eine ungewöhnliche Überschrift über einen Geistlichen Tag. Tschakka ist ein Ausruf bzw. eine Bestätigung für das, was man geschafft hat. Wenn es einem so richtig gut geht, wenn einem etwas so richtig Spaß macht, dann passt es auch, diesen Ausspruch zu verwenden.

Dem Geistlichen Team, das diesen Tag gemeinsam mit Stephan Volk vom Institut für Spiritualität in Mainz vorbereitet hat, war es wichtig damit zu zeigen: schön, dass es diesen Tag gibt, mit ganz unterschiedlichen Angeboten, wo Menschen die Gemeinschaft der Kirche als etwas Bereicherndes erleben. Alle sind dazu eingeladen, Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

An diesem Tag wird es viele verschiedene Möglichkeiten geben, mit Gott und untereinander im Gespräch zu sein. Die Seele darf auftanken und vielleicht spürt man zwischen all dem auch etwas von Gottes Geist, der belebt.

Der Tag beginnt am Sonntagmorgen mit dem Gottesdienst in der Apostelkirche. Anschließend gibt es die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Mittagessen im Pfarr- und Jugendheim gegen eine Spende.

Ab 13 Uhr beginnen die Workshops. Jeder kann zwei Workshops nacheinander besuchen, Diese reichen von Bibel Black Poetry über eine Erzählrunde, einen Gang durch die Stadt bis zur Gestaltung einer Glasschale. Wer gerne singt, kann das Offene Singen mit Neuen Geistlichen Liedern besuchen. Und für Fußballbegeisterte geht es in einer Gesprächsrunde darum, was Teamgeist im Fußball und Spiritualität in der Kirche miteinander zu tun haben könnte. Bei einem Schreibgespräch geht es um die Kirche der Zukunft.

Der Tag endet um 16 Uhr. Zuvor gibt es noch eine kleine Überraschung für alle, die dabei waren.

## **11.5. Ausblick Phase III**

*Der Christ der Zukunft wird ein Mystiker sein... oder er wird nicht mehr sein*

Karl Rahner

Auf diesem Hintergrund wird ein Konzept für eine Zukunftswerkstatt Gemeinde/Kirche erarbeitet werden.

Der Begriff "Werkstatt" soll ausdrücken, dass es ein lebendiges Format, das gemeinsam von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern entwickelt wird, mit einem roten Faden, aber viel Raum für Gestaltung und Methodik.

Die Aufgabe der Werkstatt wird sein, die Apostelgeschichte wöchentlich zu lesen und sich danach mit verschiedenen Methoden darüber auszutauschen.

Als Christen neue Wege denken - Dieses Why des Geistlichen Teams wird weiterhin auch die Aufgabe des Teams sein: D.h. Impulse in die Gemeinde setzen und anstoßen, aktuelle kirchliche und gesellschaftliche Themen ansprechen, lebendige Gemeinde fördern ( generationenübergreifend, vernetzend, ökumenisch)

# 12 – Gremien für die neue Pfarrei

Pastoralraum Viernheim



---

Verwaltungsbüro

Pastoralraum Viernheim

Mannheimer Straße 18

68519 Viernheim

Telefon: 0 62 04 – 78 92 00

Telefax: 0 62 04 – 78 920 20

[Pfarrbuero@Katholische-Kirche-Viernheim.de](mailto:Pfarrbuero@Katholische-Kirche-Viernheim.de)



# Inhaltsverzeichnis

## 12 – Gremien für die neue Pfarrei

12.1	Pfarreirat
12.2	Gemeinde-Ausschüsse
12.3	Jugendrat
12.4	Zusammensetzung Pfarreirat

# 12.1 – Pfarreirat

Pastoralraum Viernheim

Am 01.01.2024 wird in Viernheim die neue Pfarrei gegründet.

Im Auszug aus dem Statut für die Pfarreiräte im Bistum Mainz (Stand: 20.04.2023) wird der Pfarreirat wie folgt definiert:

## § 0. Begriffsbestimmung

(3)

Der Pfarreirat ist ein Gremium von ausgewählten Gläubigen und Mitgliedern kraft Amtes, das als solches das Volk Gottes der Pfarrei in der Vielfalt seiner Berufungen, Charismen und Dienste repräsentiert. Er führt die Arbeit der bisherigen Pfarrgemeinderäte weiter. ...

Als das zentrale Gremium der Beteiligung in der Pfarrei wirkt der Pfarreirat in den kirchlichen und gesellschaftlichen Anliegen der Pfarrei je nach Sachverhalt beratend oder beschließend an der Leitung der Pfarrei mit.

# 12.1 – Pfarreirat

Pastoralraum Viernheim

Der zukünftige Pfarreirat setzt sich zukünftig wie folgt zusammen:

## **(1.) Dem Pfarreirat gehören mit beschließender Stimme an:**

### **1a. Mitglieder kraft Amtes sind:**

- Pfarrer
- Pfarreikoordinator/in
- der in der Pfarreiseelsorge tätige Ständige Diakon
- der/die in der Pfarreiseelsorge tätigen Gemeindereferent/innen

### **2. Gewählte Mitglieder:**

- neun Mitglieder, die von den Pfarreimitgliedern gewählt werden
- die von einer Jugendversammlung gewählten Jugendvertreter/innen (mindestens ein Mitglied)

### **3. Hinzugewählte Mitglieder:**

- mindestens ein Mitglied, das hinzugewählt wird

### **5. Vertretung der Kirchorte im Pfarreirat**

- die beiden Schulseelsorgerinnen wählen eine Vertreterin für den Bereich Schule
- weitere Kirchorte erhalten einen dauerhaften Sitz in den aufgeführten Ausschüssen zur Vernetzung

# 12.1 – Pfarreirates

Pastoralraum Viernheim

## **(2.) Mitglieder mit beratender Stimme**

- die/der Verwaltungsleiter/in
- die/der stellvertretende Vorsitzende des Verwaltungsrates

# 12.1 – Pfarreirat

Pastoralraum Viernheim

Pfarreirat - Zusammensetzung				
Anzahl	Name	Vorname	Funktion	Begründung
			Mitglieder kraft Amtes	
1.	Givens, Dr.	Ronald	Pfarrer	
2.	Brößner	Titus	Ständiger Diakon	
3.	Busalt	Dorothea	Gemeindereferentin	
4.	Eckart	Angela	Gemeindereferentin / bis 31.12. Koordinatorin	
5.	Kohl	Herbert	Gemeindereferent	
			Gewählte Mitglieder in Pfarreien bis 10.000 Mitglieder bis zu 9 Mitglieder	
1.				9 gewählte Mitglieder
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				
9.				
			Die von einer Jugendversammlung gewählten Jugendvertreter/innen	
1.				mindestens 1 Jugendvertreter*in
			Hinzugewählte Mitglieder maximal ein Drittel der direkt gewählten Mitglieder	
1.				mindestens 1 Mitglied
			Vertretung der Kirchorte im Pfarreirat	
1.			Schulen	Die beiden Schulseelsorgerinnen wählen eine Vertreterin.
			Drachenbücherei KÖB in der Nibelungenschule	Sitz - Ausschuss Familie
			Familienbildungswerk	Sitz - Ausschuss Familie
			Katholische Kindertagesstätten	Sitz - Ausschuss Familie
			Vertretung Bezirks Caritasverband (Tandem-Partner)	Sitz - Ausschuss Caritas
			Katholisches Sozialzentrum	Sitz - Ausschuss Caritas
			beratende Mitglieder	
1.	Arnold	Christina	Verwaltungsleiterin	
2.			stellvertretender Vorsitzende des VWR	

# 12.2 – Gemeinde–Ausschüsse

Pastoralraum Viernheim

In der neuen Pfarrei werden folgende Gemeinde–Ausschüsse gegründet bzw. aus bestehenden Projektgruppen weitergeführt:

- Caritas
- Familie
- Jugend
- Katechese
- Liturgie
- Klimaneutrale Gemeinde

## 12.3 – Jugendrat

Pastoralraum Viernheim

Eine Jugendversammlung wählt mindestens einen/eine Jugendvertreter/-in. Diese Vertretung der Jugend ist Mitglied im Pfarreirat.

Aus der Jugendversammlung wird ein Jugendrat gebildet, der in regelmäßigen Abständen zu allgemeinen Jugendversammlungen einlädt, zu denen alle Mitglieder der einzelnen Gruppen eingeladen werden.

## 12.4 – Abstimmungsergebnis

Pastoralraum Viernheim

Seit 01.07.2019 bilden die Pfarreien St. Hildegard–St. Michael und Johannes XXIII. eine Einheit. Die Pfarrgemeinderäte St. Hildegard–St. Michael und Johannes XXIII. tagen seit diesem Zeitpunkt ausschließlich in gemeinsamen Sitzungen.

Seit der Konstituierung der Pastoralraumkonferenz am 23.06.2022 gehören alle Mitglieder der Pfarrgemeinderäte St. Hildegard–St. Michael und Johannes XXIII. der Pastoralraumkonferenz an.

Eine Genehmigung für diese Zusammensetzung wurde durch den Pastoralraum Viernheim bei der Koordinationsstelle Pastoraler Weg entsprechend eingeholt.

Alle Themen und Inhalte des Gemeindelebens sowie die Aufgabenstellungen im Rahmen des Bistumsprozesses werden seither in der Pastoralraumkonferenz vorgestellt, beraten und abgestimmt.

Pastoralraumkonferenz	Abstimmungsergebnis
Ja-Stimmen	20
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	2

In der Pastoralraumkonferenz wurde die Zusammensetzung des Pfarreirats einstimmig mit zwei Enthaltungen angenommen.

# 13 – Weitere Unterlagen

Pastoralraum Viernheim



---

Verwaltungsbüro

Pastoralraum Viernheim

Mannheimer Straße 18

68519 Viernheim

Telefon: 0 62 04 – 78 92 00

Telefax: 0 62 04 – 78 920 20

[Pfarrbuero@Katholische-Kirche-Viernheim.de](mailto:Pfarrbuero@Katholische-Kirche-Viernheim.de)



# Inhaltsverzeichnis

## 13 – Weitere Unterlagen

- 13.1 Lernerfahrungen
- 13.2 Einsichten
- 13.3 Votum zum Pastoral Konzept
- 13.4 Unterschriften der Steuerungsgruppe

# 13.1 – Lernerfahrungen

Pastoralraum Viernheim

Im Blick auf den Pastoralen Weg ergaben sich für die Verantwortlichen im Pastoralraum Viernheim folgende Lernerfahrungen:

- Gemeinsames Arbeiten braucht ein hohes Maß an Kommunikation und Erfahrungsaustausch. Dafür Räume zu schaffen ist mühsam und muss immer wieder neu ausgehandelt werden.
- Es ist gut, Verantwortung zu teilen und Leitungsaufgaben von unterschiedlichen Personen wahrnehmen zu lassen.
- Auch scheint es unabdingbar, Neues und Anderes auszuprobieren und die Gemeinde in bestimmte Vorgänge und Prozesse einzuüben, bevor eine "pastorale Not" erfahren wird. Hier werden als Beispiel die Wort-Gottes-Feiern aufgeführt.

## 13.2 – Einsichten

Pastoralraum Viernheim

Aus dem Bistumsprozess ziehen die Verantwortlichen in Viernheim folgende Einsichten:

- Die Förderung und Ausbildung von ehrenamtlichen Frauen und Männern ist unabdingbar, um als Kirche glaubwürdig Wege zu gehen, das Evangelium in die Praxis umzusetzen und weiterzugeben.
- Die Rolle der Frau ist dabei in allen Bereichen tragend, aber leider nicht in allen Bereichen kirchenrechtlich so gesichert und gewünscht, dass es der Gemeinderealität entspricht.
- Es ist eine herausfordernde Gratwanderung zwischen Loyalität und Liebe zur Tradition und zur Kirche, und zugleich den Mut für Neues und bisher nicht Getanes zu wagen und auszuprobieren.

Mit der Gründung der neuen Pfarrei am 01.01.24 sehen die Verantwortlichen in Viernheim einen stabilisierenden und kirchlich wichtigen Prozess abgeschlossen. Das ist zunächst entlastend.

Zugleich setzt sich damit der Auftrag fort, die Menschen vor Ort zu stärken und zu ermutigen, das zu leben und zu verantworten, was sie an der Person Jesu Christi und am Evangelium für sich selbst und ihren Nächsten als wichtig erachten.

## 13.3 – Votum zum Pastoralkonzept

Pastoralraum Viernheim

Seit 01.07.2019 bilden die Pfarreien St. Hildegard–St. Michael und Johannes XXIII. eine Einheit. Die Pfarrgemeinderäte St. Hildegard–St. Michael und Johannes XXIII. tagen seit diesem Zeitpunkt ausschließlich in gemeinsamen Sitzungen.

Seit der Konstituierung der Pastoralraumkonferenz am 23.06.2022 gehören alle Mitglieder der Pfarrgemeinderäte St. Hildegard–St. Michael und Johannes XXIII. der Pastoralraumkonferenz an.

Eine Genehmigung für diese Zusammensetzung wurde durch den Pastoralraum Viernheim bei der Koordinationsstelle Pastoraler Weg entsprechend eingeholt.

Alle Themen und Inhalte des Gemeindelebens sowie die Aufgabenstellungen im Rahmen des Bistumsprozesses werden seither in der Pastoralraumkonferenz vorgestellt, beraten und abgestimmt.

Pastoralraumkonferenz	Votum
Ja-Stimmen	22
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Die Beschlussfähigkeit der Pastoralraumkonferenz zum Einholen des Votums wurde geprüft und festgestellt. Das Pastoralkonzept wurde einstimmig angenommen.

# 13.4 – Unterschriften der Steuerungsgruppe

Pastoralraum Viernheim

Für den Pastoralraum Viernheim bestätigen wir das Pastoralkonzept.

Die Steuerungsgruppe des Pastoralraums Viernheim:

Leiter

Pastoralraum Viernheim

Verwaltungsleiterin

Pastoralraum Viernheim

Koordinatorin

Pastoralraum Viernheim

PGR-Vorsitzende

Pfarrei Johannes XXIII.

PGR-Vorsitzende

Pfarrei St. Hildegard-St. Michael

Stellvertretender VWR-Vorsitzender

Pfarrei Johannes XXIII.

Stellvertretender VWR-Vorsitzender

Pfarrei St. Hildegard-St. Michael

Gemeindereferentin

Pastoralraum Viernheim

Gemeindereferent

Pastoralraum Viernheim